



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Rhein-Pfalz-Kreis
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	146 870	100,0	71 749	75 119
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 628	3,8	2 915	2 713
5 - 9	6 185	4,2	3 147	3 038
10 - 14	7 675	5,2	3 910	3 765
15 - 19	7 948	5,4	4 123	3 825
20 - 24	7 459	5,1	3 882	3 577
25 - 29	6 915	4,7	3 421	3 494
30 - 34	7 534	5,1	3 608	3 926
35 - 39	7 931	5,4	3 830	4 101
40 - 44	11 949	8,1	5 812	6 137
45 - 49	13 989	9,5	7 039	6 950
50 - 54	12 588	8,6	6 350	6 238
55 - 59	10 451	7,1	5 228	5 223
60 - 64	9 386	6,4	4 523	4 863
65 - 69	7 872	5,4	3 798	4 074
70 - 74	9 203	6,3	4 479	4 724
75 - 79	6 562	4,5	3 014	3 548
80 - 84	4 451	3,0	1 783	2 668
85 - 89	2 293	1,6	708	1 585
90 und älter	849	0,6	179	670
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 290	2,2	1 708	1 582
3 - 5	3 486	2,4	1 783	1 703
6 - 9	5 037	3,4	2 571	2 466
10 - 15	9 234	6,3	4 729	4 505
16 - 18	4 722	3,2	2 441	2 281
19 - 24	9 126	6,2	4 745	4 381
25 - 39	22 380	15,2	10 859	11 521
40 - 59	48 977	33,3	24 429	24 548
60 - 66	11 896	8,1	5 721	6 175
67 - 74	14 565	9,9	7 079	7 486
75 und älter	14 155	9,6	5 684	8 471
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	50 704	34,5	27 356	23 348
Verheiratet	76 364	52,0	38 279	38 085
Verwitwet	10 680	7,3	1 989	8 691
Geschieden	8 883	6,0	3 990	4 893
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	0,1	54	66
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	12
Ohne Angabe	99	0,1	78	21

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	137 103	93,4	66 745	70 358
Bosnien und Herzegowina	113	0,1	52	61
Griechenland	293	0,2	162	131
Italien	1 250	0,9	747	503
Kasachstan	23	0,0	14	9
Kroatien	251	0,2	118	133
Niederlande	(113)	(0,1)	(56)	57
Österreich	212	0,1	105	107
Polen	1 308	0,9	728	580
Rumänien	254	0,2	(115)	139
Russische Föderation	115	0,1	(35)	80
Türkei	2 578	1,8	1 300	1 278
Ukraine	(32)	(0,0)	9	23
Sonstige	3 223	2,2	1 563	1 660
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	57 660	39,4	26 690	30 970
Evangelische Kirche	49 420	33,7	22 820	26 600
Evangelische Freikirchen	1 120	0,8	510	600
Orthodoxe Kirchen	1 350	0,9	630	720
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 550	2,4	1 770	1 780
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 360	22,8	19 110	14 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	77 740	53,1	41 720	36 030
Erwerbstätige	75 740	51,7	40 640	35 100
Erwerbslose	2 000	1,4	1 080	920
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 630	1,1	930	700
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	370	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	68 760	46,9	29 710	39 050
Personen unterhalb des Mindestalters	19 780	13,5	10 180	9 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 930	22,5	15 130	17 800
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 830	4,0	2 760	3 070
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,7	/	6 790
Sonstige	3 360	2,3	1 550	1 800
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 080	83,3	32 870	30 210
Beamte/-innen	4 110	5,4	2 200	1 910
Selbstständige mit Beschäftigten	3 750	5,0	2 940	810
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 010	5,3	2 400	1 610
Mithelfende Familienangehörige	790	1,0	/	560
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 380	4,6	2 650	730
Akademische Berufe	12 220	16,6	6 820	5 390
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 400	22,3	8 600	7 800
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	16,1	3 320	8 470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 260	14,0	3 330	6 940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	870	1,2	670	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	11,6	7 860	680
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	6,5	4 190	600
Hilfsarbeitskräfte	4 980	6,8	2 030	2 950
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 690	2,2	1 010	680
Produzierendes Gewerbe	24 080	31,8	18 310	5 770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 560	24,5	13 760	4 800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,9	1 090	(320)
Baugewerbe	4 110	5,4	3 470	640
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 430	23,0	9 050	8 380
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 600	15,3	5 060	6 540
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 830	7,7	3 990	1 840
Sonstige Dienstleistungen	32 540	43,0	12 270	20 270
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 540	3,4	1 220	1 320
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 230	10,9	4 330	3 900
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 480	7,2	2 490	3 000
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 280	21,5	4 230	12 060
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 910	34,0	3 030	2 870
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 280	53,4	4 700	4 580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 180	12,6	1 140	1 040
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 690	6,1	3 460	4 230
Ohne Schulabschluss	4 650	3,7	2 010	2 640
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,4	1 450	1 600
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 950	41,8	25 820	27 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 930	26,0	13 760	19 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 750	24,3	12 620	18 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 180	1,7	1 140	1 040
Fachhochschulreife	9 160	7,2	6 010	3 150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 840	18,8	12 200	11 640
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33 740	26,7	12 290	21 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 550	47,0	29 080	30 470
Fachschulabschluss	14 610	11,5	8 440	6 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 230	1,8	1 180	1 050
Fachhochschulabschluss	6 700	5,3	4 480	2 220
Hochschulabschluss	8 160	6,4	4 550	3 610
Promotion	1 590	1,3	1 220	370
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	122 030	83,3	59 320	62 710
Personen mit Migrationshintergrund	24 470	16,7	12 230	12 240
Ausländer/-innen	9 850	6,7	4 940	4 910
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 730	4,6	3 250	3 480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	2,1	1 680	1 440
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 620	10,0	7 290	7 330
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 650	5,2	3 890	3 760
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 970	4,8	3 400	3 570
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	1 610	1 580
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 770	2,6	1 790	1 990

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	420	1,7	/	/
Italien	2 190	8,9	1 260	930
Kasachstan	950	3,9	540	400
Kroatien	670	2,7	290	380
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	550	2,3	300	250
Polen	4 700	19,2	2 190	2 510
Rumänien	1 680	6,8	790	890
Russische Föderation	1 750	7,1	890	860
Türkei	4 140	16,9	2 040	2 100
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	7 020	28,7	3 520	3 500
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	640	4,5	370	270
1960 - 1969	1 260	8,8	720	540
1970 - 1979	1 980	13,7	930	1 050
1980 - 1989	3 040	21,1	1 750	1 290
1990 - 1999	3 720	25,9	1 590	2 130
2000 - 2011	3 220	22,4	1 450	1 760
Unbekannt	520	3,6	340	190
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 600	10,6	1 320	1 290
5 - 9 Jahre	2 760	11,3	1 330	1 430
10 - 14 Jahre	3 340	13,6	1 530	1 810
15 - 19 Jahre	2 800	11,5	1 370	1 430
20 und mehr Jahre	12 440	50,8	6 340	6 100
Unbekannt	520	2,1	340	190

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	146 870	100,0	137 103	9 765	4 653	3 821	1 270	(21)
Geschlecht								
Männlich	71 749	48,9	66 745	5 004	2 559	1 889	544	(12)
Weiblich	75 119	51,1	70 358	4 761	2 094	1 932	726	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 628	3,8	5 449	179	106	(27)	46	-
5 - 9	6 185	4,2	5 935	250	104	99	44	3
10 - 14	7 675	5,2	7 204	471	143	285	43	-
15 - 19	7 948	5,4	7 373	575	163	342	70	-
20 - 24	7 459	5,1	6 791	668	271	303	91	3
25 - 29	6 915	4,7	6 120	795	379	297	116	3
30 - 34	7 534	5,1	6 461	1 073	530	387	156	-
35 - 39	7 931	5,4	6 747	1 184	586	428	170	-
40 - 44	11 949	8,1	10 814	1 135	593	387	152	3
45 - 49	13 989	9,5	13 067	922	448	344	127	3
50 - 54	12 588	8,6	11 849	739	421	212	106	-
55 - 59	10 451	7,1	9 895	556	335	170	(51)	-
60 - 64	9 386	6,4	8 929	457	241	171	(45)	-
65 - 69	7 872	5,4	7 557	315	(151)	(148)	16	-
70 - 74	9 203	6,3	8 988	215	(77)	122	16	-
75 - 79	6 562	4,5	6 417	(145)	55	78	9	3
80 - 84	4 451	3,0	4 392	59	41	12	6	-
85 - 89	2 293	1,6	2 272	21	(9)	9	3	-
90 und älter	849	0,6	843	6	-	-	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 290	2,2	3 199	91	49	18	24	-
3 - 5	3 486	2,4	3 355	131	75	(22)	34	-
6 - 9	5 037	3,4	4 830	207	86	86	32	3
10 - 15	9 234	6,3	8 653	581	177	352	52	-
16 - 18	4 722	3,2	4 374	348	92	211	45	-
19 - 24	9 126	6,2	8 341	785	308	367	107	3
25 - 39	22 380	15,2	19 328	3 052	1 495	1 112	442	3
40 - 59	48 977	33,3	45 625	3 352	1 797	1 113	436	6
60 - 66	11 896	8,1	11 311	585	303	233	(49)	-
67 - 74	14 565	9,9	14 163	402	166	208	28	-
75 und älter	14 155	9,6	13 924	231	(105)	99	(21)	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	50 704	34,5	47 737	2 967	1 370	1 201	387	(9)
Verheiratet	76 364	52,0	70 494	5 870	2 784	2 328	752	6
Verwitwet	10 680	7,3	10 401	279	(147)	105	24	3
Geschieden	8 883	6,0	8 345	538	314	163	58	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	0,1	108	12	6	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	99	0,1	-	99	32	(24)	43	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	57 660	39,4	54 320	3 340	2 940	250	/	/
Evangelische Kirche	49 420	33,7	48 970	450	300	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 120	0,8	1 090	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 350	0,9	330	1 010	690	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 550	2,4	2 040	1 510	390	790	270	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 360	22,8	29 880	3 480	880	1 990	590	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	77 740	53,1	72 050	5 700	3 280	1 810	600	/
Erwerbstätige	75 740	51,7	70 360	5 380	3 110	1 690	580	/
Erwerbslose	2 000	1,4	1 680	320	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 630	1,1	1 350	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	370	0,3	340	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 760	46,9	64 620	4 140	1 890	1 590	580	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 780	13,5	18 560	1 220	600	400	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 930	22,5	31 980	960	510	370	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 830	4,0	5 340	490	/	230	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,7	5 870	1 000	430	410	160	/
Sonstige	3 360	2,3	2 880	480	/	180	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 080	83,3	58 560	4 510	2 420	1 580	510	/
Beamte/-innen	4 110	5,4	4 100	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 750	5,0	3 310	440	390	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 010	5,3	3 630	380	280	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	790	1,0	750	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 380	4,6	3 090	300	/	/	/	/
Akademische Berufe	12 220	16,6	11 840	380	270	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 400	22,3	15 830	570	380	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	16,1	11 260	530	280	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 260	14,0	9 440	830	490	240	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	870	1,2	820	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	11,6	7 500	1 050	640	360	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	6,5	4 310	490	230	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	4 980	6,8	3 900	1 080	550	330	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 690	2,2	1 360	330	270	30	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 080	31,8	22 430	1 650	920	610	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 560	24,5	17 570	1 000	540	(360)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,9	1 360	40	/	20	/	/
Baugewerbe	4 110	5,4	3 500	620	360	230	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 430	23,0	15 750	1 680	(990)	500	190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 600	15,3	10 320	1 280	(750)	390	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 830	7,7	5 430	(400)	(230)	110	/	/
Sonstige Dienstleistungen	32 540	43,0	30 830	1 710	(930)	540	(240)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 540	3,4	2 470	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 230	10,9	7 650	570	280	(210)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 480	7,2	5 420	70	/	20	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 280	21,5	15 280	1 000	(560)	300	140	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 910	34,0	5 550	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 280	53,4	8 400	880	350	430	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 180	12,6	1 990	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 690	6,1	5 370	2 320	860	1 170	260	/
Ohne Schulabschluss	4 650	3,7	2 710	1 940	710	1 010	210	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,4	2 660	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 950	41,8	50 420	2 530	1 540	740	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 930	26,0	31 070	1 860	1 090	540	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 750	24,3	29 080	1 670	1 010	450	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 180	1,7	1 990	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 160	7,2	8 680	480	270	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 840	18,8	22 390	1 450	870	350	240	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	33 740	26,7	29 230	4 510	1 930	1 940	600	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 550	47,0	56 720	2 830	1 930	660	230	/
Fachschulabschluss	14 610	11,5	14 150	460	330	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 230	1,8	2 110	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 700	5,3	6 560	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 160	6,4	7 670	480	240	/	/	/
Promotion	1 590	1,3	1 500	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	122 030	83,3	122 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 470	16,7	14 620	9 850	5 230	3 320	1 220	/
Ausländer/-innen	9 850	6,7	/	9 850	5 230	3 320	1 220	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 730	4,6	/	6 730	3 590	2 150	950	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	2,1	/	3 120	1 640	1 170	260	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 620	10,0	14 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 650	5,2	7 650	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 970	4,8	6 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	3 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 770	2,6	3 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	420	1,7	/	370	370	/	/	/
Italien	2 190	8,9	760	1 430	1 420	/	/	/
Kasachstan	950	3,9	940	/	/	/	/	/
Kroatien	670	2,7	470	200	/	200	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	550	2,3	310	240	240	/	/	/
Polen	4 700	19,2	3 280	1 420	1 420	/	/	/
Rumänien	1 680	6,8	1 280	390	390	/	/	/
Russische Föderation	1 750	7,1	1 630	/	/	/	/	/
Türkei	4 140	16,9	1 660	2 480	/	2 470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 020	28,7	4 090	2 930	1 320	360	1 210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	640	4,5	630	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 260	8,8	710	550	330	190	/	/
1970 - 1979	1 980	13,7	1 090	890	420	440	/	/
1980 - 1989	3 040	21,1	2 300	740	400	250	/	/
1990 - 1999	3 720	25,9	2 150	1 570	690	560	310	/
2000 - 2011	3 220	22,4	590	2 620	1 520	620	460	/
Unbekannt	520	3,6	/	340	220	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 600	10,6	1 410	1 190	890	150	/	/
5 - 9 Jahre	2 760	11,3	1 400	1 360	630	420	280	/
10 - 14 Jahre	3 340	13,6	1 980	1 360	590	500	240	/
15 - 19 Jahre	2 800	11,5	1 620	1 180	530	510	/	/
20 und mehr Jahre	12 440	50,8	8 040	4 400	2 360	1 660	370	/
Unbekannt	520	2,1	/	340	220	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	146 870	100,0	24 115	17 695	41 403	32 425	31 230
Geschlecht							
Männlich	71 749	48,9	12 409	8 989	20 289	16 101	13 961
Weiblich	75 119	51,1	11 706	8 706	21 114	16 324	17 269
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	50 704	34,5	24 109	15 083	8 932	1 787	793
Verheiratet	76 364	52,0	-	2 430	28 244	25 646	20 044
Verwitwet	10 680	7,3	-	-	266	1 396	9 018
Geschieden	8 883	6,0	-	119	3 841	3 554	1 369
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	0,1	-	(24)	63	30	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	12	-	-
Ohne Angabe	99	0,1	6	39	42	12	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	137 103	93,4	22 879	15 993	37 089	30 673	30 469
Bosnien und Herzegowina	113	0,1	24	25	(42)	19	3
Griechenland	293	0,2	22	30	(129)	68	44
Italien	1 250	0,9	114	202	509	317	(108)
Kasachstan	23	0,0	4	-	16	3	-
Kroatien	251	0,2	27	31	120	53	20
Niederlande	(113)	(0,1)	(15)	6	(46)	33	13
Österreich	212	0,1	9	6	67	74	56
Polen	1 308	0,9	(134)	255	685	219	15
Rumänien	254	0,2	(13)	76	139	13	13
Russische Föderation	115	0,1	11	(16)	67	12	9
Türkei	2 578	1,8	395	527	1 009	355	292
Ukraine	(32)	(0,0)	3	9	(16)	4	-
Sonstige	3 223	2,2	465	519	1 469	582	188
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	57 660	39,4	8 500	6 940	15 270	12 580	14 370
Evangelische Kirche	49 420	33,7	8 620	6 030	12 160	9 680	12 930
Evangelische Freikirchen	1 120	0,8	390	/	240	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 350	0,9	350	150	600	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 550	2,4	950	690	950	470	480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 360	22,8	5 460	3 350	12 100	9 310	3 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	77 740	53,1	920	13 710	37 450	23 330	2 330
Erwerbstätige	75 740	51,7	810	13 110	36 700	22 830	2 280
Erwerbslose	2 000	1,4	/	600	740	500	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 630	1,1	/	460	630	450	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	370	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 760	46,9	23 210	3 850	3 880	8 870	28 960
Personen unterhalb des Mindestalters	19 780	13,5	19 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 930	22,5	/	/	490	4 670	27 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 830	4,0	3 200	2 550	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,7	/	490	2 280	3 180	910
Sonstige	3 360	2,3	/	750	1 030	1 030	330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 080	83,3	750	12 160	30 960	18 050	1 150
Beamte/-innen	4 110	5,4	/	500	1 880	1 730	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 750	5,0	/	/	1 950	1 470	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 010	5,3	/	270	1 770	1 430	500
Mithelfende Familienangehörige	790	1,0	/	/	/	/	410
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 380	4,6	/	/	1 900	1 270	/
Akademische Berufe	12 220	16,6	/	1 590	6 140	4 260	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 400	22,3	/	2 450	8 320	5 160	320
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	16,1	/	2 120	5 780	3 540	260
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 260	14,0	/	2 200	4 540	2 960	410
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	870	1,2	/	/	460	230	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	11,6	/	2 020	4 080	2 100	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	6,5	/	700	2 490	1 420	/
Hilfsarbeitskräfte	4 980	6,8	/	720	2 180	1 460	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 690	2,2	/	(160)	900	480	/
Produzierendes Gewerbe	24 080	31,8	280	3 460	12 140	7 680	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 560	24,5	210	2 460	9 430	6 130	340
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,9	/	(250)	650	460	/
Baugewerbe	4 110	5,4	(60)	(750)	2 060	1 090	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 430	23,0	280	3 550	8 510	4 520	570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 600	15,3	/	2 620	5 460	2 920	390
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 830	7,7	/	930	3 050	1 600	180
Sonstige Dienstleistungen	32 540	43,0	240	5 950	15 150	10 150	1 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 540	3,4	/	(340)	1 410	770	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 230	10,9	60	1 680	3 990	2 130	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 480	7,2	/	720	2 600	2 130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 280	21,5	/	3 200	7 150	5 130	640
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 910	34,0	5 890	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 280	53,4	9 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 180	12,6	850	1 310	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 690	6,1	2 930	610	1 460	1 240	1 450
Ohne Schulabschluss	4 650	3,7	/	440	1 450	1 240	1 450
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,4	2 870	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 950	41,8	/	3 060	11 970	15 760	21 980
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 930	26,0	1 220	7 210	13 580	7 170	3 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 750	24,3	370	5 890	13 560	7 170	3 750
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 180	1,7	850	1 310	/	/	/
Fachhochschulreife	9 160	7,2	/	1 250	3 840	2 470	1 610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 840	18,8	/	5 270	10 490	5 700	2 370

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	33 740	26,7	4 280	7 700	5 570	5 230	10 970
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 550	47,0	/	6 710	21 880	16 530	14 370
Fachschulabschluss	14 610	11,5	/	1 210	5 680	4 850	2 850
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 230	1,8	/	/	1 190	430	350
Fachhochschulabschluss	6 700	5,3	/	610	3 020	1 930	1 140
Hochschulabschluss	8 160	6,4	/	850	3 450	2 700	1 150
Promotion	1 590	1,3	/	/	550	660	330
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	122 030	83,3	18 230	13 370	32 920	28 520	28 980
Personen mit Migrationshintergrund	24 470	16,7	6 050	4 010	8 410	3 820	2 180
Ausländer/-innen	9 850	6,7	1 680	1 680	4 250	1 420	820
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 730	4,6	420	940	3 360	1 310	700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	2,1	1 260	740	890	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 620	10,0	4 360	2 330	4 160	2 400	1 360
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 650	5,2	/	1 050	2 840	2 280	1 330
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 970	4,8	4 210	1 280	1 320	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	2 000	650	510	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 770	2,6	2 210	640	810	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	420	1,7	/	/	/	/	/
Italien	2 190	8,9	440	430	700	380	/
Kasachstan	950	3,9	310	170	280	/	/
Kroatien	670	2,7	/	/	280	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	550	2,3	/	/	250	/	/
Polen	4 700	19,2	880	700	1 640	950	530
Rumänien	1 680	6,8	/	/	630	320	250
Russische Föderation	1 750	7,1	620	430	410	/	/
Türkei	4 140	16,9	1 140	890	1 470	330	310
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 020	28,7	1 960	1 070	2 430	1 070	490
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	640	4,5	/	/	/	/	360
1960 - 1969	1 260	8,8	/	/	/	480	630
1970 - 1979	1 980	13,7	/	/	810	810	350
1980 - 1989	3 040	21,1	/	370	1 460	940	270
1990 - 1999	3 720	25,9	/	840	1 990	620	230
2000 - 2011	3 220	22,4	520	750	1 560	340	/
Unbekannt	520	3,6	/	/	230	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 600	10,6	1 790	310	430	/	/
5 - 9 Jahre	2 760	11,3	1 660	320	550	/	/
10 - 14 Jahre	3 340	13,6	1 840	240	960	/	/
15 - 19 Jahre	2 800	11,5	730	770	970	230	/
20 und mehr Jahre	12 440	50,8	/	2 340	5 260	2 990	1 850
Unbekannt	520	2,1	/	/	230	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	146 870	100,0	50 704	76 484	10 686	8 895	99
Geschlecht							
Männlich	71 749	48,9	27 356	38 333	1 992	3 990	78
Weiblich	75 119	51,1	23 348	38 151	8 694	4 905	21
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5 628	3,8	5 628	-	-	-	-
5 - 9	6 185	4,2	6 185	-	-	-	-
10 - 14	7 675	5,2	7 675	-	-	-	-
15 - 19	7 948	5,4	7 927	(12)	-	-	9
20 - 24	7 459	5,1	7 010	413	-	18	18
25 - 29	6 915	4,7	4 767	2 029	-	101	18
30 - 34	7 534	5,1	3 073	4 128	-	321	12
35 - 39	7 931	5,4	1 905	5 410	12	587	17
40 - 44	11 949	8,1	2 110	8 537	(85)	1 211	6
45 - 49	13 989	9,5	1 844	10 232	172	1 734	7
50 - 54	12 588	8,6	945	9 764	257	1 616	6
55 - 59	10 451	7,1	535	8 295	458	1 157	6
60 - 64	9 386	6,4	307	7 617	681	781	-
65 - 69	7 872	5,4	227	6 139	998	508	-
70 - 74	9 203	6,3	236	6 842	1 710	415	-
75 - 79	6 562	4,5	(130)	4 224	1 975	233	-
80 - 84	4 451	3,0	87	2 138	2 101	(125)	-
85 - 89	2 293	1,6	(92)	611	1 535	55	-
90 und älter	849	0,6	21	(93)	702	(33)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 290	2,2	3 290	-	-	-	-
3 - 5	3 486	2,4	3 486	-	-	-	-
6 - 9	5 037	3,4	5 037	-	-	-	-
10 - 15	9 234	6,3	9 234	-	-	-	-
16 - 18	4 722	3,2	4 710	3	-	-	9
19 - 24	9 126	6,2	8 668	422	-	18	18
25 - 39	22 380	15,2	9 745	11 567	(12)	1 009	(47)
40 - 59	48 977	33,3	5 434	36 828	972	5 718	(25)
60 - 66	11 896	8,1	390	9 604	945	957	-
67 - 74	14 565	9,9	380	10 994	2 444	747	-
75 und älter	14 155	9,6	330	7 066	6 313	446	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	137 103	93,4	47 737	70 602	10 407	8 357	-
Bosnien und Herzegowina	113	0,1	(49)	(58)	-	6	-
Griechenland	293	0,2	(64)	193	15	21	-
Italien	1 250	0,9	361	781	31	(77)	-
Kasachstan	23	0,0	4	19	-	-	-
Kroatien	251	0,2	65	154	10	(22)	-
Niederlande	(113)	(0,1)	(33)	65	6	9	-
Österreich	212	0,1	33	139	21	19	-
Polen	1 308	0,9	406	776	(36)	90	-
Rumänien	254	0,2	108	119	6	21	-
Russische Föderation	115	0,1	22	84	3	3	3
Türkei	2 578	1,8	808	1 585	71	114	-
Ukraine	(32)	(0,0)	9	23	-	-	-
Sonstige	3 223	2,2	1 005	1 886	(80)	(156)	96
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	57 660	39,4	19 480	30 140	4 990	3 050	/
Evangelische Kirche	49 420	33,7	17 440	24 500	4 620	2 860	/
Evangelische Freikirchen	1 120	0,8	540	510	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 350	0,9	550	720	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 550	2,4	1 620	1 720	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 360	22,8	11 410	18 150	980	2 820	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	77 740	53,1	22 240	47 100	1 430	6 980	/
Erwerbstätige	75 740	51,7	21 250	46 390	1 390	6 700	/
Erwerbslose	2 000	1,4	980	710	/	280	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 630	1,1	750	600	/	260	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	370	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	68 760	46,9	28 460	28 990	9 380	1 920	/
Personen unterhalb des Mindestalters	19 780	13,5	19 780	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	32 930	22,5	1 360	21 100	9 100	1 380	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 830	4,0	5 770	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	4,7	270	6 350	/	/	/
Sonstige	3 360	2,3	1 290	1 480	/	450	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 080	83,3	18 850	37 540	1 110	5 580	/
Beamte/-innen	4 110	5,4	920	2 850	40	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 750	5,0	570	2 740	/	390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 010	5,3	810	2 670	/	430	/
Mithelfende Familienangehörige	790	1,0	/	590	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 380	4,6	540	2 440	/	300	/
Akademische Berufe	12 220	16,6	2 990	8 280	/	810	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 400	22,3	4 630	10 030	/	1 490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	16,1	3 500	6 750	240	1 300	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 260	14,0	3 030	5 850	340	1 040	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	870	1,2	340	410	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	11,6	3 090	4 810	/	560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	6,5	1 220	3 030	/	470	/
Hilfsarbeitskräfte	4 980	6,8	1 210	2 960	210	600	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 690	2,2	(360)	1 120	/	(150)	/
Produzierendes Gewerbe	24 080	31,8	6 180	15 560	310	2 030	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 560	24,5	4 570	12 120	260	1 610	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	1,9	370	940	/	(90)	/
Baugewerbe	4 110	5,4	(1 250)	2 490	(40)	330	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 430	23,0	5 600	9 880	390	1 560	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 600	15,3	3 970	6 320	290	1 010	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 830	7,7	1 630	3 560	(100)	(540)	/
Sonstige Dienstleistungen	32 540	43,0	9 100	19 830	640	2 970	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	2 540	3,4	560	1 710	40	230	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 230	10,9	2 590	4 680	140	810	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 480	7,2	1 360	3 530	(110)	490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 280	21,5	4 590	9 910	(350)	1 440	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 910	34,0	5 910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 280	53,4	9 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 180	12,6	2 160	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 690	6,1	3 800	2 850	790	260	/
Ohne Schulabschluss	4 650	3,7	770	2 840	790	260	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,4	3 030	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 950	41,8	6 580	34 100	8 100	4 170	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 930	26,0	10 920	18 150	1 240	2 620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 750	24,3	8 760	18 130	1 240	2 620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 180	1,7	2 160	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 160	7,2	2 170	6 160	230	600	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 840	18,8	7 630	14 520	470	1 220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	33 740	26,7	13 290	13 710	5 210	1 530	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 550	47,0	11 600	38 560	4 420	4 970	/
Fachschulabschluss	14 610	11,5	2 530	10 050	790	1 240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 230	1,8	550	1 470	/	/	/
Fachhochschulabschluss	6 700	5,3	1 440	4 730	/	460	/
Hochschulabschluss	8 160	6,4	1 520	6 010	170	450	/
Promotion	1 590	1,3	/	1 250	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	122 030	83,3	40 610	63 700	10 060	7 660	/
Personen mit Migrationshintergrund	24 470	16,7	10 420	12 080	770	1 200	/
Ausländer/-innen	9 850	6,7	3 450	5 580	290	540	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 730	4,6	1 420	4 670	240	410	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	2,1	2 030	910	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 620	10,0	6 970	6 510	480	660	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 650	5,2	1 240	5 480	430	500	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 970	4,8	5 730	1 030	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	2,2	2 690	440	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 770	2,6	3 030	590	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	420	1,7	/	240	/	/	/
Italien	2 190	8,9	910	1 160	/	/	/
Kasachstan	950	3,9	440	490	/	/	/
Kroatien	670	2,7	250	240	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	550	2,3	/	270	/	/	/
Polen	4 700	19,2	1 810	2 330	180	370	/
Rumänien	1 680	6,8	540	1 070	/	/	/
Russische Föderation	1 750	7,1	840	780	/	/	/
Türkei	4 140	16,9	1 830	2 050	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 020	28,7	3 270	3 220	200	330	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	640	4,5	/	410	/	/	/
1960 - 1969	1 260	8,8	/	910	/	/	/
1970 - 1979	1 980	13,7	/	1 590	/	/	/
1980 - 1989	3 040	21,1	380	2 410	/	170	/
1990 - 1999	3 720	25,9	840	2 610	/	170	/
2000 - 2011	3 220	22,4	1 130	1 860	/	/	/
Unbekannt	520	3,6	/	360	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 600	10,6	2 090	440	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 760	11,3	1 890	750	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 340	13,6	2 100	1 110	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 800	11,5	1 430	1 240	/	/	/
20 und mehr Jahre	12 440	50,8	2 820	8 180	600	850	/
Unbekannt	520	2,1	/	360	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	63 428	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 524	27,6
Paare ohne Kind(er)	19 881	31,3
Paare mit Kind(ern)	20 062	31,6
Alleinerziehende Elternteile	4 814	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 147	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 524	27,6
Ehepaare	35 468	55,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	50	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 425	7,0
Alleinerziehende Mütter	3 893	6,1
Alleinerziehende Väter	921	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 147	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	17 524	27,6
2 Personen	22 756	35,9
3 Personen	11 413	18,0
4 Personen	8 250	13,0
5 Personen	2 304	3,6
6 und mehr Personen	1 181	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 154	22,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 383	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	41 891	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	44 757	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	19 881	44,4
Paare mit Kind(ern)	20 062	44,8
Alleinerziehende Elternteile	4 814	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	35 468	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	50	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 425	9,9
Alleinerziehende Väter	921	2,1
Alleinerziehende Mütter	3 893	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	23 317	52,1
3 Personen	11 542	25,8
4 Personen	7 778	17,4
5 Personen	1 630	3,6
6 und mehr Personen	490	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	113	4 531	140 103
Griechenland	293	6 073	254 282
Italien	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	23	2 418	46 740
Kroatien	251	6 603	209 840
Niederlande	(113)	5 446	128 862
Österreich	212	5 067	164 246
Polen	1 308	21 636	382 391
Rumänien	254	5 453	126 169
Russische Föderation	115	8 250	174 023
Türkei	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	(32)	5 033	112 983
Sonstige	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,9	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,3
Italien	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,8	1,5	1,9
Ukraine	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 180	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	1 590	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	7 690	227 910
Griechenland	420	10 050	368 440
Italien	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	950	89 140	1 240 570
Kroatien	670	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	550	11 560	345 620
Polen	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	12 580	229 510
Sonstige	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	640	9 070	171 620
1960 - 1969	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	4,2	3,3
Sonstige	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,6	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,4	6,4	7,9
Promotion	1,3	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	1,0	1,5
Griechenland	1,7	1,3	2,4
Italien	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	3,9	11,8	8,1
Kroatien	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	2,3	1,5	2,3
Polen	19,2	11,7	13,1
Rumänien	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	7,1	11,5	8,6
Türkei	16,9	14,1	17,7
Ukraine	/	1,7	1,5
Sonstige	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem

Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	52,1	52,7	54,9
3 Personen	25,8	24,4	23,4
4 Personen	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Altrip

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 693	100,0	3 794	3 899
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	264	3,4	150	114
5 - 9	308	4,0	(147)	161
10 - 14	393	5,1	209	184
15 - 19	408	5,3	220	188
20 - 24	383	5,0	182	201
25 - 29	306	4,0	160	146
30 - 34	362	4,7	168	194
35 - 39	386	5,0	183	203
40 - 44	671	8,7	331	340
45 - 49	772	10,0	385	387
50 - 54	710	9,2	358	352
55 - 59	586	7,6	294	292
60 - 64	539	7,0	274	265
65 - 69	434	5,6	220	214
70 - 74	475	6,2	233	242
75 - 79	302	3,9	140	(162)
80 - 84	238	3,1	101	(137)
85 - 89	115	1,5	36	79
90 und älter	(41)	(0,5)	3	38
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	170	2,2	(92)	78
3 - 5	158	2,1	83	75
6 - 9	244	3,2	122	122
10 - 15	455	5,9	238	217
16 - 18	251	3,3	139	112
19 - 24	478	6,2	234	244
25 - 39	1 054	13,7	511	543
40 - 59	2 739	35,6	1 368	1 371
60 - 66	678	8,8	338	340
67 - 74	770	10,0	389	381
75 und älter	696	9,0	280	416
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 520	32,8	1 375	1 145
Verheiratet	4 068	52,9	2 043	2 025
Verwitwet	572	7,4	125	447
Geschieden	509	6,6	236	273
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,2	15	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 246	94,2	3 560	3 686
Bosnien und Herzegowina	12	0,2	6	6
Griechenland	12	0,2	9	3
Italien	100	1,3	59	41
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	3	6
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	15	0,2	12	3
Polen	(113)	(1,5)	61	52
Rumänien	6	0,1	3	3
Russische Föderation	12	0,2	3	9
Türkei	33	0,4	17	16
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(132)	(1,7)	(61)	71
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	26,8	932	1 127
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 767	36,0	1 252	1 515
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 867	37,3	1 610	1 257

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	7 693	100,0	7 246	447	299	(72)	(76)	-
Geschlecht								
Männlich	3 794	49,3	3 560	234	160	32	42	-
Weiblich	3 899	50,7	3 686	213	139	40	34	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	264	3,4	261	3	3	-	-	-
5 - 9	308	4,0	296	12	6	3	3	-
10 - 14	393	5,1	377	16	7	6	3	-
15 - 19	408	5,3	395	13	7	-	6	-
20 - 24	383	5,0	355	28	22	3	3	-
25 - 29	306	4,0	263	(43)	22	9	12	-
30 - 34	362	4,7	306	56	35	12	9	-
35 - 39	386	5,0	327	59	(34)	9	(16)	-
40 - 44	671	8,7	617	54	39	9	6	-
45 - 49	772	10,0	748	24	21	-	3	-
50 - 54	710	9,2	676	34	31	-	3	-
55 - 59	586	7,6	548	38	27	8	3	-
60 - 64	539	7,0	521	18	15	-	3	-
65 - 69	434	5,6	414	20	13	7	-	-
70 - 74	475	6,2	460	15	3	6	6	-
75 - 79	302	3,9	295	7	7	-	-	-
80 - 84	238	3,1	234	4	4	-	-	-
85 - 89	115	1,5	112	3	3	-	-	-
90 und älter	(41)	(0,5)	(41)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	170	2,2	(170)	-	-	-	-	-
3 - 5	158	2,1	149	9	6	-	3	-
6 - 9	244	3,2	238	6	3	3	-	-
10 - 15	455	5,9	436	19	7	6	6	-
16 - 18	251	3,3	244	7	4	-	3	-
19 - 24	478	6,2	447	31	25	3	3	-
25 - 39	1 054	13,7	896	158	(91)	30	(37)	-
40 - 59	2 739	35,6	2 589	150	118	17	15	-
60 - 66	678	8,8	647	31	25	3	3	-
67 - 74	770	10,0	748	22	6	10	6	-
75 und älter	696	9,0	682	14	14	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 520	32,8	2 411	(109)	79	(12)	18	-
Verheiratet	4 068	52,9	3 800	268	186	45	37	-
Verwitwet	572	7,4	560	12	12	-	-	-
Geschieden	509	6,6	466	43	22	(15)	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,2	-	15	-	-	15	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	26,8	1 848	211	196	12	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 767	36,0	2 742	25	16	-	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 867	37,3	2 656	211	(87)	60	(64)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 693	100,0	1 179	883	2 191	1 835	1 605
Geschlecht							
Männlich	3 794	49,3	625	443	1 067	926	733
Weiblich	3 899	50,7	554	440	1 124	909	872
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 520	32,8	1 176	766	450	96	32
Verheiratet	4 068	52,9	-	99	1 510	1 448	1 011
Verwitwet	572	7,4	-	-	15	(90)	467
Geschieden	509	6,6	-	9	207	198	95
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,2	3	9	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	7 246	94,2	1 142	805	1 998	1 745	1 556
Bosnien und Herzegowina	12	0,2	3	3	6	-	-
Griechenland	12	0,2	-	3	-	9	-
Italien	100	1,3	10	10	37	26	17
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	3	6	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	15	0,2	-	-	3	6	6
Polen	(113)	(1,5)	6	26	(64)	17	-
Rumänien	6	0,1	-	-	3	3	-
Russische Föderation	12	0,2	3	3	6	-	-
Türkei	33	0,4	3	3	6	8	13
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(132)	(1,7)	12	27	62	18	13
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	26,8	325	311	573	431	419
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 767	36,0	426	355	626	544	816
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 867	37,3	428	217	992	860	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 383	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	896	26,5
Paare ohne Kind(er)	1 119	33,1
Paare mit Kind(ern)	1 043	30,8
Alleinerziehende Elternteile	261	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	896	26,5
Ehepaare	1 904	56,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	252	7,4
Alleinerziehende Mütter	(218)	(6,4)
Alleinerziehende Väter	43	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	896	26,5
2 Personen	1 276	37,7
3 Personen	628	18,6
4 Personen	423	12,5
5 Personen	(119)	(3,5)
6 und mehr Personen	41	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	712	21,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	378	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 293	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 423	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 119	46,2
Paare mit Kind(ern)	1 043	43,0
Alleinerziehende Elternteile	261	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 904	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	252	10,4
Alleinerziehende Väter	43	1,8
Alleinerziehende Mütter	(218)	(9,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 303	53,8
3 Personen	613	25,3
4 Personen	412	17,0
5 Personen	(77)	(3,2)
6 und mehr Personen	18	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 693	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	3 794	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 899	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	264	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	308	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	393	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	408	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	383	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	306	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	362	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	386	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	671	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	772	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	710	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	586	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	539	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	434	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	475	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	302	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	238	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	115	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	(41)	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	170	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	158	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	244	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	455	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	251	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	478	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 054	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	2 739	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	678	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	770	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	696	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 520	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 068	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	572	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	509	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	15	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 246	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	113	4 531	140 103
Griechenland	12	293	6 073	254 282
Italien	100	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	9	251	6 603	209 840
Niederlande	3	(113)	5 446	128 862
Österreich	15	212	5 067	164 246
Polen	(113)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	6	254	5 453	126 169
Russische Föderation	12	115	8 250	174 023
Türkei	33	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	(132)	3 223	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 059	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 767	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 867	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,4	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,1	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,5	8,9	8,7
50 - 54	9,2	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,6	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,0	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,6	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,8	1,7
90 und älter	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	35,6	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,8	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,0	9,9	9,1	9,5
75 und älter	9,0	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	32,8	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,9	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,2	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	1,3	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	(1,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	(1,7)	2,2	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,8	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	36,0	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	37,3	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 383	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	896	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 119	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 043	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	261	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	896	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 904	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	252	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(218)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	43	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	64	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	896	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 276	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	628	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	423	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(119)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	41	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	712	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	378	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 293	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,8	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,5	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,3	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,4)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,5	27,6	33,2	37,2
2 Personen	37,7	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,6	18,0	16,0	14,5
4 Personen	12,5	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,5)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,0	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 423	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 119	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 043	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	261	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	1 904	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	252	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	43	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(218)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 303	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	613	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	412	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(77)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	18	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Altrip	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,2	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,0)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,8	52,1	52,7	54,9
3 Personen	25,3	25,8	24,4	23,4
4 Personen	17,0	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(3,2)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bobenheim-Roxheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 832	100,0	4 778	5 054
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	390	4,0	206	184
5 - 9	418	4,3	207	211
10 - 14	487	5,0	238	249
15 - 19	499	5,1	268	231
20 - 24	497	5,1	273	224
25 - 29	490	5,0	220	270
30 - 34	481	4,9	232	249
35 - 39	562	5,7	269	293
40 - 44	804	8,2	408	396
45 - 49	924	9,4	448	476
50 - 54	799	8,1	409	390
55 - 59	709	7,2	355	354
60 - 64	628	6,4	308	320
65 - 69	534	5,4	252	282
70 - 74	643	6,5	298	345
75 - 79	461	4,7	201	260
80 - 84	317	3,2	(140)	177
85 - 89	140	1,4	39	101
90 und älter	(49)	(0,5)	7	42
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	217	2,2	123	94
3 - 5	231	2,3	113	118
6 - 9	360	3,7	177	183
10 - 15	586	6,0	300	286
16 - 18	289	2,9	152	137
19 - 24	608	6,2	327	281
25 - 39	1 533	15,6	721	812
40 - 59	3 236	32,9	1 620	1 616
60 - 66	778	7,9	378	400
67 - 74	1 027	10,4	480	547
75 und älter	967	9,8	387	580
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 367	34,2	1 824	1 543
Verheiratet	5 030	51,2	2 529	2 501
Verwitwet	748	7,6	122	626
Geschieden	672	6,8	294	378
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 205	93,6	4 465	4 740
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3
Griechenland	22	0,2	13	9
Italien	77	0,8	41	36
Kasachstan	8	0,1	8	-
Kroatien	13	0,1	7	6
Niederlande	(15)	(0,2)	6	9
Österreich	17	0,2	7	10
Polen	65	0,7	21	44
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	16	0,2	6	10
Türkei	138	1,4	68	70
Ukraine	4	0,0	-	4
Sonstige	243	2,5	133	110
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 790	38,5	1 701	2 089
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 052	31,0	1 361	1 691
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 990	30,4	1 716	1 274

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	9 832	100,0	9 205	627	274	250	97	6
Geschlecht								
Männlich	4 778	48,6	4 465	313	140	126	44	3
Weiblich	5 054	51,4	4 740	314	134	124	53	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	390	4,0	381	9	6	-	3	-
5 - 9	418	4,3	395	23	9	14	-	-
10 - 14	487	5,0	458	29	3	16	(10)	-
15 - 19	499	5,1	470	(29)	11	15	3	-
20 - 24	497	5,1	460	37	9	25	3	-
25 - 29	490	5,0	445	45	26	16	3	-
30 - 34	481	4,9	419	62	(17)	39	6	-
35 - 39	562	5,7	468	94	(52)	(26)	16	-
40 - 44	804	8,2	716	(88)	38	28	19	3
45 - 49	924	9,4	878	46	18	15	10	3
50 - 54	799	8,1	756	43	21	13	9	-
55 - 59	709	7,2	664	45	32	10	3	-
60 - 64	628	6,4	590	38	13	13	12	-
65 - 69	534	5,4	518	16	9	7	-	-
70 - 74	643	6,5	624	19	6	13	-	-
75 - 79	461	4,7	457	4	4	-	-	-
80 - 84	317	3,2	317	-	-	-	-	-
85 - 89	140	1,4	140	-	-	-	-	-
90 und älter	(49)	(0,5)	(49)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	217	2,2	211	6	3	-	3	-
3 - 5	231	2,3	225	6	3	3	-	-
6 - 9	360	3,7	340	20	9	11	-	-
10 - 15	586	6,0	553	33	7	16	10	-
16 - 18	289	2,9	267	22	4	15	3	-
19 - 24	608	6,2	568	40	12	25	3	-
25 - 39	1 533	15,6	1 332	201	95	81	(25)	-
40 - 59	3 236	32,9	3 014	222	109	66	41	6
60 - 66	778	7,9	734	(44)	16	16	12	-
67 - 74	1 027	10,4	998	29	12	17	-	-
75 und älter	967	9,8	963	4	4	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 367	34,2	3 185	182	(81)	79	22	-
Verheiratet	5 030	51,2	4 652	378	(159)	153	63	3
Verwitwet	748	7,6	726	22	16	-	6	-
Geschieden	672	6,8	627	45	(18)	18	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 790	38,5	3 587	203	(158)	19	23	3
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 052	31,0	3 043	(9)	-	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 990	30,4	2 575	415	(116)	228	68	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 832	100,0	1 596	1 185	2 771	2 136	2 144
Geschlecht							
Männlich	4 778	48,6	824	588	1 357	1 072	937
Weiblich	5 054	51,4	772	597	1 414	1 064	1 207
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 367	34,2	1 596	990	628	115	(38)
Verheiratet	5 030	51,2	-	180	1 797	1 667	1 386
Verwitwet	748	7,6	-	-	28	103	617
Geschieden	672	6,8	-	12	312	245	103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	3	3	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 205	93,6	1 522	1 087	2 481	2 010	2 105
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	-	3	-	-
Griechenland	22	0,2	-	3	12	4	3
Italien	77	0,8	3	23	30	17	4
Kasachstan	8	0,1	4	-	4	-	-
Kroatien	13	0,1	-	3	3	3	4
Niederlande	(15)	(0,2)	6	-	6	3	-
Österreich	17	0,2	-	-	10	7	-
Polen	65	0,7	10	12	(25)	15	3
Rumänien	3	0,0	-	-	-	-	3
Russische Föderation	16	0,2	-	4	6	6	-
Türkei	138	1,4	22	31	58	17	10
Ukraine	4	0,0	-	-	-	4	-
Sonstige	243	2,5	26	(22)	133	50	12
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 790	38,5	510	468	908	809	1 095
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 052	31,0	480	432	779	627	734
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 990	30,4	606	285	1 084	700	315

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 394	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 271	28,9
Paare ohne Kind(er)	1 337	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 325	30,2
Alleinerziehende Elternteile	394	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(67)	(1,5)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 271	28,9
Ehepaare	2 352	53,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	6,9
Alleinerziehende Mütter	328	7,5
Alleinerziehende Väter	66	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(67)	(1,5)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 271	28,9
2 Personen	1 558	35,5
3 Personen	797	18,1
4 Personen	544	12,4
5 Personen	143	3,3
6 und mehr Personen	(81)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	939	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	574	13,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 881	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 056	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 337	43,8
Paare mit Kind(ern)	1 325	43,4
Alleinerziehende Elternteile	394	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 352	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	9,9
Alleinerziehende Väter	66	2,2
Alleinerziehende Mütter	328	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 622	53,1
3 Personen	814	26,6
4 Personen	493	16,1
5 Personen	103	3,4
6 und mehr Personen	24	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 832	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 778	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 054	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	390	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	418	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	487	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	499	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	497	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	490	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	481	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	562	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	804	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	924	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	799	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	709	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	628	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	534	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	643	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	461	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	317	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	140	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	(49)	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	217	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	231	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	360	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	586	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	289	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	608	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 533	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 236	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	778	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 027	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	967	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 367	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 030	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	748	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	672	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 205	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	113	4 531	140 103
Griechenland	22	293	6 073	254 282
Italien	77	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	8	23	2 418	46 740
Kroatien	13	251	6 603	209 840
Niederlande	(15)	(113)	5 446	128 862
Österreich	17	212	5 067	164 246
Polen	65	1 308	21 636	382 391
Rumänien	3	254	5 453	126 169
Russische Föderation	16	115	8 250	174 023
Türkei	138	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	4	(32)	5 033	112 983
Sonstige	243	3 223	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 790	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 052	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 990	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	(0,5)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,6	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,9	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,9	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,4	9,9	9,1	9,5
75 und älter	9,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,2	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,2	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,8	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,6	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,8	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,2	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38,5	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	31,0	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,4	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 394	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 271	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 337	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 325	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	394	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(67)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 271	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 352	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	328	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	66	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(67)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 271	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 558	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	797	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	544	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	143	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(81)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	939	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	574	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 881	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,2	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,9	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,5	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,9	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,5	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,1	18,0	16,0	14,5
4 Personen	12,4	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,3	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,1	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 056	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 337	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 325	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	394	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 352	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	304	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	66	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	328	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 622	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	814	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	493	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	103	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	24	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Bobenheim-Roxheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,8	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,0	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,1	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,6	25,8	24,4	23,4
4 Personen	16,1	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Böhl-Iggelheim
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 173	100,0	4 917	5 256
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	374	3,7	182	192
5 - 9	401	3,9	208	193
10 - 14	457	4,5	239	218
15 - 19	564	5,5	299	265
20 - 24	460	4,5	235	225
25 - 29	424	4,2	197	227
30 - 34	527	5,2	253	274
35 - 39	543	5,3	267	276
40 - 44	876	8,6	437	439
45 - 49	933	9,2	441	492
50 - 54	858	8,4	423	435
55 - 59	744	7,3	374	370
60 - 64	694	6,8	297	397
65 - 69	552	5,4	271	281
70 - 74	722	7,1	358	364
75 - 79	497	4,9	234	263
80 - 84	322	3,2	136	186
85 - 89	166	1,6	50	116
90 und älter	59	0,6	16	43
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	228	2,2	102	(126)
3 - 5	222	2,2	116	106
6 - 9	325	3,2	172	153
10 - 15	564	5,5	303	261
16 - 18	344	3,4	181	163
19 - 24	573	5,6	289	284
25 - 39	1 494	14,7	717	777
40 - 59	3 411	33,5	1 675	1 736
60 - 66	861	8,5	390	471
67 - 74	1 107	10,9	536	571
75 und älter	1 044	10,3	436	608
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 317	32,6	1 780	1 537
Verheiratet	5 426	53,3	2 703	2 723
Verwitwet	834	8,2	164	670
Geschieden	584	5,7	261	323
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 771	96,0	4 722	5 049
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	6	6
Italien	43	0,4	28	15
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	15	0,1	6	9
Niederlande	9	0,1	-	9
Österreich	9	0,1	3	6
Polen	98	1,0	55	43
Rumänien	6	0,1	-	6
Russische Föderation	3	0,0	3	-
Türkei	28	0,3	19	9
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	176	1,7	72	104
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 100	30,5	1 500	1 600
Evangelische Kirche	4 760	46,8	2 110	2 650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 180	21,4	1 280	900

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 510	54,3	2 920	2 590
Erwerbstätige	5 370	52,9	2 850	2 520
Erwerbslose	140	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,7	1 990	2 650
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,9	650	660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	24,0	1 130	1 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,4	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,9	/	490
Sonstige	140	1,4	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 460	83,0	2 270	2 190
Beamte/-innen	280	5,3	(150)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,2	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,6	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	220	4,1	/	/
Akademische Berufe	920	17,5	450	470
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	22,6	610	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	15,0	220	570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,0	220	520
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	11,0	530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,9	330	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	180	190
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,2)	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	34,0	1 360	470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	25,9	1 010	380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,4	100	/
Baugewerbe	310	5,8	(260)	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,9	580	(480)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(610)	(11,4)	(270)	(340)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	8,5	(310)	140
Sonstige Dienstleistungen	2 300	42,9	800	1 510
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	90	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,5	270	290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(6,1)	150	(180)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	22,7	290	930
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	48,4	260	210
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	47,9	230	240
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	340	3,8	130	200
Ohne Schulabschluss	150	1,7	/	100
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,1	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	47,5	2 070	2 130
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 290	25,8	1 010	1 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	25,4	980	1 270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	6,4	340	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	16,5	740	720
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 970	22,3	640	1 330
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	52,5	2 240	2 410
Fachschulabschluss	1 050	11,8	700	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,8	220	/
Hochschulabschluss	600	6,8	330	270
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 280	91,2	4 500	4 780
Personen mit Migrationshintergrund	890	8,8	460	430
Ausländer/-innen	360	3,6	180	180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	/	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	5,2	280	250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	290	2,9	150	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,4	140	110
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	120	13,1	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	390	43,9	190	200
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	160	27,1	/	/
2000 - 2011	140	22,7	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	80	9,4	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	17,6	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	52,7	230	240
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 173	100,0	9 771	402	256	81	65	-
Geschlecht								
Männlich	4 917	48,3	4 722	195	134	(45)	(16)	-
Weiblich	5 256	51,7	5 049	207	122	36	49	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	374	3,7	356	18	15	3	-	-
5 - 9	401	3,9	389	12	9	3	-	-
10 - 14	457	4,5	446	11	8	3	-	-
15 - 19	564	5,5	554	10	3	7	-	-
20 - 24	460	4,5	437	23	17	6	-	-
25 - 29	424	4,2	409	15	9	6	-	-
30 - 34	527	5,2	481	(46)	28	12	6	-
35 - 39	543	5,3	493	(50)	28	9	13	-
40 - 44	876	8,6	827	49	18	16	15	-
45 - 49	933	9,2	881	(52)	36	6	10	-
50 - 54	858	8,4	825	33	27	-	6	-
55 - 59	744	7,3	712	32	25	4	3	-
60 - 64	694	6,8	664	30	18	3	9	-
65 - 69	552	5,4	543	9	6	-	3	-
70 - 74	722	7,1	713	9	9	-	-	-
75 - 79	497	4,9	494	3	-	3	-	-
80 - 84	322	3,2	322	-	-	-	-	-
85 - 89	166	1,6	166	-	-	-	-	-
90 und älter	59	0,6	59	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	228	2,2	213	15	12	3	-	-
3 - 5	222	2,2	219	3	3	-	-	-
6 - 9	325	3,2	313	12	9	3	-	-
10 - 15	564	5,5	553	11	8	3	-	-
16 - 18	344	3,4	337	7	-	7	-	-
19 - 24	573	5,6	547	26	20	6	-	-
25 - 39	1 494	14,7	1 383	111	65	27	19	-
40 - 59	3 411	33,5	3 245	166	106	26	34	-
60 - 66	861	8,5	828	33	21	3	9	-
67 - 74	1 107	10,9	1 092	15	12	-	3	-
75 und älter	1 044	10,3	1 041	3	-	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 317	32,6	3 216	101	73	22	(6)	-
Verheiratet	5 426	53,3	5 161	265	159	50	56	-
Verwitwet	834	8,2	831	3	3	-	-	-
Geschieden	584	5,7	554	(30)	(21)	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 100	30,5	2 880	210	190	/	/	/
Evangelische Kirche	4 760	46,8	4 740	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 180	21,4	2 090	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 510	54,3	5 280	230	150	30	/	/
Erwerbstätige	5 370	52,9	5 150	220	150	20	/	/
Erwerbslose	140	1,4	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,7	4 500	140	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,9	1 280	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	24,0	2 390	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,4	240	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,9	470	/	/	/	/	/
Sonstige	140	1,4	120	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 460	83,0	4 270	190	120	20	/	/
Beamte/-innen	280	5,3	280	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,2	260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,6	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	220	4,1	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	17,5	910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	22,6	1 170	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	15,0	780	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,0	710	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	11,0	550	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,9	340	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	290	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,2)	150	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	34,0	1 760	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	25,9	1 360	(30)	20	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,4	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	310	5,8	280	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,9	1 030	40	30	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(610)	(11,4)	(580)	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	8,5	440	10	10	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 300	42,9	2 210	90	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	.	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,5	550	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(6,1)	(320)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	22,7	1 150	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	470	48,4	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	47,9	460	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	340	3,8	280	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	150	1,7	/	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,1	180	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	47,5	4 060	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 290	25,8	2 220	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	25,4	2 180	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	6,4	560	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	16,5	1 410	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 970	22,3	1 810	160	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	52,5	4 510	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 050	11,8	1 040	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,8	330	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	600	6,8	590	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 280	91,2	9 280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	890	8,8	530	360	250	/	/	/
Ausländer/-innen	360	3,6	/	360	250	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	/	310	210	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	5,2	530	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	290	2,9	290	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,4	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	150	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	120	13,1	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	390	43,9	200	190	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	160	27,1	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	22,7	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	80	9,4	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	17,6	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	52,7	360	110	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 173	100,0	1 561	1 119	2 879	2 296	2 318
Geschlecht							
Männlich	4 917	48,3	814	546	1 398	1 094	1 065
Weiblich	5 256	51,7	747	573	1 481	1 202	1 253
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 317	32,6	1 561	980	630	99	47
Verheiratet	5 426	53,3	-	136	1 947	1 867	1 476
Verwitwet	834	8,2	-	-	18	104	712
Geschieden	584	5,7	-	3	275	223	83
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 771	96,0	1 513	1 078	2 682	2 201	2 297
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	-	3	3	3	3
Italien	43	0,4	-	3	19	15	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	15	0,1	3	-	12	-	-
Niederlande	9	0,1	-	-	-	9	-
Österreich	9	0,1	-	-	3	3	3
Polen	98	1,0	15	13	49	21	-
Rumänien	6	0,1	-	3	3	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	28	0,3	7	9	9	-	3
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	176	1,7	(23)	10	(93)	44	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 100	30,5	400	340	950	680	730
Evangelische Kirche	4 760	46,8	760	540	1 050	900	1 520
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 180	21,4	430	160	830	600	140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 510	54,3	/	940	2 630	1 600	220
Erwerbstätige	5 370	52,9	/	910	2 590	1 550	220
Erwerbslose	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,7	1 470	/	250	570	2 190
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,9	1 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	24,0	/	/	/	290	2 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,4	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,9	/	/	/	250	/
Sonstige	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 460	83,0	/	850	2 140	1 250	/
Beamte/-innen	280	5,3	/	40	130	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	220	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	17,5	/	/	490	270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	22,6	/	150	620	350	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	15,0	/	190	340	230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,0	/	130	280	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	11,0	/	/	320	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,9	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	/	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,2)	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	34,0	/	210	960	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	25,9	/	150	720	450	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,4	/	/	60	/	/
Baugewerbe	310	5,8	/	50	(180)	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,9	/	(200)	500	(290)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(610)	(11,4)	/	.	(310)	.	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	8,5	/	(80)	190	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 300	42,9	/	(460)	1 050	650	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	/	(50)	90	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,5	/	(120)	270	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(6,1)	/	50	.	130	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	22,7	/	240	550	320	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	48,4	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	47,9	450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	340	3,8	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	150	1,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,1	160	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	47,5	/	180	820	1 230	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 290	25,8	/	460	1 060	500	180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	25,4	/	440	1 060	500	180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	6,4	/	/	260	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	16,5	/	320	680	300	160

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 970	22,3	280	350	250	290	810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	52,5	/	560	1 680	1 230	1 150
Fachschulabschluss	1 050	11,8	/	/	460	320	220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,8	/	/	140	/	/
Hochschulabschluss	600	6,8	/	/	270	160	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 280	91,2	1 460	970	2 580	2 010	2 260
Personen mit Migrationshintergrund	890	8,8	160	/	300	190	/
Ausländer/-innen	360	3,6	/	/	150	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	/	/	140	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	5,2	130	/	150	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	290	2,9	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,4	100	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	120	13,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	390	43,9	/	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	160	27,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	22,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	80	9,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	17,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	52,7	/	/	170	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 173	100,0	3 317	5 438	834	584	-
Geschlecht							
Männlich	4 917	48,3	1 780	2 712	164	261	-
Weiblich	5 256	51,7	1 537	2 726	670	323	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	374	3,7	374	-	-	-	-
5 - 9	401	3,9	401	-	-	-	-
10 - 14	457	4,5	457	-	-	-	-
15 - 19	564	5,5	564	-	-	-	-
20 - 24	460	4,5	433	(27)	-	-	-
25 - 29	424	4,2	312	(109)	-	3	-
30 - 34	527	5,2	196	312	-	19	-
35 - 39	543	5,3	121	371	-	51	-
40 - 44	876	8,6	182	603	3	88	-
45 - 49	933	9,2	131	670	15	117	-
50 - 54	858	8,4	(49)	679	12	118	-
55 - 59	744	7,3	38	593	36	77	-
60 - 64	694	6,8	12	598	56	28	-
65 - 69	552	5,4	19	419	(83)	31	-
70 - 74	722	7,1	15	515	159	33	-
75 - 79	497	4,9	10	331	143	13	-
80 - 84	322	3,2	-	157	162	3	-
85 - 89	166	1,6	3	50	113	-	-
90 und älter	59	0,6	-	4	52	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	228	2,2	228	-	-	-	-
3 - 5	222	2,2	222	-	-	-	-
6 - 9	325	3,2	325	-	-	-	-
10 - 15	564	5,5	564	-	-	-	-
16 - 18	344	3,4	344	-	-	-	-
19 - 24	573	5,6	546	(27)	-	-	-
25 - 39	1 494	14,7	629	792	-	73	-
40 - 59	3 411	33,5	400	2 545	66	400	-
60 - 66	861	8,5	18	738	(65)	40	-
67 - 74	1 107	10,9	28	794	233	52	-
75 und älter	1 044	10,3	(13)	542	470	19	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 771	96,0	3 216	5 170	831	554	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,1	3	9	-	-	-
Italien	43	0,4	3	31	-	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	15	0,1	3	6	-	6	-
Niederlande	9	0,1	-	6	3	-	-
Österreich	9	0,1	-	6	-	3	-
Polen	98	1,0	(34)	61	-	3	-
Rumänien	6	0,1	3	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	28	0,3	13	12	-	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	176	1,7	(42)	128	-	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 100	30,5	1 010	1 590	290	210	/
Evangelische Kirche	4 760	46,8	1 450	2 610	480	230	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 180	21,4	830	1 120	/	160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 510	54,3	1 620	3 280	(140)	470	/
Erwerbstätige	5 370	52,9	1 560	3 230	(140)	440	/
Erwerbslose	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 640	45,7	1 690	2 130	700	120	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,9	1 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	24,0	/	1 580	690	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	2,4	230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	4,9	/	480	/	/	/
Sonstige	140	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 460	83,0	1 370	2 580	(120)	380	/
Beamte/-innen	280	5,3	70	(210)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	280	5,2	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,6	/	180	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	220	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	17,5	340	500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	22,6	310	730	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	15,0	270	440	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	14,0	190	420	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	580	11,0	200	340	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	6,9	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	6,9	/	240	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	(3,2)	/	110	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 830	34,0	450	1 190	/	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	25,9	330	890	/	(140)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,4	20	/	/	/	/
Baugewerbe	310	5,8	100	200	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	19,9	330	560	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(610)	(11,4)	.	310	/	70	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	8,5	(150)	(240)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 300	42,9	740	1 370	/	(150)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	.	(60)	(130)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	10,5	190	310	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	(6,1)	90	(200)	/	20	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	22,7	390	730	/	(70)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	48,4	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	47,9	470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	340	3,8	200	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	150	1,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	180	2,1	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	47,5	460	2 770	690	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 290	25,8	680	1 310	/	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	25,4	640	1 310	/	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	570	6,4	/	390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	16,5	550	800	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 970	22,3	710	800	390	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	52,5	890	3 020	390	340	/
Fachschulabschluss	1 050	11,8	180	730	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,8	/	250	/	/	/
Hochschulabschluss	600	6,8	/	390	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 280	91,2	3 050	4 860	820	550	/
Personen mit Migrationshintergrund	890	8,8	310	520	/	/	/
Ausländer/-innen	360	3,6	/	240	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	3,0	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	5,2	210	280	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	290	2,9	/	200	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	2,4	160	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	120	13,1	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	390	43,9	150	210	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	160	27,1	/	/	/	/	/
2000 - 2011	140	22,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	80	9,4	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	17,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	470	52,7	/	320	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 422	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 219	27,6
Paare ohne Kind(er)	1 521	34,4
Paare mit Kind(ern)	1 295	29,3
Alleinerziehende Elternteile	300	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 219	27,6
Ehepaare	2 509	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(304)	(6,9)
Alleinerziehende Mütter	242	5,5
Alleinerziehende Väter	58	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 219	27,6
2 Personen	1 675	37,9
3 Personen	774	17,5
4 Personen	549	12,4
5 Personen	(145)	(3,3)
6 und mehr Personen	60	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 074	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	535	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 813	63,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 116	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 521	48,8
Paare mit Kind(ern)	1 295	41,6
Alleinerziehende Elternteile	300	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 509	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(304)	(9,8)
Alleinerziehende Väter	58	1,9
Alleinerziehende Mütter	242	7,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 729	55,5
3 Personen	751	24,1
4 Personen	510	16,4
5 Personen	102	3,3
6 und mehr Personen	24	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 173	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 917	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 256	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	374	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	401	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	457	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	564	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	460	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	424	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	527	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	543	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	876	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	933	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	858	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	744	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	694	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	552	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	722	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	497	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	322	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	166	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	59	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	228	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	222	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	325	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	564	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	344	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	573	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 494	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 411	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	861	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 107	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	1 044	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 317	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 426	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	834	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	584	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 771	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	113	4 531	140 103
Griechenland	12	293	6 073	254 282
Italien	43	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	15	251	6 603	209 840
Niederlande	9	(113)	5 446	128 862
Österreich	9	212	5 067	164 246
Polen	98	1 308	21 636	382 391
Rumänien	6	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	115	8 250	174 023
Türkei	28	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	3	(32)	5 033	112 983
Sonstige	176	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 100	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 760	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 180	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,3	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,7	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,5	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,8	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,4	4,8	5,2
70 - 74	7,1	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,9	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,5	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,5	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	10,3	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	32,6	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	53,3	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,7	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,0	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	30,5	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	46,8	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,4	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 510	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 370	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	140	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	110	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	4 640	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 440	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	250	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	500	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	140	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 460	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	280	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	280	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	220	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	920	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 190	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	790	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	740	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	580	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	360	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	370	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(170)	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 830	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 390	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	310	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 070	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(610)	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	450	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 300	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	560	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(330)	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	470	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 180	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	340	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	150	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	180	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 200	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 290	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 250	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	570	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 970	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 650	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 050	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	330	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	600	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 590	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 280	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	890	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	360	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	310	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	530	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	290	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	150	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	420	10 050	368 440
Italien	/	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	670	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	550	11 560	345 620
Polen	120	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	/	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	390	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	640	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	/	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	160	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	140	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	80	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	/	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	470	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,3	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	52,9	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	1,4	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,7	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,9	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,4	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,9	4,7	4,2	3,3
Sonstige	1,4	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,1	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	17,5	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,6	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,0	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(3,2)	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,0	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,9	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,4	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,8	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	19,9	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(11,4)	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,5	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,9	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	.	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,1)	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	48,4	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	47,9	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,6	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,8	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	1,7	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,1	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,5	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,8	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,4	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,4	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,5	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22,3	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,5	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,8	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,8	6,4	6,4	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,2	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,8	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	3,6	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,2	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,9	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,7	1,3	2,4
Italien	/	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	3,9	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	13,1	19,2	11,7	13,1
Rumänien	/	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	/	7,1	11,5	8,6
Türkei	/	16,9	14,1	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	43,9	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	/	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	27,1	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	22,7	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,4	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	/	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,6	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	52,7	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 422	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 219	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 521	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 295	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	300	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 219	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 509	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(304)	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	242	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	58	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	87	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 219	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 675	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	774	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	549	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(145)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	60	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 074	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	535	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 813	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,4	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,3	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,7	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,9)	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,6	27,6	33,2	37,2
2 Personen	37,9	35,9	33,6	33,2
3 Personen	17,5	18,0	16,0	14,5
4 Personen	12,4	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,3)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,6	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 116	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 521	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 295	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	300	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 509	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(304)	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	58	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	242	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 729	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	751	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	510	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	102	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	24	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Böhl-Iggelheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,8	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,5	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,8)	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,8	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	24,1	25,8	24,4	23,4
4 Personen	16,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,3	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lambsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 375	100,0	3 100	3 273
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	262	4,1	145	(117)
5 - 9	282	4,4	(140)	142
10 - 14	358	5,6	201	157
15 - 19	339	5,3	148	191
20 - 24	311	4,9	163	148
25 - 29	291	4,6	143	148
30 - 34	345	5,4	159	186
35 - 39	351	5,5	173	178
40 - 44	544	8,5	262	282
45 - 49	651	10,2	336	315
50 - 54	515	8,1	251	264
55 - 59	411	6,4	203	208
60 - 64	355	5,6	183	172
65 - 69	320	5,0	148	172
70 - 74	376	5,9	173	203
75 - 79	315	4,9	142	173
80 - 84	202	3,2	(79)	123
85 - 89	108	1,7	42	66
90 und älter	37	0,6	9	28
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	146	2,3	78	68
3 - 5	174	2,7	95	79
6 - 9	224	3,5	112	112
10 - 15	429	6,7	229	200
16 - 18	(201)	(3,2)	82	(119)
19 - 24	378	5,9	201	177
25 - 39	987	15,5	475	512
40 - 59	2 121	33,3	1 052	1 069
60 - 66	470	7,4	231	239
67 - 74	581	9,1	273	308
75 und älter	662	10,4	272	390
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 181	34,2	1 172	1 009
Verheiratet	3 327	52,2	1 672	1 655
Verwitwet	482	7,6	80	402
Geschieden	377	5,9	176	201
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 953	93,4	2 887	3 066
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	18	0,3	12	6
Italien	117	1,8	61	56
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	6
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	12	0,2	6	6
Polen	(29)	(0,5)	17	12
Rumänien	19	0,3	13	6
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	93	1,5	(52)	41
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	120	1,9	49	71
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 649	25,9	780	869
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 706	42,5	1 182	1 524
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 018	31,7	1 138	880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	6 375	100,0	5 953	420	258	131	(31)	-
Geschlecht								
Männlich	3 100	48,6	2 887	213	140	66	7	-
Weiblich	3 273	51,4	3 066	207	118	65	24	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	262	4,1	255	7	4	-	3	-
5 - 9	282	4,4	275	7	3	4	-	-
10 - 14	358	5,6	344	14	11	3	-	-
15 - 19	339	5,3	315	24	7	17	-	-
20 - 24	311	4,9	280	31	18	10	3	-
25 - 29	291	4,6	249	42	24	15	3	-
30 - 34	345	5,4	311	(34)	28	6	-	-
35 - 39	351	5,5	311	40	18	16	6	-
40 - 44	544	8,5	493	51	(39)	12	-	-
45 - 49	651	10,2	608	(43)	24	13	6	-
50 - 54	515	8,1	476	39	27	6	6	-
55 - 59	411	6,4	380	31	19	12	-	-
60 - 64	355	5,6	342	13	10	3	-	-
65 - 69	320	5,0	303	17	13	4	-	-
70 - 74	376	5,9	362	14	3	7	4	-
75 - 79	315	4,9	312	3	3	-	-	-
80 - 84	202	3,2	195	7	7	-	-	-
85 - 89	108	1,7	105	3	-	3	-	-
90 und älter	37	0,6	37	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	146	2,3	143	3	-	-	3	-
3 - 5	174	2,7	166	8	4	4	-	-
6 - 9	224	3,5	221	3	3	-	-	-
10 - 15	429	6,7	411	18	11	7	-	-
16 - 18	(201)	(3,2)	188	13	-	13	-	-
19 - 24	378	5,9	340	38	25	10	3	-
25 - 39	987	15,5	871	116	70	37	9	-
40 - 59	2 121	33,3	1 957	(164)	(109)	43	12	-
60 - 66	470	7,4	447	23	20	3	-	-
67 - 74	581	9,1	560	21	6	11	4	-
75 und älter	662	10,4	649	13	10	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 181	34,2	2 055	126	71	49	6	-
Verheiratet	3 327	52,2	3 069	258	166	73	(19)	-
Verwitwet	482	7,6	461	21	12	3	6	-
Geschieden	377	5,9	362	15	9	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 649	25,9	1 470	179	(166)	(3)	10	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 706	42,5	2 696	10	4	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 018	31,7	1 787	231	88	(125)	(18)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	6 375	100,0	1 109	734	1 891	1 281	1 358
Geschlecht							
Männlich	3 100	48,6	569	371	930	637	593
Weiblich	3 273	51,4	540	363	961	644	765
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 181	34,2	1 109	639	317	(79)	37
Verheiratet	3 327	52,2	-	(95)	1 381	1 008	843
Verwitwet	482	7,6	-	-	15	(45)	422
Geschieden	377	5,9	-	-	172	149	56
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	5 953	93,4	1 070	648	1 723	1 198	1 314
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	18	0,3	-	-	12	3	3
Italien	117	1,8	7	34	36	33	7
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	-	6	-
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	12	0,2	-	-	6	3	3
Polen	(29)	(0,5)	4	3	22	-	-
Rumänien	19	0,3	4	3	12	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	93	1,5	14	22	28	15	14
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	120	1,9	10	24	46	23	17
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 649	25,9	252	(190)	493	325	389
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 706	42,5	450	332	647	498	779
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 018	31,7	407	212	751	458	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 692	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	664	24,7
Paare ohne Kind(er)	845	31,4
Paare mit Kind(ern)	923	34,3
Alleinerziehende Elternteile	214	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	46	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	664	24,7
Ehepaare	1 564	58,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	7,6
Alleinerziehende Mütter	(172)	(6,4)
Alleinerziehende Väter	42	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	46	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	664	24,7
2 Personen	963	35,8
3 Personen	510	18,9
4 Personen	375	13,9
5 Personen	(109)	(4,0)
6 und mehr Personen	(71)	(2,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	619	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	312	11,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 761	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 982	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	845	42,6
Paare mit Kind(ern)	923	46,6
Alleinerziehende Elternteile	214	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 564	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	10,3
Alleinerziehende Väter	42	2,1
Alleinerziehende Mütter	(172)	(8,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	995	50,2
3 Personen	512	25,8
4 Personen	383	19,3
5 Personen	67	3,4
6 und mehr Personen	25	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 375	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	3 100	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 273	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	262	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	282	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	358	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	339	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	311	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	291	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	345	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	351	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	544	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	651	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	515	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	411	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	355	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	320	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	376	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	315	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	202	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	108	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	37	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	146	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	174	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	224	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	429	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	(201)	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	378	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	987	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	2 121	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	470	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	581	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	662	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 181	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 327	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	482	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	377	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 953	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	113	4 531	140 103
Griechenland	18	293	6 073	254 282
Italien	117	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	6	251	6 603	209 840
Niederlande	3	(113)	5 446	128 862
Österreich	12	212	5 067	164 246
Polen	(29)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	19	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	115	8 250	174 023
Türkei	93	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	120	3 223	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 649	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 706	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 018	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,1	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,4	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,4	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,9	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,2)	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,9	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,5	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,4	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,9	9,1	9,5
75 und älter	10,4	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,2	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,2	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,4	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,2	0,3
Italien	1,8	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,5	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,2	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,9	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,5	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	31,7	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 692	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	664	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	845	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	923	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	214	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	46	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	664	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 564	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(172)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	42	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	46	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	664	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	963	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	510	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	375	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(109)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(71)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	619	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	312	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 761	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,4	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,3	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,1	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,4)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24,7	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,8	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,9	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,9	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,0)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,6)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,6	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 982	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	845	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	923	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	214	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	1 564	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	204	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	42	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(172)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	995	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	512	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	383	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	67	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	25	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Lambsheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,6	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,6	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,7)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,2	52,1	52,7	54,9
3 Personen	25,8	25,8	24,4	23,4
4 Personen	19,3	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Limburgerhof

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 776	100,0	5 135	5 641
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	385	3,6	204	181
5 - 9	424	3,9	209	215
10 - 14	544	5,0	282	262
15 - 19	520	4,8	272	248
20 - 24	515	4,8	239	276
25 - 29	480	4,5	241	239
30 - 34	525	4,9	260	265
35 - 39	552	5,1	283	269
40 - 44	804	7,5	374	430
45 - 49	1 043	9,7	513	530
50 - 54	917	8,5	444	473
55 - 59	760	7,1	385	375
60 - 64	572	5,3	270	302
65 - 69	637	5,9	277	360
70 - 74	720	6,7	327	393
75 - 79	568	5,3	261	307
80 - 84	476	4,4	199	277
85 - 89	245	2,3	76	169
90 und älter	89	0,8	19	70
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	219	2,0	112	107
3 - 5	261	2,4	138	123
6 - 9	329	3,1	163	166
10 - 15	637	5,9	325	312
16 - 18	318	3,0	171	147
19 - 24	624	5,8	297	327
25 - 39	1 557	14,4	784	773
40 - 59	3 524	32,7	1 716	1 808
60 - 66	763	7,1	344	419
67 - 74	1 166	10,8	530	636
75 und älter	1 378	12,8	555	823
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 584	33,3	1 902	1 682
Verheiratet	5 564	51,6	2 762	2 802
Verwitwet	909	8,4	158	751
Geschieden	713	6,6	310	403
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 181	94,5	4 829	5 352
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3
Griechenland	17	0,2	7	10
Italien	104	1,0	(69)	35
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	(10)	(0,1)	6	4
Niederlande	13	0,1	10	3
Österreich	21	0,2	12	9
Polen	(55)	(0,5)	27	28
Rumänien	15	0,1	6	9
Russische Föderation	12	0,1	-	12
Türkei	32	0,3	16	16
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	301	2,8	144	157
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 780	35,2	1 710	2 070
Evangelische Kirche	3 680	34,3	1 530	2 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	130	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	280	2,6	120	160
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 810	26,1	1 670	1 140

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 440	50,4	2 860	2 580
Erwerbstätige	5 350	49,6	2 830	2 520
Erwerbslose	90	0,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	70	0,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	49,6	2 270	3 070
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,1	720	590
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	25,6	1 160	1 590
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,2	270	290
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,8	/	400
Sonstige	300	2,8	110	190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 390	82,1	2 260	2 130
Beamte/-innen	300	5,6	130	170
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,0	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,9	190	130
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	5,4	220	/
Akademische Berufe	1 140	22,1	640	510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	24,3	670	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	14,7	170	590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	680	13,2	250	430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	430	8,4	410	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,8	240	/
Hilfsarbeitskräfte	280	5,4	130	150
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(3,4)	(100)	80
Produzierendes Gewerbe	1 640	30,6	1 230	410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 340	25,0	980	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,7)	(70)	20
Baugewerbe	(200)	(3,8)	(180)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	22,5	610	(600)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	790	14,8	340	460
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(7,7)	270	(140)
Sonstige Dienstleistungen	2 330	43,5	880	1 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	100	70
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(630)	(11,7)	290	.
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	6,5	(140)	(200)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	22,1	(350)	(830)
Unbekannt	0	0,1	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	330	26,4	150	190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	56,7	410	310
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,2	220	270
Ohne Schulabschluss	280	3,0	130	150
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,8	1 390	1 700
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 450	25,9	1 020	1 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 230	23,7	890	1 340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	/	/
Fachhochschulreife	630	6,7	390	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	29,3	1 380	1 390
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	22,9	770	1 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 150	44,0	1 910	2 240
Fachschulabschluss	980	10,4	530	440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,9	/	120
Fachhochschulabschluss	560	5,9	320	240
Hochschulabschluss	1 130	12,0	560	570
Promotion	280	2,9	240	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	84,8	4 330	4 790
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	15,2	790	840
Ausländer/-innen	610	5,7	320	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	4,0	240	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	9,5	460	550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,7	250	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,7	210	190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	100	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,2	110	120

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	120	7,2	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	260	16,0	100	160
Rumänien	180	11,0	/	100
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	190	11,7	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	540	33,0	250	290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	120	11,6	/	/
1970 - 1979	120	11,2	/	/
1980 - 1989	230	22,2	100	130
1990 - 1999	290	27,6	150	140
2000 - 2011	220	20,6	90	120
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	170	10,5	/	/
5 - 9 Jahre	160	9,7	80	/
10 - 14 Jahre	210	12,7	100	110
15 - 19 Jahre	200	12,0	100	/
20 und mehr Jahre	870	53,2	410	460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 776	100,0	10 181	595	318	142	135	-
Geschlecht								
Männlich	5 135	47,7	4 829	306	178	(68)	60	-
Weiblich	5 641	52,3	5 352	289	140	(74)	75	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	385	3,6	372	13	4	3	6	-
5 - 9	424	3,9	399	25	12	7	6	-
10 - 14	544	5,0	514	30	12	15	3	-
15 - 19	520	4,8	491	29	(19)	7	3	-
20 - 24	515	4,8	490	25	9	(3)	13	-
25 - 29	480	4,5	438	(42)	(21)	9	12	-
30 - 34	525	4,9	475	(50)	27	9	14	-
35 - 39	552	5,1	464	88	43	(28)	17	-
40 - 44	804	7,5	727	77	37	19	21	-
45 - 49	1 043	9,7	986	57	27	18	12	-
50 - 54	917	8,5	873	44	25	3	16	-
55 - 59	760	7,1	725	35	26	3	6	-
60 - 64	572	5,3	548	24	18	6	-	-
65 - 69	637	5,9	613	(24)	(18)	6	-	-
70 - 74	720	6,7	707	13	13	-	-	-
75 - 79	568	5,3	555	13	7	3	3	-
80 - 84	476	4,4	473	3	-	3	-	-
85 - 89	245	2,3	242	3	-	-	3	-
90 und älter	89	0,8	89	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	219	2,0	210	9	-	3	6	-
3 - 5	261	2,4	257	4	4	-	-	-
6 - 9	329	3,1	304	(25)	12	7	6	-
10 - 15	637	5,9	600	37	19	15	3	-
16 - 18	318	3,0	306	12	9	3	-	-
19 - 24	624	5,8	589	35	12	7	16	-
25 - 39	1 557	14,4	1 377	(180)	(91)	46	43	-
40 - 59	3 524	32,7	3 311	213	115	43	(55)	-
60 - 66	763	7,1	730	33	24	9	-	-
67 - 74	1 166	10,8	1 138	(28)	(25)	3	-	-
75 und älter	1 378	12,8	1 359	19	7	6	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 584	33,3	3 414	170	81	(38)	(51)	-
Verheiratet	5 564	51,6	5 195	369	(203)	88	78	-
Verwitwet	909	8,4	885	24	15	6	3	-
Geschieden	713	6,6	681	32	19	10	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 780	35,2	3 580	200	150	/	/	/
Evangelische Kirche	3 680	34,3	3 660	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	130	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,6	190	90	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 810	26,1	2 560	250	/	/	80	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 440	50,4	5 100	340	210	(70)	60	/
Erwerbstätige	5 350	49,6	5 030	320	200	(70)	60	/
Erwerbslose	90	0,8	70	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	70	0,6	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	49,6	5 090	250	110	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,1	1 230	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	25,6	2 710	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,2	520	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,8	350	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,8	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 390	82,1	4 140	250	(140)	(60)	50	/
Beamte/-innen	300	5,6	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,0	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,9	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	5,4	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 140	22,1	1 090	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	24,3	1 210	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	14,7	730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	680	13,2	630	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	430	8,4	360	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,8	280	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	280	5,4	240	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(3,4)	(160)	20	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 640	30,6	1 530	100	80	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 340	25,0	1 270	60	40	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,7)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(200)	(3,8)	170	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	22,5	1 100	(110)	(70)	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	790	14,8	710	(90)	(60)	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(7,7)	(390)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 330	43,5	2 230	(90)	40	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	170	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(630)	(11,7)	(600)	30	10	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	6,5	340	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	22,1	1 120	60	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,1	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	330	26,4	320	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	56,7	670	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,9	200	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,2	370	120	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	3,0	180	100	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,3	190	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,8	2 970	120	100	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 450	25,9	2 350	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 230	23,7	2 160	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	630	6,7	580	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	29,3	2 620	150	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	22,9	1 970	200	70	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 150	44,0	3 970	180	110	/	/	/
Fachschulabschluss	980	10,4	930	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,9	160	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,9	550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 130	12,0	1 060	/	/	/	/	/
Promotion	280	2,9	260	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	84,8	9 120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	15,2	1 020	610	310	190	110	/
Ausländer/-innen	610	5,7	/	610	310	190	110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	4,0	/	430	210	120	100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	/	180	100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	9,5	1 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,7	620	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,7	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,2	230	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	120	7,2	/	70	70	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	16,0	210	/	/	/	/	/
Rumänien	180	11,0	150	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	190	11,7	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	33,0	310	230	100	/	110	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	120	11,6	100	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	11,2	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	22,2	200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	27,6	160	130	/	/	/	/
2000 - 2011	220	20,6	/	190	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	170	10,5	/	80	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	9,7	/	90	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	12,7	110	100	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	12,0	100	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	53,2	640	220	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 776	100,0	1 656	1 212	2 924	2 249	2 735
Geschlecht							
Männlich	5 135	47,7	852	595	1 430	1 099	1 159
Weiblich	5 641	52,3	804	617	1 494	1 150	1 576
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 584	33,3	1 656	1 035	661	147	85
Verheiratet	5 564	51,6	-	167	1 968	1 688	1 741
Verwitwet	909	8,4	-	-	24	105	780
Geschieden	713	6,6	-	10	268	306	129
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 181	94,5	1 572	1 132	2 652	2 146	2 679
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	3	6	3	-
Griechenland	17	0,2	7	-	6	4	-
Italien	104	1,0	9	12	43	29	11
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(10)	(0,1)	-	-	7	3	-
Niederlande	13	0,1	3	-	7	-	3
Österreich	21	0,2	-	-	-	12	9
Polen	(55)	(0,5)	3	3	34	12	3
Rumänien	15	0,1	3	-	9	-	3
Russische Föderation	12	0,1	-	3	6	-	3
Türkei	32	0,3	3	4	13	3	9
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	301	2,8	56	52	141	(37)	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 780	35,2	560	470	890	790	1 070
Evangelische Kirche	3 680	34,3	630	450	880	580	1 140
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	130	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,6	/	/	100	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 810	26,1	350	230	1 010	810	420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 440	50,4	/	850	2 610	1 710	240
Erwerbstätige	5 350	49,6	/	820	2 570	1 690	240
Erwerbslose	90	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	70	0,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	49,6	1 620	370	330	550	2 480
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,1	1 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	25,6	/	/	/	270	2 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,2	290	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,8	/	/	180	190	/
Sonstige	300	2,8	/	/	/	80	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 390	82,1	/	760	2 170	1 300	130
Beamte/-innen	300	5,6	/	(20)	(110)	(170)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,0	/	/	170	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,9	/	/	120	130	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	5,4	/	/	110	150	/
Akademische Berufe	1 140	22,1	/	130	540	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	24,3	/	180	700	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	14,7	/	100	390	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	680	13,2	/	150	250	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	430	8,4	/	90	250	90	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,8	/	/	140	100	/
Hilfsarbeitskräfte	280	5,4	/	/	110	70	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(3,4)	/	/	(90)	(70)	/
Produzierendes Gewerbe	1 640	30,6	/	220	810	520	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 340	25,0	/	170	660	460	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,7)	/	10	(50)	30	/
Baugewerbe	(200)	(3,8)	/	40	(100)	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	22,5	/	(210)	610	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	790	14,8	/	(170)	(380)	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(7,7)	/	40	220	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 330	43,5	/	390	1 060	780	90
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	170	3,2	/	20	90	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(630)	(11,7)	/	(140)	(310)	150	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	6,5	/	(30)	170	140	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	22,1	/	(200)	490	430	/
Unbekannt	0	0,1	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	330	26,4	330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	56,7	710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,2	210	/	110	/	/
Ohne Schulabschluss	280	3,0	/	/	110	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,3	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,8	/	140	600	790	1 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 450	25,9	/	440	850	540	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 230	23,7	/	340	850	540	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	630	6,7	/	100	280	140	120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	29,3	/	500	1 070	730	470

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	22,9	350	590	340	300	590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 150	44,0	/	380	1 400	1 010	1 360
Fachschulabschluss	980	10,4	/	90	350	240	300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,9	/	/	280	140	110
Hochschulabschluss	1 130	12,0	/	/	390	400	240
Promotion	280	2,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	84,8	1 330	990	2 360	1 940	2 490
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	15,2	330	230	560	310	210
Ausländer/-innen	610	5,7	110	90	280	100	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	4,0	/	/	230	90	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	9,5	220	140	280	210	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,7	/	/	190	210	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,7	210	90	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	80	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,2	130	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	120	7,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	16,0	/	/	90	/	/
Rumänien	180	11,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	190	11,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	33,0	130	70	180	100	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	120	11,6	/	/	/	/	/
1970 - 1979	120	11,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	22,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	27,6	/	/	160	/	/
2000 - 2011	220	20,6	/	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	10,5	110	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	9,7	80	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	12,7	/	/	70	/	/
15 - 19 Jahre	200	12,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	53,2	/	120	330	240	180
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 776	100,0	3 584	5 570	909	713	-
Geschlecht							
Männlich	5 135	47,7	1 902	2 765	158	310	-
Weiblich	5 641	52,3	1 682	2 805	751	403	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	385	3,6	385	-	-	-	-
5 - 9	424	3,9	424	-	-	-	-
10 - 14	544	5,0	544	-	-	-	-
15 - 19	520	4,8	520	-	-	-	-
20 - 24	515	4,8	485	27	-	3	-
25 - 29	480	4,5	333	140	-	7	-
30 - 34	525	4,9	238	278	-	9	-
35 - 39	552	5,1	126	380	-	46	-
40 - 44	804	7,5	(148)	568	-	(88)	-
45 - 49	1 043	9,7	149	745	(24)	125	-
50 - 54	917	8,5	75	679	19	144	-
55 - 59	760	7,1	33	582	30	115	-
60 - 64	572	5,3	(39)	430	56	(47)	-
65 - 69	637	5,9	21	479	94	(43)	-
70 - 74	720	6,7	21	546	(115)	(38)	-
75 - 79	568	5,3	15	386	(138)	(29)	-
80 - 84	476	4,4	13	251	202	10	-
85 - 89	245	2,3	15	66	161	(3)	-
90 und älter	89	0,8	-	13	70	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	219	2,0	219	-	-	-	-
3 - 5	261	2,4	261	-	-	-	-
6 - 9	329	3,1	329	-	-	-	-
10 - 15	637	5,9	637	-	-	-	-
16 - 18	318	3,0	318	-	-	-	-
19 - 24	624	5,8	594	27	-	3	-
25 - 39	1 557	14,4	697	798	-	62	-
40 - 59	3 524	32,7	405	2 574	73	472	-
60 - 66	763	7,1	(48)	568	78	69	-
67 - 74	1 166	10,8	33	887	187	(59)	-
75 und älter	1 378	12,8	(43)	716	571	48	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 181	94,5	3 414	5 201	885	681	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9	-	-	-
Griechenland	17	0,2	7	(10)	-	-	-
Italien	104	1,0	28	(69)	-	7	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	(10)	(0,1)	-	(6)	-	4	-
Niederlande	13	0,1	9	4	-	-	-
Österreich	21	0,2	-	15	6	-	-
Polen	(55)	(0,5)	(3)	(37)	6	9	-
Rumänien	15	0,1	3	9	3	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	9	3	-	-
Türkei	32	0,3	7	19	-	6	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	301	2,8	(110)	179	6	6	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 780	35,2	1 280	1 930	330	240	/
Evangelische Kirche	3 680	34,3	1 330	1 710	450	200	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	130	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,6	130	130	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 810	26,1	820	1 640	90	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 440	50,4	1 460	3 300	110	(560)	/
Erwerbstätige	5 350	49,6	1 400	3 280	110	(550)	/
Erwerbslose	90	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	70	0,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 340	49,6	2 130	2 250	770	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	12,1	1 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	2 760	25,6	100	1 780	750	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5,2	550	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	410	3,8	/	390	/	/	/
Sonstige	300	2,8	170	80	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 390	82,1	1 250	2 570	90	(480)	/
Beamte/-innen	300	5,6	50	220	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,0	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	5,9	/	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	5,4	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	1 140	22,1	270	800	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	24,3	340	760	/	130	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	14,7	210	420	/	110	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	680	13,2	180	400	/	70	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	430	8,4	180	200	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,8	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	280	5,4	100	140	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	(3,4)	40	110	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 640	30,6	370	1 080	/	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 340	25,0	(300)	890	/	140	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,7)	(20)	60	/	/	/
Baugewerbe	(200)	(3,8)	(50)	130	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	22,5	(370)	660	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	790	14,8	(250)	420	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	(7,7)	110	(240)	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 330	43,5	630	1 420	50	(220)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	3,2	40	110	/	10	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(630)	(11,7)	(220)	320	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	6,5	(90)	220	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	22,1	(280)	770	/	(90)	/
Unbekannt	0	0,1	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	330	26,4	330	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	56,7	720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	16,9	210	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	5,2	290	140	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	3,0	80	140	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,3	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	32,8	330	1 890	570	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 450	25,9	750	1 370	150	180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 230	23,7	530	1 370	150	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2,3	210	/	/	/	/
Fachhochschulreife	630	6,7	170	390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	29,3	770	1 730	100	180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	22,9	1 070	690	290	110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 150	44,0	720	2 550	470	400	/
Fachschulabschluss	980	10,4	160	680	/	80	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	1,9	/	130	/	/	/
Fachhochschulabschluss	560	5,9	110	410	/	/	/
Hochschulabschluss	1 130	12,0	200	820	/	/	/
Promotion	280	2,9	/	230	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	84,8	3 040	4 680	810	590	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	15,2	590	830	/	130	/
Ausländer/-innen	610	5,7	210	340	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	4,0	90	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	1,7	120	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	9,5	370	500	/	90	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	5,7	/	440	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	3,7	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,6	120	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2,2	190	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	120	7,2	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	260	16,0	80	110	/	/	/
Rumänien	180	11,0	/	110	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	190	11,7	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	33,0	210	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	120	11,6	/	80	/	/	/
1970 - 1979	120	11,2	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	22,2	/	170	/	/	/
1990 - 1999	290	27,6	/	220	/	/	/
2000 - 2011	220	20,6	70	110	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	170	10,5	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	160	9,7	90	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	12,7	120	70	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	12,0	/	110	/	/	/
20 und mehr Jahre	870	53,2	160	550	/	90	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 156	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 845	35,8
Paare ohne Kind(er)	1 581	30,7
Paare mit Kind(ern)	1 269	24,6
Alleinerziehende Elternteile	351	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	(2,1)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 845	35,8
Ehepaare	2 602	50,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	245	4,8
Alleinerziehende Mütter	(302)	(5,9)
Alleinerziehende Väter	(49)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	(2,1)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 845	35,8
2 Personen	1 877	36,4
3 Personen	723	14,0
4 Personen	523	10,1
5 Personen	147	2,9
6 und mehr Personen	41	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 459	28,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	401	7,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 296	63,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 201	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 581	49,4
Paare mit Kind(ern)	1 269	39,6
Alleinerziehende Elternteile	351	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 602	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	245	7,7
Alleinerziehende Väter	(49)	(1,5)
Alleinerziehende Mütter	(302)	(9,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 838	57,4
3 Personen	738	23,1
4 Personen	489	15,3
5 Personen	113	3,5
6 und mehr Personen	23	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 776	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 135	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 641	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	385	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	424	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	544	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	520	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	515	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	480	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	525	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	552	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	804	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	1 043	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	917	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	760	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	572	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	637	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	720	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	568	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	476	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	245	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	89	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	219	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	261	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	329	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	637	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	318	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	624	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 557	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 524	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	763	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 166	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	1 378	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 584	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 564	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	909	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	713	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 181	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	113	4 531	140 103
Griechenland	17	293	6 073	254 282
Italien	104	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	(10)	251	6 603	209 840
Niederlande	13	(113)	5 446	128 862
Österreich	21	212	5 067	164 246
Polen	(55)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	15	254	5 453	126 169
Russische Föderation	12	115	8 250	174 023
Türkei	32	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	3	(32)	5 033	112 983
Sonstige	301	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 780	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 680	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	130	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	280	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 810	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,7	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,3	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,5	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,3	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,7	6,3	5,9	6,1
75 - 79	5,3	4,5	4,1	4,1
80 - 84	4,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,4	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,7	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,1	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,8	9,9	9,1	9,5
75 und älter	12,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,4	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,6	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,5	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	1,0	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	35,2	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	34,3	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	2,6	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,1	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 440	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 350	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	90	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	70	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 340	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 310	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 760	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	560	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	410	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	300	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 390	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	300	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	320	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 140	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 260	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	760	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	680	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	430	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	280	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(180)	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 640	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 340	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	(200)	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 200	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	790	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(410)	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 330	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	170	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(630)	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	350	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 180	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	0	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	330	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	720	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	210	2 180	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	490	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	280	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	210	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 100	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 450	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 230	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	210	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	630	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 770	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 150	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	980	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	180	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	560	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 130	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	280	1 590	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 120	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 630	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	610	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	430	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	180	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 020	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	620	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	420	10 050	368 440
Italien	120	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	670	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	550	11 560	345 620
Polen	260	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	180	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	190	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	540	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	640	9 070	171 620
1960 - 1969	120	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	120	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	230	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	290	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	220	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	170	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	160	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	210	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	200	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	870	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,4	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	49,6	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	0,8	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,6	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,6	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,1	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,6	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	4,7	4,2	3,3
Sonstige	2,8	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,1	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,4	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	22,1	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24,3	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,2	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,4	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,8	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,4	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(3,4)	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,6	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,0	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	(3,8)	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,5	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,8	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,7)	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,5	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(11,7)	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,5	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,1	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	0,1	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	26,4	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,7	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,9	12,6	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,2	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,8	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,7	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	29,3	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	22,9	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,0	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,4	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	12,0	6,4	6,4	7,9
Promotion	2,9	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,8	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,2	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,7	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,0	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,7	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,5	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,7	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,2	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,7	1,3	2,4
Italien	7,2	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	3,9	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	16,0	19,2	11,7	13,1
Rumänien	11,0	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	/	7,1	11,5	8,6
Türkei	11,7	16,9	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	33,0	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	11,6	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	11,2	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	22,2	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	27,6	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	20,6	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,5	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,7	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,7	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,0	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	53,2	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 156	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 845	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 581	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 269	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	351	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 845	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 602	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	245	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(302)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(49)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(110)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 845	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 877	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	723	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	523	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	147	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	41	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 459	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	401	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 296	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,6	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,8	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	50,5	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,8	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,9)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	35,8	27,6	33,2	37,2
2 Personen	36,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	14,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	10,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	2,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	0,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,3	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 201	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 581	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 269	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	351	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 602	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	245	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(49)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(302)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 838	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	738	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	489	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	113	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	23	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Limburgerhof	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	49,4	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,6	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	81,3	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,5)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,4)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,4	52,1	52,7	54,9
3 Personen	23,1	25,8	24,4	23,4
4 Personen	15,3	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,5	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Mutterstadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 392	100,0	5 959	6 433
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	495	4,0	278	217
5 - 9	535	4,3	255	280
10 - 14	645	5,2	319	326
15 - 19	628	5,1	287	341
20 - 24	556	4,5	290	266
25 - 29	568	4,6	273	295
30 - 34	650	5,2	287	363
35 - 39	615	5,0	282	333
40 - 44	962	7,8	482	480
45 - 49	1 153	9,3	608	545
50 - 54	990	8,0	466	524
55 - 59	890	7,2	436	454
60 - 64	886	7,1	417	469
65 - 69	762	6,1	383	379
70 - 74	803	6,5	414	389
75 - 79	578	4,7	263	315
80 - 84	396	3,2	149	247
85 - 89	202	1,6	(55)	147
90 und älter	78	0,6	15	63
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	294	2,4	175	119
3 - 5	306	2,5	155	151
6 - 9	430	3,5	203	227
10 - 15	760	6,1	370	390
16 - 18	366	3,0	183	183
19 - 24	703	5,7	343	360
25 - 39	1 833	14,8	842	991
40 - 59	3 995	32,2	1 992	2 003
60 - 66	1 128	9,1	529	599
67 - 74	1 323	10,7	685	638
75 und älter	1 254	10,1	482	772
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 245	34,3	2 225	2 020
Verheiratet	6 471	52,2	3 230	3 241
Verwitwet	894	7,2	155	739
Geschieden	776	6,3	346	430
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 330	91,4	5 415	5 915
Bosnien und Herzegowina	(30)	(0,2)	15	15
Griechenland	39	0,3	21	18
Italien	118	1,0	66	52
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	15	0,1	6	9
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	18	0,1	6	12
Polen	94	0,8	(48)	46
Rumänien	31	0,3	19	12
Russische Föderation	17	0,1	4	13
Türkei	417	3,4	224	193
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	280	2,3	135	145
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 700	29,9	1 640	2 060
Evangelische Kirche	4 640	37,5	2 110	2 540
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	540	4,3	270	270
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 340	26,9	1 870	1 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 210	50,1	3 380	2 830
Erwerbstätige	6 010	48,5	3 250	2 760
Erwerbslose	200	1,6	130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	49,9	2 570	3 610
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,0	770	850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 980	24,0	1 380	1 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,0	260	360
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,4	/	650
Sonstige	310	2,5	150	150
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	84,8	2 660	2 430
Beamte/-innen	310	5,1	(170)	130
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,4	230	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	4,7	200	/
Akademische Berufe	860	14,7	530	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,3	710	530
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	18,9	310	790
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,5	260	590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,4	590	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,1	260	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	180	230
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	28,9	1 300	440
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 350	22,5	1 000	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	80	/
Baugewerbe	270	4,5	220	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,8	850	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 060)	(17,7)	(490)	(570)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,0	350	(130)
Sonstige Dienstleistungen	2 560	42,5	1 010	1 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4,1	(120)	130
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(10,9)	360	(290)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,3	(190)	190
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,2	(340)	940
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	490	31,8	230	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	56,2	410	450
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,7	400	540
Ohne Schulabschluss	590	5,5	250	340
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,3	150	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	39,6	2 100	2 160
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	26,1	1 160	1 650
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 620	24,4	1 100	1 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/
Fachhochschulreife	760	7,1	460	300
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	18,5	1 040	940
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	27,7	1 030	1 940
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 000	46,5	2 420	2 580
Fachschulabschluss	1 300	12,1	810	480
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	2,5	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,7	310	200
Hochschulabschluss	550	5,1	310	230
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	78,5	4 680	5 050
Personen mit Migrationshintergrund	2 660	21,5	1 290	1 380
Ausländer/-innen	1 060	8,6	540	530
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	710	5,7	320	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,8	210	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	12,9	750	850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	800	6,4	390	410
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	6,5	360	440
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,2	160	240
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,3	200	200

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	170	6,3	/	/
Kasachstan	110	4,1	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	640	24,2	270	370
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	650	24,6	320	330
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	590	22,1	300	290
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	140	9,5	/	/
1970 - 1979	280	18,8	/	160
1980 - 1989	370	24,7	200	170
1990 - 1999	370	24,2	150	220
2000 - 2011	230	15,4	/	150
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	12,0	140	180
5 - 9 Jahre	270	10,1	/	180
10 - 14 Jahre	220	8,4	/	110
15 - 19 Jahre	390	14,8	150	250
20 und mehr Jahre	1 410	52,8	760	650
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Deutschland	Staatsangehörigkeitsgruppen				
				Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	12 392	100,0	11 330	1 062	396	548	118	-
Geschlecht								
Männlich	5 959	48,1	5 415	544	220	284	40	-
Weiblich	6 433	51,9	5 915	518	176	264	(78)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	495	4,0	462	(33)	(24)	-	9	-
5 - 9	535	4,3	498	37	7	23	7	-
10 - 14	645	5,2	579	66	9	48	9	-
15 - 19	628	5,1	576	52	9	37	6	-
20 - 24	556	4,5	490	(66)	19	41	6	-
25 - 29	568	4,6	485	83	36	35	12	-
30 - 34	650	5,2	522	(128)	55	53	(20)	-
35 - 39	615	5,0	493	122	(47)	57	18	-
40 - 44	962	7,8	824	138	65	63	10	-
45 - 49	1 153	9,3	1 058	95	35	54	6	-
50 - 54	990	8,0	934	56	19	28	9	-
55 - 59	890	7,2	843	47	25	19	3	-
60 - 64	886	7,1	833	53	22	28	3	-
65 - 69	762	6,1	728	34	9	25	-	-
70 - 74	803	6,5	776	27	9	18	-	-
75 - 79	578	4,7	559	19	3	16	-	-
80 - 84	396	3,2	390	6	3	3	-	-
85 - 89	202	1,6	202	-	-	-	-	-
90 und älter	78	0,6	78	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	294	2,4	273	21	(18)	-	3	-
3 - 5	306	2,5	291	15	6	-	9	-
6 - 9	430	3,5	396	34	7	(23)	4	-
10 - 15	760	6,1	691	69	(9)	48	12	-
16 - 18	366	3,0	329	37	9	25	3	-
19 - 24	703	5,7	625	(78)	19	(53)	6	-
25 - 39	1 833	14,8	1 500	333	138	145	(50)	-
40 - 59	3 995	32,2	3 659	336	144	164	28	-
60 - 66	1 128	9,1	1 066	62	25	34	3	-
67 - 74	1 323	10,7	1 271	52	15	(37)	-	-
75 und älter	1 254	10,1	1 229	(25)	6	19	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 245	34,3	3 913	332	120	178	34	-
Verheiratet	6 471	52,2	5 812	659	243	335	81	-
Verwitwet	894	7,2	866	28	6	22	-	-
Geschieden	776	6,3	733	43	27	13	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 700	29,9	3 480	220	190	/	/	/
Evangelische Kirche	4 640	37,5	4 570	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	540	4,3	290	240	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 340	26,9	2 900	440	/	280	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 210	50,1	5 710	510	(230)	240	/	/
Erwerbstätige	6 010	48,5	5 530	480	(220)	230	/	/
Erwerbslose	200	1,6	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	140	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	49,9	5 660	530	210	270	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,0	1 490	120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 980	24,0	2 840	140	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,0	570	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,4	500	170	/	/	/	/
Sonstige	310	2,5	250	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	84,8	4 670	(430)	(180)	210	/	/
Beamte/-innen	310	5,1	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,4	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	4,7	210	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	14,7	840	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,3	1 210	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	18,9	1 040	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,5	760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,4	590	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,1	260	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	300	120	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,8	/	50	40	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	28,9	1 630	(110)	(50)	(60)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 350	22,5	1 300	(50)	30	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	270	4,5	210	60	/	(40)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,8	1 370	(180)	(80)	90	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 060)	(17,7)	(930)	(140)	/	(70)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,0	440	40	/	10	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 560	42,5	2 410	(150)	(60)	90	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4,1	240	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(10,9)	(600)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,3	370	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,2	1 190	(90)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	490	31,8	460	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	56,2	780	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,0	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,7	610	320	/	200	/	/
Ohne Schulabschluss	590	5,5	290	300	/	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,3	320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	39,6	4 050	210	/	110	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	26,1	2 650	160	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 620	24,4	2 480	150	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	760	7,1	660	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	18,5	1 830	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	27,7	2 420	550	170	310	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 000	46,5	4 730	270	190	/	/	/
Fachschulabschluss	1 300	12,1	1 250	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	2,5	250	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,7	490	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	550	5,1	510	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	78,5	9 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 660	21,5	1 600	1 060	470	510	90	/
Ausländer/-innen	1 060	8,6	/	1 060	470	510	90	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	710	5,7	/	710	320	330	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,8	/	350	/	180	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	12,9	1 600	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	800	6,4	800	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	6,5	810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,2	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,3	410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	6,3	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	4,1	110	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	24,2	550	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	650	24,6	220	430	/	430	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	22,1	370	220	/	/	90	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	9,5	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	18,8	/	150	/	100	/	/
1980 - 1989	370	24,7	310	/	/	/	/	/
1990 - 1999	370	24,2	180	180	/	/	/	/
2000 - 2011	230	15,4	/	200	120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	320	12,0	210	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	10,1	150	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	8,4	130	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	14,8	270	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 410	52,8	840	570	220	320	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 392	100,0	2 037	1 390	3 380	2 766	2 819
Geschlecht							
Männlich	5 959	48,1	1 017	685	1 659	1 319	1 279
Weiblich	6 433	51,9	1 020	705	1 721	1 447	1 540
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 245	34,3	2 037	1 185	766	183	74
Verheiratet	6 471	52,2	-	196	2 249	2 170	1 856
Verwitwet	894	7,2	-	-	27	113	754
Geschieden	776	6,3	-	9	335	297	135
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 330	91,4	1 867	1 223	2 897	2 610	2 733
Bosnien und Herzegowina	(30)	(0,2)	6	6	12	6	-
Griechenland	39	0,3	3	-	18	15	3
Italien	118	1,0	16	18	(55)	26	(3)
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	15	0,1	-	6	6	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	18	0,1	-	-	3	6	9
Polen	94	0,8	12	6	63	13	-
Rumänien	31	0,3	-	12	19	-	-
Russische Föderation	17	0,1	8	-	9	-	-
Türkei	417	3,4	60	76	169	53	59
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	280	2,3	65	43	126	34	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 700	29,9	610	460	880	790	960
Evangelische Kirche	4 640	37,5	790	460	1 130	900	1 360
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	4,3	110	/	150	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 340	26,9	490	310	1 160	960	420

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 210	50,1	/	1 030	3 010	1 930	190
Erwerbstätige	6 010	48,5	/	990	2 920	1 870	190
Erwerbslose	200	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	49,9	1 980	370	390	790	2 670
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,0	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 980	24,0	/	/	/	400	2 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,0	350	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,4	/	/	230	280	/
Sonstige	310	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	84,8	/	900	2 520	1 520	110
Beamte/-innen	310	5,1	/	40	120	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	14,7	/	/	410	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,3	/	170	630	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	18,9	/	190	540	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,5	/	220	340	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,4	/	/	330	220	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,1	/	/	160	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	/	/	180	120	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,8	/	(20)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	28,9	/	230	850	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 350	22,5	/	170	670	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	/	/	50	/	/
Baugewerbe	270	4,5	/	(40)	140	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,8	/	320	(750)	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 060)	(17,7)	/	(240)	(500)	270	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,0	/	(80)	250	140	/
Sonstige Dienstleistungen	2 560	42,5	/	420	1 220	800	100
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4,1	/	30	140	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(10,9)	/	(110)	(300)	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,3	/	(40)	(180)	150	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,2	/	(240)	590	400	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	490	31,8	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	56,2	850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,7	340	/	160	160	180
Ohne Schulabschluss	590	5,5	/	/	160	160	180
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,3	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	39,6	/	240	880	1 280	1 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	26,1	/	530	1 140	640	440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 620	24,4	/	390	1 140	640	440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	760	7,1	/	/	340	180	150
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	18,5	/	420	860	490	220

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	27,7	420	670	500	420	960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 000	46,5	/	470	1 820	1 460	1 250
Fachschulabschluss	1 300	12,1	/	/	440	450	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,7	/	/	220	/	120
Hochschulabschluss	550	5,1	/	/	200	200	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	78,5	1 350	960	2 500	2 310	2 600
Personen mit Migrationshintergrund	2 660	21,5	700	410	880	440	230
Ausländer/-innen	1 060	8,6	150	160	480	150	120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	710	5,7	/	/	350	150	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,8	110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	12,9	560	250	400	290	110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	800	6,4	/	/	310	260	110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	6,5	540	150	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,2	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,3	300	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	4,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	24,2	/	/	190	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	650	24,6	160	120	220	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	22,1	170	/	200	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	9,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	18,8	/	/	/	/	/
1980 - 1989	370	24,7	/	/	160	/	/
1990 - 1999	370	24,2	/	/	170	/	/
2000 - 2011	230	15,4	/	/	140	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	12,0	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	10,1	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	8,4	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	14,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 410	52,8	/	260	600	350	200
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 392	100,0	4 245	6 474	894	779	-
Geschlecht							
Männlich	5 959	48,1	2 225	3 233	155	346	-
Weiblich	6 433	51,9	2 020	3 241	739	433	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	495	4,0	495	-	-	-	-
5 - 9	535	4,3	535	-	-	-	-
10 - 14	645	5,2	645	-	-	-	-
15 - 19	628	5,1	628	-	-	-	-
20 - 24	556	4,5	523	33	-	-	-
25 - 29	568	4,6	396	163	-	9	-
30 - 34	650	5,2	289	330	-	31	-
35 - 39	615	5,0	155	407	-	53	-
40 - 44	962	7,8	(149)	706	12	95	-
45 - 49	1 153	9,3	173	806	15	(159)	-
50 - 54	990	8,0	99	733	15	143	-
55 - 59	890	7,2	42	728	(37)	83	-
60 - 64	886	7,1	42	712	61	71	-
65 - 69	762	6,1	19	609	75	59	-
70 - 74	803	6,5	21	601	135	46	-
75 - 79	578	4,7	7	393	(166)	12	-
80 - 84	396	3,2	15	180	195	6	-
85 - 89	202	1,6	12	64	(117)	9	-
90 und älter	78	0,6	-	9	66	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	294	2,4	294	-	-	-	-
3 - 5	306	2,5	306	-	-	-	-
6 - 9	430	3,5	430	-	-	-	-
10 - 15	760	6,1	760	-	-	-	-
16 - 18	366	3,0	366	-	-	-	-
19 - 24	703	5,7	670	33	-	-	-
25 - 39	1 833	14,8	840	900	-	93	-
40 - 59	3 995	32,2	463	2 973	79	480	-
60 - 66	1 128	9,1	51	899	(89)	89	-
67 - 74	1 323	10,7	31	1 023	182	87	-
75 und älter	1 254	10,1	34	646	544	30	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 330	91,4	3 913	5 815	866	736	-
Bosnien und Herzegowina	(30)	(0,2)	12	18	-	-	-
Griechenland	39	0,3	6	27	-	6	-
Italien	118	1,0	34	(84)	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	15	0,1	6	9	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	18	0,1	3	3	6	6	-
Polen	94	0,8	21	64	-	9	-
Rumänien	31	0,3	16	12	-	3	-
Russische Föderation	17	0,1	8	9	-	-	-
Türkei	417	3,4	127	258	22	10	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	280	2,3	(99)	172	-	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 700	29,9	1 330	1 900	340	140	/
Evangelische Kirche	4 640	37,5	1 580	2 360	430	280	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	540	4,3	210	290	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 340	26,9	1 050	1 850	110	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 210	50,1	1 780	3 740	100	600	/
Erwerbstätige	6 010	48,5	1 720	3 630	100	560	/
Erwerbslose	200	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 180	49,9	2 460	2 750	800	170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	13,0	1 610	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 980	24,0	100	1 980	780	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5,0	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	670	5,4	/	630	/	/	/
Sonstige	310	2,5	120	140	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	84,8	1 520	3 040	80	460	/
Beamte/-innen	310	5,1	(80)	170	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,4	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4,4	/	150	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	860	14,7	250	510	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	21,3	360	760	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	18,9	360	600	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,5	300	450	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,4	160	450	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	5,1	/	200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	/	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	2,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 740	28,9	440	1 140	/	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 350	22,5	350	880	/	110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	/	80	/	/	/
Baugewerbe	270	4,5	(60)	180	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	25,8	490	870	/	(160)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 060)	(17,7)	340	(590)	/	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	8,0	(140)	280	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	2 560	42,5	750	1 510	(50)	(250)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	4,1	50	170	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	(10,9)	(210)	360	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	6,3	(100)	240	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	21,2	(390)	730	(30)	120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	490	31,8	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	56,2	860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	12,0	180	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	8,7	410	410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	590	5,5	/	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	3,3	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	39,6	480	2 850	640	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	26,1	850	1 580	120	250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 620	24,4	670	1 580	120	250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	180	/	/	/	/
Fachhochschulreife	760	7,1	220	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	18,5	650	1 140	/	150	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	27,7	1 140	1 290	440	110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 000	46,5	890	3 370	360	380	/
Fachschulabschluss	1 300	12,1	220	900	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	4,7	170	280	/	/	/
Hochschulabschluss	550	5,1	/	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	78,5	3 110	5 100	830	680	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 660	21,5	1 140	1 370	/	/	/
Ausländer/-innen	1 060	8,6	270	730	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	710	5,7	100	560	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	2,8	170	170	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	12,9	870	640	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	800	6,4	150	570	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	6,5	720	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3,2	360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3,3	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	170	6,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	4,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	640	24,2	310	290	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	650	24,6	270	350	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	22,1	250	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	140	9,5	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	18,8	/	240	/	/	/
1980 - 1989	370	24,7	/	280	/	/	/
1990 - 1999	370	24,2	/	270	/	/	/
2000 - 2011	230	15,4	/	170	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	320	12,0	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	10,1	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	220	8,4	160	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	390	14,8	210	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 410	52,8	330	970	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 519	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	29,2
Paare ohne Kind(er)	1 854	33,6
Paare mit Kind(ern)	1 503	27,2
Alleinerziehende Elternteile	459	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	29,2
Ehepaare	2 986	54,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	367	6,6
Alleinerziehende Mütter	375	6,8
Alleinerziehende Väter	(84)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 612	29,2
2 Personen	2 140	38,8
3 Personen	902	16,3
4 Personen	610	11,1
5 Personen	162	2,9
6 und mehr Personen	93	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 352	24,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	584	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 583	64,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 816	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 854	48,6
Paare mit Kind(ern)	1 503	39,4
Alleinerziehende Elternteile	459	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 986	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	367	9,6
Alleinerziehende Väter	(84)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	375	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 194	57,5
3 Personen	889	23,3
4 Personen	586	15,4
5 Personen	116	3,0
6 und mehr Personen	(31)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 392	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 959	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 433	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	495	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	535	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	645	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	628	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	556	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	568	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	650	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	615	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	962	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	1 153	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	990	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	890	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	886	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	762	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	803	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	578	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	396	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	202	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	78	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	294	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	306	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	430	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	760	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	366	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	703	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 833	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 995	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 128	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 323	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	1 254	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 245	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 471	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	894	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	776	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 330	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(30)	113	4 531	140 103
Griechenland	39	293	6 073	254 282
Italien	118	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	3	23	2 418	46 740
Kroatien	15	251	6 603	209 840
Niederlande	-	(113)	5 446	128 862
Österreich	18	212	5 067	164 246
Polen	94	1 308	21 636	382 391
Rumänien	31	254	5 453	126 169
Russische Föderation	17	115	8 250	174 023
Türkei	417	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	280	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 700	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 640	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	540	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 340	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,9	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,0	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,8	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,4	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,8	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,2	33,3	31,8	31,1
60 - 66	9,1	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,7	9,9	9,1	9,5
75 und älter	10,1	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,2	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,4	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,2	0,3
Italien	1,0	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	3,4	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,3	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	29,9	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	37,5	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	4,3	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,9	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 210	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	6 010	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	200	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 180	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 610	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 980	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	620	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	670	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	310	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 100	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	310	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	260	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	860	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 240	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	660	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	300	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	410	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	170	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 740	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 350	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	270	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 550	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(1 060)	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	480	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 560	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	250	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(650)	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	380	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 280	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	490	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	2 180	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	590	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 260	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 810	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 620	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	760	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 980	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 970	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 000	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 300	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	270	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	510	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	550	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 590	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 730	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 660	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 060	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	710	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	350	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 600	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	800	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	400	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	410	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	420	10 050	368 440
Italien	170	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	110	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	670	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	550	11 560	345 620
Polen	640	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	650	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	590	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	640	9 070	171 620
1960 - 1969	140	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	280	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	370	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	370	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	230	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	320	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	220	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	390	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 410	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,1	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	48,5	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	1,6	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	24,0	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	4,7	4,2	3,3
Sonstige	2,5	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	14,7	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,3	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,9	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,4	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,9	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,5	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	4,5	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,8	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(17,7)	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,5	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(10,9)	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,3	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,2	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,8	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,2	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,0	12,6	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,6	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,1	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,4	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	18,5	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	27,7	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,5	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,1	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,5	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,1	6,4	6,4	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,5	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,5	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	8,6	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,9	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,4	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,5	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,7	1,3	2,4
Italien	6,3	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	4,1	3,9	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	24,2	19,2	11,7	13,1
Rumänien	/	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	/	7,1	11,5	8,6
Türkei	24,6	16,9	14,1	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	22,1	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	9,5	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	18,8	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	24,7	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	24,2	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	15,4	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,0	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	8,4	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,8	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	52,8	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 519	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 854	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 503	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	459	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 612	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 986	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	367	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	375	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(84)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	91	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 612	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	2 140	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	902	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	610	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	162	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	93	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 352	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	584	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 583	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,6	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,1	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	38,8	35,9	33,6	33,2
3 Personen	16,3	18,0	16,0	14,5
4 Personen	11,1	13,0	11,8	10,4
5 Personen	2,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,5	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 816	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 854	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 503	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	459	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 986	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	367	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(84)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	375	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 194	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	889	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	586	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	116	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(31)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mutterstadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48,6	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,2	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	23,3	25,8	24,4	23,4
4 Personen	15,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,0	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neuhofen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 940	100,0	3 392	3 548
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	189	2,7	96	93
5 - 9	254	3,7	134	120
10 - 14	340	4,9	190	150
15 - 19	366	5,3	195	171
20 - 24	325	4,7	176	149
25 - 29	274	3,9	134	140
30 - 34	283	4,1	(129)	(154)
35 - 39	312	4,5	161	151
40 - 44	516	7,4	217	299
45 - 49	665	9,6	352	313
50 - 54	603	8,7	310	293
55 - 59	493	7,1	261	232
60 - 64	494	7,1	240	254
65 - 69	423	6,1	188	235
70 - 74	546	7,9	253	293
75 - 79	379	5,5	196	183
80 - 84	265	3,8	104	161
85 - 89	(143)	(2,1)	44	(99)
90 und älter	(70)	(1,0)	12	(58)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	116	1,7	50	66
3 - 5	127	1,8	79	48
6 - 9	200	2,9	101	99
10 - 15	410	5,9	(230)	180
16 - 18	216	3,1	108	108
19 - 24	405	5,8	223	182
25 - 39	869	12,5	424	445
40 - 59	2 277	32,8	1 140	1 137
60 - 66	635	9,1	298	337
67 - 74	828	11,9	383	445
75 und älter	857	12,3	356	501
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 265	32,6	1 267	998
Verheiratet	3 591	51,7	1 813	1 778
Verwitwet	600	8,6	115	485
Geschieden	484	7,0	197	287
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 538	94,2	3 177	3 361
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	15	0,2	9	6
Italien	93	1,3	46	47
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	19	0,3	12	7
Niederlande	12	0,2	6	6
Österreich	13	0,2	7	6
Polen	78	1,1	59	19
Rumänien	12	0,2	6	6
Russische Föderation	10	0,1	4	6
Türkei	22	0,3	16	6
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	(119)	(1,7)	50	69
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 800	25,9	827	973
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 901	41,8	1 286	1 615
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 239	32,3	1 279	960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	6 940	100,0	6 538	402	275	66	61	-
Geschlecht								
Männlich	3 392	48,9	3 177	215	158	35	22	-
Weiblich	3 548	51,1	3 361	187	117	31	39	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	189	2,7	182	7	7	-	-	-
5 - 9	254	3,7	254	-	-	-	-	-
10 - 14	340	4,9	331	9	6	3	-	-
15 - 19	366	5,3	338	28	13	12	3	-
20 - 24	325	4,7	297	28	24	4	-	-
25 - 29	274	3,9	246	28	19	3	6	-
30 - 34	283	4,1	234	49	31	6	12	-
35 - 39	312	4,5	268	44	28	10	6	-
40 - 44	516	7,4	468	48	39	3	6	-
45 - 49	665	9,6	617	(48)	32	6	10	-
50 - 54	603	8,7	565	38	22	10	6	-
55 - 59	493	7,1	466	27	15	3	9	-
60 - 64	494	7,1	468	26	20	3	3	-
65 - 69	423	6,1	420	3	3	-	-	-
70 - 74	546	7,9	537	9	6	3	-	-
75 - 79	379	5,5	376	3	3	-	-	-
80 - 84	265	3,8	258	7	7	-	-	-
85 - 89	(143)	(2,1)	143	-	-	-	-	-
90 und älter	(70)	(1,0)	(70)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	116	1,7	109	7	7	-	-	-
3 - 5	127	1,8	127	-	-	-	-	-
6 - 9	200	2,9	200	-	-	-	-	-
10 - 15	410	5,9	389	21	12	9	-	-
16 - 18	216	3,1	203	13	7	6	-	-
19 - 24	405	5,8	374	31	24	4	3	-
25 - 39	869	12,5	748	121	78	19	24	-
40 - 59	2 277	32,8	2 116	161	(108)	22	(31)	-
60 - 66	635	9,1	609	26	20	3	3	-
67 - 74	828	11,9	816	12	9	3	-	-
75 und älter	857	12,3	847	10	10	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 265	32,6	2 152	113	84	23	6	-
Verheiratet	3 591	51,7	3 336	255	163	40	52	-
Verwitwet	600	8,6	590	10	7	3	-	-
Geschieden	484	7,0	460	24	21	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 800	25,9	1 602	198	174	12	12	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 901	41,8	2 877	24	12	3	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 239	32,3	2 059	180	89	(51)	40	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	6 940	100,0	993	755	1 776	1 590	1 826
Geschlecht							
Männlich	3 392	48,9	540	385	859	811	797
Weiblich	3 548	51,1	453	370	917	779	1 029
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 265	32,6	993	666	457	(94)	55
Verheiratet	3 591	51,7	-	86	1 142	1 221	1 142
Verwitwet	600	8,6	-	-	9	65	526
Geschieden	484	7,0	-	3	(168)	(210)	103
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 538	94,2	955	693	1 587	1 499	1 804
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	15	0,2	-	3	9	3	-
Italien	93	1,3	9	10	45	26	3
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	19	0,3	3	4	3	6	3
Niederlande	12	0,2	-	-	9	3	-
Österreich	13	0,2	-	-	3	-	10
Polen	78	1,1	7	21	31	16	3
Rumänien	12	0,2	-	9	3	-	-
Russische Föderation	10	0,1	-	-	(10)	-	-
Türkei	22	0,3	12	-	3	7	-
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	(119)	(1,7)	7	15	67	27	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 800	25,9	268	226	460	383	463
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 901	41,8	416	350	620	537	978
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 239	32,3	309	179	696	670	385

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 184	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	992	31,2
Paare ohne Kind(er)	980	30,8
Paare mit Kind(ern)	888	27,9
Alleinerziehende Elternteile	(268)	(8,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(56)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	992	31,2
Ehepaare	1 662	52,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	206	6,5
Alleinerziehende Mütter	(212)	(6,7)
Alleinerziehende Väter	56	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(56)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	992	31,2
2 Personen	1 125	35,3
3 Personen	554	17,4
4 Personen	372	11,7
5 Personen	101	3,2
6 und mehr Personen	40	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	800	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	452	14,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 932	60,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 136	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	980	45,9
Paare mit Kind(ern)	888	41,6
Alleinerziehende Elternteile	(268)	(12,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 662	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	206	9,6
Alleinerziehende Väter	56	2,6
Alleinerziehende Mütter	(212)	(9,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 186	55,5
3 Personen	544	25,5
4 Personen	332	15,5
5 Personen	64	3,0
6 und mehr Personen	10	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 940	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	3 392	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 548	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	189	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	254	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	340	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	366	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	325	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	274	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	283	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	312	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	516	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	665	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	603	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	493	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	494	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	423	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	546	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	379	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	265	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	(143)	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	(70)	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	116	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	127	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	200	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	410	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	216	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	405	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	869	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	2 277	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	635	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	828	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	857	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 265	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 591	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	600	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	484	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 538	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	113	4 531	140 103
Griechenland	15	293	6 073	254 282
Italien	93	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	3	23	2 418	46 740
Kroatien	19	251	6 603	209 840
Niederlande	12	(113)	5 446	128 862
Österreich	13	212	5 067	164 246
Polen	78	1 308	21 636	382 391
Rumänien	12	254	5 453	126 169
Russische Föderation	10	115	8 250	174 023
Türkei	22	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	3	(32)	5 033	112 983
Sonstige	(119)	3 223	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 800	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 901	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 239	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,9	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2,7	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,9	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,3	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,9	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,1	5,1	5,5	5,9
35 - 39	4,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,4	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,4	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,4	4,8	5,2
70 - 74	7,9	6,3	5,9	6,1
75 - 79	5,5	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,8	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(2,1)	1,6	1,8	1,7
90 und älter	(1,0)	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,7	2,2	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	12,5	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,8	33,3	31,8	31,1
60 - 66	9,1	8,1	7,6	7,6
67 - 74	11,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	12,3	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	32,6	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	8,6	7,3	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,2	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	1,3	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	(1,7)	2,2	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,9	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	41,8	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,3	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 184	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	992	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	980	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	888	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(268)	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(56)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	992	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 662	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	206	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(212)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	56	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(56)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	992	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 125	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	554	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	372	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	101	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	40	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	800	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	452	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 932	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,9	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	52,2	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,7)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,3	35,9	33,6	33,2
3 Personen	17,4	18,0	16,0	14,5
4 Personen	11,7	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,2	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,7	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 136	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	980	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	888	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(268)	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	1 662	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	206	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	56	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(212)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 186	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	544	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	332	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	64	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Neuhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,9	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,5)	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,8	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,9)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	55,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	25,5	25,8	24,4	23,4
4 Personen	15,5	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,0	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Römerberg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 370	100,0	4 577	4 793
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	395	4,2	186	209
5 - 9	444	4,7	216	228
10 - 14	533	5,7	267	266
15 - 19	516	5,5	255	261
20 - 24	482	5,1	261	221
25 - 29	478	5,1	227	251
30 - 34	524	5,6	249	275
35 - 39	599	6,4	304	295
40 - 44	816	8,7	394	422
45 - 49	924	9,9	462	462
50 - 54	784	8,4	413	371
55 - 59	648	6,9	330	318
60 - 64	548	5,8	261	287
65 - 69	420	4,5	207	213
70 - 74	515	5,5	247	268
75 - 79	336	3,6	154	182
80 - 84	229	2,4	(80)	149
85 - 89	131	1,4	45	86
90 und älter	48	0,5	19	29
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	234	2,5	117	(117)
3 - 5	251	2,7	(114)	(137)
6 - 9	354	3,8	171	183
10 - 15	648	6,9	337	311
16 - 18	293	3,1	130	163
19 - 24	590	6,3	316	274
25 - 39	1 601	17,1	780	821
40 - 59	3 172	33,9	1 599	1 573
60 - 66	670	7,2	316	354
67 - 74	813	8,7	399	414
75 und älter	744	7,9	298	446
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 400	36,3	1 778	1 622
Verheiratet	4 869	52,0	2 445	2 424
Verwitwet	584	6,2	115	469
Geschieden	508	5,4	239	269
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 933	95,3	4 367	4 566
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	64	0,7	45	19
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	25	0,3	12	13
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	11	0,1	4	7
Polen	79	0,8	37	42
Rumänien	19	0,2	6	13
Russische Föderation	15	0,2	6	9
Türkei	(52)	(0,6)	24	28
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	163	1,7	76	87
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 711	50,3	2 232	2 479
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 350	25,1	1 067	1 283
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 309	24,6	1 278	1 031

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	9 370	100,0	8 933	437	236	(150)	(48)	3
Geschlecht								
Männlich	4 577	48,8	4 367	210	119	73	18	-
Weiblich	4 793	51,2	4 566	227	117	(77)	30	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	395	4,2	392	3	-	-	3	-
5 - 9	444	4,7	438	6	3	3	-	-
10 - 14	533	5,7	515	18	7	11	-	-
15 - 19	516	5,5	491	25	4	18	3	-
20 - 24	482	5,1	451	31	10	9	12	-
25 - 29	478	5,1	447	31	19	9	3	-
30 - 34	524	5,6	472	52	27	19	6	-
35 - 39	599	6,4	541	58	40	12	6	-
40 - 44	816	8,7	768	48	(33)	9	6	-
45 - 49	924	9,9	891	33	24	6	3	-
50 - 54	784	8,4	742	42	23	16	3	-
55 - 59	648	6,9	632	(16)	13	3	-	-
60 - 64	548	5,8	520	28	13	12	3	-
65 - 69	420	4,5	396	24	14	10	-	-
70 - 74	515	5,5	515	-	-	-	-	-
75 - 79	336	3,6	320	(16)	3	10	-	3
80 - 84	229	2,4	226	3	3	-	-	-
85 - 89	131	1,4	128	3	-	3	-	-
90 und älter	48	0,5	48	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	234	2,5	234	-	-	-	-	-
3 - 5	251	2,7	242	9	3	3	3	-
6 - 9	354	3,8	354	-	-	-	-	-
10 - 15	648	6,9	627	21	7	14	-	-
16 - 18	293	3,1	274	(19)	4	12	3	-
19 - 24	590	6,3	556	34	10	12	12	-
25 - 39	1 601	17,1	1 460	141	86	40	15	-
40 - 59	3 172	33,9	3 033	139	93	34	(12)	-
60 - 66	670	7,2	639	31	13	15	3	-
67 - 74	813	8,7	792	21	14	7	-	-
75 und älter	744	7,9	722	(22)	6	(13)	-	3

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 400	36,3	3 278	(122)	66	44	(12)	-
Verheiratet	4 869	52,0	4 593	276	148	89	36	3
Verwitwet	584	6,2	570	14	-	14	-	-
Geschieden	508	5,4	483	25	22	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 711	50,3	4 524	187	156	28	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 350	25,1	2 341	9	3	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 309	24,6	2 068	241	77	(122)	39	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 370	100,0	1 682	1 166	2 863	1 980	1 679
Geschlecht							
Männlich	4 577	48,8	827	585	1 409	1 004	752
Weiblich	4 793	51,2	855	581	1 454	976	927
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 400	36,3	1 682	986	584	101	(47)
Verheiratet	4 869	52,0	-	168	2 029	1 578	1 094
Verwitwet	584	6,2	-	-	12	90	482
Geschieden	508	5,4	-	6	235	211	56
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	6	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 933	95,3	1 639	1 095	2 672	1 894	1 633
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	-	3	-
Italien	64	0,7	4	13	24	17	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	25	0,3	3	-	12	6	4
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	11	0,1	-	-	-	7	4
Polen	79	0,8	(7)	13	(49)	10	-
Rumänien	19	0,2	-	3	6	3	7
Russische Föderation	15	0,2	-	-	12	3	-
Türkei	(52)	(0,6)	4	12	10	10	(16)
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	163	1,7	25	30	72	27	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 711	50,3	726	615	1 307	993	1 070
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 350	25,1	472	324	702	420	432
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 309	24,6	484	227	854	567	177

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 850	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	962	25,0
Paare ohne Kind(er)	1 125	29,2
Paare mit Kind(ern)	1 412	36,7
Alleinerziehende Elternteile	281	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	70	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	962	25,0
Ehepaare	2 269	58,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(265)	(6,9)
Alleinerziehende Mütter	(232)	(6,0)
Alleinerziehende Väter	49	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	70	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	962	25,0
2 Personen	1 301	33,8
3 Personen	754	19,6
4 Personen	585	15,2
5 Personen	(168)	(4,4)
6 und mehr Personen	80	2,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	703	18,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	442	11,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 705	70,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 818	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 125	39,9
Paare mit Kind(ern)	1 412	50,1
Alleinerziehende Elternteile	281	10,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 269	80,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(265)	(9,4)
Alleinerziehende Väter	49	1,7
Alleinerziehende Mütter	(232)	(8,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 324	47,0
3 Personen	763	27,1
4 Personen	570	20,2
5 Personen	123	4,4
6 und mehr Personen	38	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 370	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 577	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 793	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	395	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	444	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	533	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	516	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	482	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	478	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	524	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	599	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	816	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	924	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	784	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	648	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	548	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	420	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	515	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	336	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	229	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	131	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	48	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	234	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	251	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	354	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	648	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	293	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	590	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 601	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 172	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	670	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	813	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	744	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 400	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 869	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	584	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	508	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 933	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	113	4 531	140 103
Griechenland	3	293	6 073	254 282
Italien	64	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	25	251	6 603	209 840
Niederlande	3	(113)	5 446	128 862
Österreich	11	212	5 067	164 246
Polen	79	1 308	21 636	382 391
Rumänien	19	254	5 453	126 169
Russische Föderation	15	115	8 250	174 023
Türkei	(52)	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	163	3 223	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 711	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 350	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 309	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,8	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,1	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,1	5,5	5,9
35 - 39	6,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,7	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	5,5	6,3	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,1	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,9	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	8,7	9,9	9,1	9,5
75 und älter	7,9	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,0	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,4	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,3	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,6)	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,2	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,3	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,1	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	24,6	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 850	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	962	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 125	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 412	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	281	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	70	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	962	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 269	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(265)	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(232)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	49	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	70	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	962	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 301	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	754	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	585	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(168)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	80	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	703	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	442	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 705	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,7	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,9	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,9)	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,0)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	25,0	27,6	33,2	37,2
2 Personen	33,8	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,6	18,0	16,0	14,5
4 Personen	15,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,4)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,1	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,3	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,5	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,3	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 818	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 125	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 412	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	281	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 269	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(265)	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	49	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(232)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 324	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	763	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	570	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	123	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	38	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Römerberg	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39,9	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,1	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,5	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,4)	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,2)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	47,0	52,1	52,7	54,9
3 Personen	27,1	25,8	24,4	23,4
4 Personen	20,2	17,4	17,3	16,4
5 Personen	4,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schifferstadt, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 764	100,0	9 260	9 504
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	706	3,8	330	376
5 - 9	815	4,3	440	375
10 - 14	957	5,1	498	459
15 - 19	1 107	5,9	619	488
20 - 24	1 146	6,1	618	528
25 - 29	1 076	5,7	554	522
30 - 34	1 059	5,6	514	545
35 - 39	1 005	5,4	483	522
40 - 44	1 460	7,8	686	774
45 - 49	1 808	9,6	934	874
50 - 54	1 567	8,4	792	775
55 - 59	1 236	6,6	635	601
60 - 64	1 047	5,6	518	529
65 - 69	891	4,7	440	451
70 - 74	1 118	6,0	529	589
75 - 79	794	4,2	354	440
80 - 84	554	3,0	204	350
85 - 89	296	1,6	(91)	205
90 und älter	122	0,7	21	101
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	421	2,2	202	219
3 - 5	444	2,4	205	239
6 - 9	656	3,5	363	293
10 - 15	1 159	6,2	598	561
16 - 18	685	3,7	400	285
19 - 24	1 366	7,3	737	629
25 - 39	3 140	16,7	1 551	1 589
40 - 59	6 071	32,4	3 047	3 024
60 - 66	1 349	7,2	679	670
67 - 74	1 707	9,1	808	899
75 und älter	1 766	9,4	670	1 096
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 772	36,1	3 734	3 038
Verheiratet	9 420	50,2	4 715	4 705
Verwitwet	1 359	7,2	248	1 111
Geschieden	1 160	6,2	522	638
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	6	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	32	0,2	32	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 546	88,2	8 107	8 439
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	4	3
Griechenland	30	0,2	18	12
Italien	159	0,8	105	54
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	68	0,4	(35)	33
Niederlande	18	0,1	9	9
Österreich	21	0,1	(9)	12
Polen	200	1,1	113	87
Rumänien	29	0,2	(4)	25
Russische Föderation	6	0,0	3	3
Türkei	1 114	5,9	551	563
Ukraine	6	0,0	3	3
Sonstige	557	3,0	296	261
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 310	50,1	4 420	4 890
Evangelische Kirche	3 940	21,2	1 840	2 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	820	4,4	430	390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 120	22,2	2 200	1 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 680	52,1	5 270	4 410
Erwerbstätige	9 410	50,6	5 140	4 280
Erwerbslose	.	.	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	.	.	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 910	47,9	3 850	5 070
Personen unterhalb des Mindestalters	2 570	13,8	1 360	1 220
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	22,2	1 880	2 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,6	450	410
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	5,4	/	980
Sonstige	370	2,0	150	220
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 980	84,7	4 250	3 720
Beamte/-innen	520	5,6	290	230
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,0	250	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,7	330	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	3,9	290	/
Akademische Berufe	1 080	11,8	590	480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	21,3	1 130	810
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	15,5	490	930
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,8	500	940
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 170	12,8	1 050	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,0	750	/
Hilfsarbeitskräfte	760	8,3	250	510
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	2,4	(130)	(100)
Produzierendes Gewerbe	3 060	32,5	2 340	720
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	24,9	1 770	580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	2,0	(140)	50
Baugewerbe	(520)	(5,5)	(430)	90
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	24,1	1 180	1 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	690	860
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(7,7)	490	(230)
Sonstige Dienstleistungen	3 870	41,1	1 500	2 370
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(2,7)	(120)	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	11,1	560	480
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,1	370	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	20,2	440	1 450
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	740	30,2	390	350
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 380	55,9	740	640
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	13,9	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	10,1	760	860
Ohne Schulabschluss	1 130	7,1	490	630
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,1	270	230
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	41,8	3 180	3 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	26,4	1 830	2 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 890	24,3	1 640	2 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,7	670	400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 400	15,0	1 350	1 050
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 430	33,9	2 040	3 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 250	45,3	3 740	3 510
Fachschulabschluss	1 650	10,3	920	730
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,6	430	/
Hochschulabschluss	730	4,6	440	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 320	77,1	6 960	7 360
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	22,9	2 140	2 100
Ausländer/-innen	2 230	12,0	1 180	1 050
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	710	640
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,7	470	410
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	10,9	960	1 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	4,8	400	490
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,1	570	570
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	3,4	290	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,7	280	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	360	8,4	210	/
Kasachstan	160	3,8	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	520	12,4	280	240
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	170	3,9	/	/
Türkei	1 620	38,1	740	880
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	1 030	24,1	560	460
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	250	11,4	/	/
1970 - 1979	320	14,5	/	/
1980 - 1989	380	17,2	190	190
1990 - 1999	720	32,3	330	390
2000 - 2011	420	18,8	220	200
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	8,2	200	/
5 - 9 Jahre	430	10,1	250	180
10 - 14 Jahre	650	15,2	340	310
15 - 19 Jahre	630	14,8	290	340
20 und mehr Jahre	2 100	49,4	1 000	1 090
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	18 764	100,0	16 546	2 218	738	1 327	150	3
Geschlecht								
Männlich	9 260	49,3	8 107	1 153	430	653	67	3
Weiblich	9 504	50,7	8 439	1 065	308	674	83	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	706	3,8	694	(12)	9	3	-	-
5 - 9	815	4,3	761	54	18	27	9	-
10 - 14	957	5,1	834	(123)	21	102	-	-
15 - 19	1 107	5,9	935	172	28	132	12	-
20 - 24	1 146	6,1	950	196	49	123	21	3
25 - 29	1 076	5,7	884	192	70	107	15	-
30 - 34	1 059	5,6	839	220	90	118	12	-
35 - 39	1 005	5,4	748	257	95	143	19	-
40 - 44	1 460	7,8	1 236	224	85	121	18	-
45 - 49	1 808	9,6	1 581	227	79	126	22	-
50 - 54	1 567	8,4	1 407	160	72	79	9	-
55 - 59	1 236	6,6	1 120	116	58	58	-	-
60 - 64	1 047	5,6	957	90	30	57	3	-
65 - 69	891	4,7	826	65	13	48	4	-
70 - 74	1 118	6,0	1 056	62	15	47	-	-
75 - 79	794	4,2	761	33	3	27	3	-
80 - 84	554	3,0	542	12	3	6	3	-
85 - 89	296	1,6	293	3	-	3	-	-
90 und älter	122	0,7	122	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	421	2,2	412	9	6	3	-	-
3 - 5	444	2,4	429	15	6	3	6	-
6 - 9	656	3,5	614	42	15	24	3	-
10 - 15	1 159	6,2	1 005	154	25	129	-	-
16 - 18	685	3,7	581	104	21	74	9	-
19 - 24	1 366	7,3	1 133	233	52	154	24	3
25 - 39	3 140	16,7	2 471	669	255	368	46	-
40 - 59	6 071	32,4	5 344	727	294	384	49	-
60 - 66	1 349	7,2	1 231	118	(33)	78	7	-
67 - 74	1 707	9,1	1 608	99	25	74	-	-
75 und älter	1 766	9,4	1 718	48	6	36	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 772	36,1	6 079	693	211	422	57	3
Verheiratet	9 420	50,2	8 107	1 313	424	818	(71)	-
Verwitwet	1 359	7,2	1 303	56	15	38	3	-
Geschieden	1 160	6,2	1 039	121	53	49	19	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	32	0,2	-	32	32	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 310	50,1	8 660	640	560	/	/	/
Evangelische Kirche	3 940	21,2	3 870	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	820	4,4	390	430	/	370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 120	22,2	3 200	930	/	750	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 680	52,1	8 360	1 330	520	710	/	/
Erwerbstätige	9 410	50,6	8 160	1 260	510	660	/	/
Erwerbslose	.	.	(200)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	.	.	(170)	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 910	47,9	7 970	940	250	610	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 570	13,8	2 290	280	/	180	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	22,2	3 890	230	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,6	740	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	5,4	790	210	/	/	/	/
Sonstige	370	2,0	260	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 980	84,7	6 920	1 060	380	600	/	/
Beamte/-innen	520	5,6	520	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,0	320	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,7	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	360	3,9	310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	11,8	1 060	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	21,3	1 840	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	15,5	1 320	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,8	1 190	260	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 170	12,8	900	270	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,0	690	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	8,3	500	260	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	2,4	150	70	50	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 060	32,5	2 620	430	(140)	260	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	24,9	2 050	290	(70)	200	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	2,0	180	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(520)	(5,5)	(390)	130	/	(50)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	24,1	1 860	400	/	(190)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	1 220	320	/	150	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(7,7)	(650)	/	/	40	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 870	41,1	3 520	350	140	190	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(2,7)	(250)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	11,1	920	120	/	80	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,1	650	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	20,2	1 700	200	/	(110)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	740	30,2	700	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 380	55,9	1 120	260	/	190	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	13,9	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	10,1	870	750	240	480	/	/
Ohne Schulabschluss	1 130	7,1	470	660	220	410	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,1	400	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	41,8	6 200	480	230	230	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	26,4	3 750	480	220	210	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 890	24,3	3 490	390	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,7	980	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 400	15,0	2 270	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 430	33,9	4 200	1 230	410	750	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 250	45,3	6 680	570	280	240	/	/
Fachschulabschluss	1 650	10,3	1 550	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,5	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,6	570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	730	4,6	710	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	14 320	77,1	14 320	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	22,9	2 020	2 230	820	1 220	/	/
Ausländer/-innen	2 230	12,0	/	2 230	820	1 220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	/	1 350	510	710	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,7	/	880	310	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	10,9	2 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	4,8	880	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,1	1 140	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	3,4	630	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,7	510	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	8,4	/	240	230	/	/	/
Kasachstan	160	3,8	160	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,4	360	170	170	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	3,9	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 620	38,1	570	1 050	/	1 040	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	24,1	510	520	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	250	11,4	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	14,5	/	220	/	/	/	/
1980 - 1989	380	17,2	180	200	/	/	/	/
1990 - 1999	720	32,3	340	380	/	180	/	/
2000 - 2011	420	18,8	/	330	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	8,2	230	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	10,1	210	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	15,2	300	350	/	190	/	/
15 - 19 Jahre	630	14,8	300	330	/	220	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	49,4	920	1 170	460	620	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 764	100,0	3 110	2 697	5 332	3 850	3 775
Geschlecht							
Männlich	9 260	49,3	1 620	1 439	2 617	1 945	1 639
Weiblich	9 504	50,7	1 490	1 258	2 715	1 905	2 136
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 772	36,1	3 110	2 236	1 105	214	107
Verheiratet	9 420	50,2	-	434	3 674	2 980	2 332
Verwitwet	1 359	7,2	-	-	27	156	1 176
Geschieden	1 160	6,2	-	21	500	485	154
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	6	3	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	32	0,2	-	-	23	9	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 546	88,2	2 825	2 233	4 404	3 484	3 600
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	-	3	-	4	-
Griechenland	30	0,2	3	9	9	6	3
Italien	159	0,8	10	(37)	(52)	44	16
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	68	0,4	12	9	(35)	(6)	6
Niederlande	18	0,1	3	6	3	3	3
Österreich	21	0,1	6	-	9	-	6
Polen	200	1,1	24	43	104	29	-
Rumänien	29	0,2	-	(3)	19	7	-
Russische Föderation	6	0,0	-	-	6	-	-
Türkei	1 114	5,9	(161)	251	432	157	(113)
Ukraine	6	0,0	3	-	3	-	-
Sonstige	557	3,0	63	103	253	110	28
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 310	50,1	1 350	1 170	2 310	2 080	2 390
Evangelische Kirche	3 940	21,2	700	460	1 090	740	950
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	4,4	190	200	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 120	22,2	790	630	1 530	850	330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 680	52,1	/	1 920	4 690	2 710	260
Erwerbstätige	9 410	50,6	/	1 840	4 560	2 670	260
Erwerbslose	.	.	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	.	.	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 910	47,9	3 090	570	620	1 120	3 500
Personen unterhalb des Mindestalters	2 570	13,8	2 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	22,2	/	/	/	640	3 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,6	520	320	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	5,4	/	/	400	380	/
Sonstige	370	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 980	84,7	/	1 700	3 860	2 140	(180)
Beamte/-innen	520	5,6	/	70	240	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,7	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	11,8	/	/	580	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	21,3	/	360	840	710	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	15,5	/	320	780	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,8	/	310	720	380	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 170	12,8	/	360	460	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,0	/	/	440	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	8,3	/	/	290	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	2,4	/	20	(130)	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 060	32,5	/	470	1 570	920	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	24,9	/	350	1 220	720	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	2,0	/	(40)	(80)	70	/
Baugewerbe	(520)	(5,5)	/	.	270	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	24,1	/	520	1 100	570	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	/	380	730	(380)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(7,7)	/	(140)	380	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 870	41,1	(20)	830	1 750	1 140	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(2,7)	/	40	(140)	(80)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	11,1	/	280	450	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,1	/	110	300	(250)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	20,2	/	400	860	540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	30,2	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 380	55,9	1 330	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	13,9	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	10,1	440	/	390	290	320
Ohne Schulabschluss	1 130	7,1	/	/	390	290	320
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,1	440	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	41,8	/	510	1 390	1 950	2 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	26,4	/	960	1 950	820	340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 890	24,3	/	790	1 940	820	340
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,7	/	/	470	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 400	15,0	/	630	1 090	530	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 430	33,9	600	1 210	1 050	960	1 620
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 250	45,3	/	880	2 780	1 910	1 680
Fachschulabschluss	1 650	10,3	/	/	630	530	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,6	/	/	320	/	/
Hochschulabschluss	730	4,6	/	/	340	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 320	77,1	2 070	1 660	3 820	3 350	3 410
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	22,9	1 100	830	1 470	490	360
Ausländer/-innen	2 230	12,0	380	430	830	390	200
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	/	190	640	350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,7	340	240	200	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	10,9	720	400	640	/	160
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	4,8	/	170	420	/	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,1	680	230	220	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	3,4	400	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,7	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	8,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	3,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	1 620	38,1	470	370	520	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	24,1	/	230	400	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	250	11,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	14,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	380	17,2	/	/	200	/	/
1990 - 1999	720	32,3	/	/	480	/	/
2000 - 2011	420	18,8	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	8,2	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	10,1	240	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	15,2	390	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	630	14,8	/	/	260	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	49,4	/	480	900	400	310
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 764	100,0	6 772	9 438	1 362	1 160	32
Geschlecht							
Männlich	9 260	49,3	3 734	4 721	251	522	32
Weiblich	9 504	50,7	3 038	4 717	1 111	638	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	706	3,8	706	-	-	-	-
5 - 9	815	4,3	815	-	-	-	-
10 - 14	957	5,1	957	-	-	-	-
15 - 19	1 107	5,9	1 104	3	-	-	-
20 - 24	1 146	6,1	1 064	76	-	6	-
25 - 29	1 076	5,7	700	361	-	15	-
30 - 34	1 059	5,6	404	611	-	41	3
35 - 39	1 005	5,4	216	713	-	66	10
40 - 44	1 460	7,8	236	1 021	(15)	185	3
45 - 49	1 808	9,6	249	1 332	12	208	7
50 - 54	1 567	8,4	120	1 197	(17)	227	6
55 - 59	1 236	6,6	(55)	960	(65)	153	3
60 - 64	1 047	5,6	39	829	74	105	-
65 - 69	891	4,7	22	705	113	(51)	-
70 - 74	1 118	6,0	42	811	218	47	-
75 - 79	794	4,2	21	480	263	30	-
80 - 84	554	3,0	7	243	290	14	-
85 - 89	296	1,6	6	84	(197)	9	-
90 und älter	122	0,7	9	12	98	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	421	2,2	421	-	-	-	-
3 - 5	444	2,4	444	-	-	-	-
6 - 9	656	3,5	656	-	-	-	-
10 - 15	1 159	6,2	1 159	-	-	-	-
16 - 18	685	3,7	685	-	-	-	-
19 - 24	1 366	7,3	1 281	79	-	6	-
25 - 39	3 140	16,7	1 320	1 685	-	122	13
40 - 59	6 071	32,4	660	4 510	109	773	19
60 - 66	1 349	7,2	46	1 064	(108)	131	-
67 - 74	1 707	9,1	57	1 281	297	72	-
75 und älter	1 766	9,4	43	819	848	56	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 546	88,2	6 079	8 122	1 306	1 039	-
Bosnien und Herzegowina	7	0,0	3	4	-	-	-
Griechenland	30	0,2	9	15	-	6	-
Italien	159	0,8	44	103	3	9	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	68	0,4	21	44	3	-	-
Niederlande	18	0,1	9	9	-	-	-
Österreich	21	0,1	9	9	-	3	-
Polen	200	1,1	62	111	6	21	-
Rumänien	29	0,2	6	20	-	3	-
Russische Föderation	6	0,0	-	6	-	-	-
Türkei	1 114	5,9	346	693	26	49	-
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-
Sonstige	557	3,0	(181)	296	18	30	32
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 310	50,1	3 210	4 640	890	570	/
Evangelische Kirche	3 940	21,2	1 420	1 920	370	230	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	820	4,4	340	440	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 120	22,2	1 610	2 050	/	340	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 680	52,1	2 860	5 790	(150)	880	/
Erwerbstätige	9 410	50,6	2 700	5 720	(140)	850	/
Erwerbslose	.	.	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	.	.	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 910	47,9	3 870	3 540	1 250	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 570	13,8	2 570	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	22,2	280	2 440	1 210	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	4,6	850	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	5,4	/	930	/	/	/
Sonstige	370	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 980	84,7	2 360	4 770	(120)	730	/
Beamte/-innen	520	5,6	(120)	350	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	4,0	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4,7	/	290	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 080	11,8	260	750	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	21,3	590	1 120	/	200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	15,5	490	770	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	15,8	400	850	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 170	12,8	460	630	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	9,0	/	600	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	760	8,3	/	490	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	2,4	50	140	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 060	32,5	790	1 950	/	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	24,9	580	1 540	/	190	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	2,0	(60)	(120)	/	20	/
Baugewerbe	(520)	(5,5)	(150)	(290)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	24,1	710	1 360	/	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	16,4	490	940	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(7,7)	(220)	420	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 870	41,1	1 140	2 270	/	380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(2,7)	70	(170)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	11,1	360	590	/	90	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	7,1	180	400	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	20,2	530	1 120	/	(200)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	740	30,2	740	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 380	55,9	1 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	13,9	330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	10,1	670	720	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 130	7,1	/	720	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	490	3,1	490	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	41,8	930	4 180	1 090	480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	26,4	1 430	2 280	/	390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 890	24,3	1 100	2 260	/	390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2,1	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	6,7	320	640	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 400	15,0	810	1 450	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 430	33,9	1 910	2 420	800	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 250	45,3	1 570	4 560	540	570	/
Fachschulabschluss	1 650	10,3	280	1 110	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,6	/	400	/	/	/
Hochschulabschluss	730	4,6	/	520	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	14 320	77,1	4 870	7 220	1 300	930	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	22,9	1 860	2 050	/	230	/
Ausländer/-innen	2 230	12,0	740	1 270	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	7,3	/	990	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	4,7	560	270	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	10,9	1 120	780	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	4,8	180	610	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6,1	940	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	3,4	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	2,7	410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	360	8,4	/	190	/	/	/
Kasachstan	160	3,8	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	520	12,4	200	220	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	170	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	1 620	38,1	740	780	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 030	24,1	440	500	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	250	11,4	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	14,5	/	250	/	/	/
1980 - 1989	380	17,2	/	310	/	/	/
1990 - 1999	720	32,3	/	510	/	/	/
2000 - 2011	420	18,8	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	8,2	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	10,1	250	130	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	15,2	480	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	630	14,8	300	270	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 100	49,4	520	1 370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 903	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 390	30,2
Paare ohne Kind(er)	2 305	29,2
Paare mit Kind(ern)	2 457	31,1
Alleinerziehende Elternteile	583	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 390	30,2
Ehepaare	4 254	53,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	6,3
Alleinerziehende Mütter	462	5,8
Alleinerziehende Väter	(121)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 390	30,2
2 Personen	2 649	33,5
3 Personen	1 382	17,5
4 Personen	996	12,6
5 Personen	291	3,7
6 und mehr Personen	(195)	(2,5)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 728	21,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	818	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 357	67,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 345	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 305	43,1
Paare mit Kind(ern)	2 457	46,0
Alleinerziehende Elternteile	583	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 254	79,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	9,3
Alleinerziehende Väter	(121)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	462	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 734	51,2
3 Personen	1 392	26,0
4 Personen	932	17,4
5 Personen	200	3,7
6 und mehr Personen	(87)	(1,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 764	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 260	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	9 504	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	706	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	815	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	957	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	1 107	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	1 146	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	1 076	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	1 059	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	1 005	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	1 460	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	1 808	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	1 567	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	1 236	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	1 047	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	891	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	1 118	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	794	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	554	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	296	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	122	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	421	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	444	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	656	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	1 159	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	685	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	1 366	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	3 140	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	6 071	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 349	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 707	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	1 766	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 772	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	9 420	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 359	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	1 160	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	32	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 546	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	7	113	4 531	140 103
Griechenland	30	293	6 073	254 282
Italien	159	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	3	23	2 418	46 740
Kroatien	68	251	6 603	209 840
Niederlande	18	(113)	5 446	128 862
Österreich	21	212	5 067	164 246
Polen	200	1 308	21 636	382 391
Rumänien	29	254	5 453	126 169
Russische Föderation	6	115	8 250	174 023
Türkei	1 114	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	6	(32)	5 033	112 983
Sonstige	557	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 310	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 940	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	820	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 120	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,7	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,8	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,7	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,0	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,4	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,9	9,1	9,5
75 und älter	9,4	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,1	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	50,2	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	88,2	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,8	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	5,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	50,1	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	21,2	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	4,4	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,2	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 680	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 410	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	.	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	.	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	8 910	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 570	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 120	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	850	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 000	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	370	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 980	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	520	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 080	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 940	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 420	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 440	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 170	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	820	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	760	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 060	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 340	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	190	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	(520)	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 270	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 540	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 870	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 040	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	670	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 900	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	740	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 380	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	340	2 180	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 620	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 130	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	490	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 680	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 230	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 890	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	340	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 080	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 400	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 430	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 250	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 650	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	580	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	730	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 590	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	14 320	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	2 230	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 350	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	880	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 020	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	880	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 140	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	630	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	510	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	420	10 050	368 440
Italien	360	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	160	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	670	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	550	11 560	345 620
Polen	520	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	170	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	1 620	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	1 030	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	640	9 070	171 620
1960 - 1969	250	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	320	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	380	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	720	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	420	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	430	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	650	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	630	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 100	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,1	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	50,6	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	.	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	.	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,9	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,2	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,6	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,4	4,7	4,2	3,3
Sonstige	2,0	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,7	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,9	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	11,8	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,3	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,5	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,8	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,0	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,3	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,5	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,9	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	(5,5)	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,1	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,7)	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,1	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,7)	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,1	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,2	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,2	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,9	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	12,6	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,1	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	7,1	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,4	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,3	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,7	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	33,9	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,3	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,6	6,4	6,4	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	77,1	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,9	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	12,0	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,3	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,7	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,9	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,4	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,7	1,3	2,4
Italien	8,4	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	3,8	3,9	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	12,4	19,2	11,7	13,1
Rumänien	/	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	3,9	7,1	11,5	8,6
Türkei	38,1	16,9	14,1	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	24,1	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	11,4	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	14,5	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	17,2	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	32,3	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	18,8	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,2	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,8	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	49,4	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 903	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 390	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 305	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 457	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	583	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 390	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 254	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	462	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(121)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	168	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 390	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	2 649	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	1 382	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	996	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	291	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(195)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 728	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	818	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 357	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,1	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	53,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	33,5	35,9	33,6	33,2
3 Personen	17,5	18,0	16,0	14,5
4 Personen	12,6	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,7	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,5)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,9	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,8	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 345	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 305	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 457	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	583	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 254	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(121)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	462	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 734	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	1 392	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	932	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	200	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(87)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schifferstadt, Stadt	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,1	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,0	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,2	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	17,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,7	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,6)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Dannstadt-Schauernheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 649	100,0	6 241	6 409
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	475	3,8	241	234
5 - 9	497	3,9	260	237
10 - 14	683	5,4	346	337
15 - 19	684	5,4	354	330
20 - 24	642	5,1	335	307
25 - 29	581	4,6	287	294
30 - 34	704	5,6	345	359
35 - 39	700	5,5	343	357
40 - 44	1 031	8,2	533	498
45 - 49	1 161	9,2	605	556
50 - 54	1 102	8,7	553	549
55 - 59	919	7,3	430	489
60 - 64	900	7,1	457	443
65 - 69	698	5,5	318	380
70 - 74	771	6,1	403	368
75 - 79	534	4,2	241	293
80 - 84	341	2,7	133	208
85 - 89	180	1,4	51	129
90 und älter	47	0,4	6	41
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	269	2,1	137	132
3 - 5	286	2,3	150	136
6 - 9	417	3,3	214	203
10 - 15	812	6,4	420	392
16 - 18	415	3,3	210	205
19 - 24	782	6,2	405	377
25 - 39	1 985	15,7	975	1 010
40 - 59	4 213	33,3	2 121	2 092
60 - 66	1 120	8,9	555	565
67 - 74	1 249	9,9	623	626
75 und älter	1 102	8,7	431	671
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 365	34,5	2 368	1 997
Verheiratet	6 659	52,6	3 371	3 288
Verwitwet	874	6,9	160	714
Geschieden	749	5,9	339	410
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 770	93,0	5 774	5 996
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	(34)	(0,3)	15	19
Italien	58	0,5	36	22
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	18	0,1	6	12
Niederlande	7	0,1	7	-
Österreich	15	0,1	6	9
Polen	164	1,3	107	57
Rumänien	25	0,2	15	10
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	240	1,9	118	122
Ukraine	10	0,1	3	7
Sonstige	303	2,4	154	149
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 220	41,4	2 460	2 760
Evangelische Kirche	4 090	32,4	1 920	2 170
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 910	23,0	1 650	1 260

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 740	53,4	3 680	3 060
Erwerbstätige	6 470	51,3	3 540	2 920
Erwerbslose	270	2,2	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,7	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	46,6	2 540	3 340
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	12,4	760	810
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	23,5	1 460	1 500
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,2	190	340
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,3	/	530
Sonstige	280	2,2	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	83,1	2 880	2 490
Beamte/-innen	320	4,9	140	170
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	280	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,9	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	4,1	220	/
Akademische Berufe	940	15,0	580	360
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	20,6	670	620
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	17,2	380	700
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,6	300	670
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	9,0	500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	9,1	440	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,1	250	260
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	3,4	150	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	31,6	1 520	520
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,6	1 150	(440)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	70	30
Baugewerbe	(360)	(5,5)	310	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	23,2	790	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	480	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,3)	(320)	(160)
Sonstige Dienstleistungen	2 710	41,9	1 070	1 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,6	110	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	10,6	380	(300)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,1	170	220
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	21,6	410	990
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	360	25,5	/	160
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	61,4	400	460
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	13,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,5	270	340
Ohne Schulabschluss	300	2,7	130	160
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	44,4	2 440	2 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	1 230	1 600
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	24,0	1 150	1 500
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	530	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	17,4	970	950
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	30,8	1 280	2 120
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 920	44,5	2 510	2 410
Fachschulabschluss	1 200	10,8	700	500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,8	410	/
Hochschulabschluss	700	6,3	370	330
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 730	85,0	5 300	5 430
Personen mit Migrationshintergrund	1 890	15,0	900	990
Ausländer/-innen	860	6,8	420	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,9	290	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,9	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 030	8,2	480	550
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,8	250	230
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	4,3	230	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,3	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,0	130	250

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	340	17,9	210	130
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	230	12,3	120	110
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	800	42,1	300	490
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/
1990 - 1999	310	27,9	/	/
2000 - 2011	300	27,5	150	160
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	250	13,2	110	/
5 - 9 Jahre	230	12,3	/	/
10 - 14 Jahre	270	14,1	/	/
15 - 19 Jahre	200	10,6	/	/
20 und mehr Jahre	910	47,9	430	470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	12 649	100,0	11 770	880	435	319	126	-
Geschlecht								
Männlich	6 241	49,3	5 774	467	255	151	61	-
Weiblich	6 409	50,7	5 996	413	180	168	65	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	475	3,8	457	18	6	6	6	-
5 - 9	497	3,9	469	28	22	-	6	-
10 - 14	683	5,4	637	(46)	(12)	28	6	-
15 - 19	684	5,4	632	52	19	29	4	-
20 - 24	642	5,1	593	49	24	21	4	-
25 - 29	581	4,6	521	60	(24)	(27)	9	-
30 - 34	704	5,6	603	101	55	33	13	-
35 - 39	700	5,5	595	105	(63)	36	6	-
40 - 44	1 031	8,2	913	118	64	45	9	-
45 - 49	1 161	9,2	1 083	78	36	21	21	-
50 - 54	1 102	8,7	1 030	(72)	42	12	18	-
55 - 59	919	7,3	876	(43)	(21)	13	9	-
60 - 64	900	7,1	857	(43)	21	13	9	-
65 - 69	698	5,5	669	29	7	19	3	-
70 - 74	771	6,1	752	19	3	13	3	-
75 - 79	534	4,2	525	9	6	3	-	-
80 - 84	341	2,7	331	10	10	-	-	-
85 - 89	180	1,4	180	-	-	-	-	-
90 und älter	47	0,4	47	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	269	2,1	263	6	-	3	3	-
3 - 5	286	2,3	271	15	9	3	3	-
6 - 9	417	3,3	392	(25)	19	-	6	-
10 - 15	812	6,4	756	(56)	16	34	6	-
16 - 18	415	3,3	387	28	12	16	-	-
19 - 24	782	6,2	719	63	27	28	8	-
25 - 39	1 985	15,7	1 719	266	142	(96)	28	-
40 - 59	4 213	33,3	3 902	311	163	91	57	-
60 - 66	1 120	8,9	1 070	50	21	20	9	-
67 - 74	1 249	9,9	1 208	41	10	25	6	-
75 und älter	1 102	8,7	1 083	19	16	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 365	34,5	4 084	281	137	99	45	-
Verheiratet	6 659	52,6	6 120	539	259	205	75	-
Verwitwet	874	6,9	844	30	21	9	-	-
Geschieden	749	5,9	719	(30)	18	6	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 220	41,4	4 880	340	300	/	/	/
Evangelische Kirche	4 090	32,4	4 080	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 910	23,0	2 600	300	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 740	53,4	6 210	530	320	150	/	/
Erwerbstätige	6 470	51,3	5 960	500	300	140	/	/
Erwerbslose	270	2,2	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,7	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	46,6	5 560	320	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	12,4	1 440	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	23,5	2 910	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,2	470	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,3	480	/	/	/	/	/
Sonstige	280	2,2	250	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	83,1	4 990	380	200	120	/	/
Beamte/-innen	320	4,9	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	310	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,9	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	260	4,1	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	940	15,0	910	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	20,6	1 210	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	17,2	1 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,6	930	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	9,0	480	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	9,1	510	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,1	400	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	3,4	150	70	70	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	31,6	1 910	(130)	(70)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,6	1 510	(80)	(40)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(360)	(5,5)	(300)	/	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	23,2	1 390	110	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	940	90	/	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,3)	(450)	20	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 710	41,9	2 520	(190)	/	50	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,6	240	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	10,6	600	/	/	20	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,1	390	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	21,6	1 290	100	/	30	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	360	25,5	330	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	61,4	780	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	13,1	180	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,5	460	150	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,7	180	120	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,8	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	44,4	4 730	190	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	2 630	200	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	24,0	2 450	200	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	180	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	720	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	17,4	1 780	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	30,8	3 000	410	200	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 920	44,5	4 700	220	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 200	10,8	1 150	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,8	530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	700	6,3	660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 730	85,0	10 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 890	15,0	1 030	860	470	200	/	/
Ausländer/-innen	860	6,8	/	860	470	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,9	/	620	370	120	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,9	/	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 030	8,2	1 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,8	490	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	4,3	550	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,3	170	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,0	380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	17,9	230	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	12,3	/	130	/	130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	800	42,1	400	400	160	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	27,9	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	300	27,5	/	270	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	250	13,2	/	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	12,3	/	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	14,1	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	10,6	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	910	47,9	560	350	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 649	100,0	2 047	1 515	3 596	2 921	2 571
Geschlecht							
Männlich	6 241	49,3	1 057	766	1 826	1 440	1 152
Weiblich	6 409	50,7	990	749	1 770	1 481	1 419
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 365	34,5	2 047	1 318	774	158	68
Verheiratet	6 659	52,6	-	185	2 447	2 352	1 675
Verwitwet	874	6,9	-	-	30	127	717
Geschieden	749	5,9	-	12	342	284	111
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 770	93,0	1 926	1 383	3 194	2 763	2 504
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	(34)	(0,3)	3	-	15	6	10
Italien	58	0,5	10	-	(39)	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	18	0,1	-	-	15	3	-
Niederlande	7	0,1	-	-	-	3	4
Österreich	15	0,1	-	3	3	9	-
Polen	164	1,3	16	27	(82)	(39)	-
Rumänien	25	0,2	-	12	13	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	240	1,9	47	46	92	26	29
Ukraine	10	0,1	-	6	4	-	-
Sonstige	303	2,4	45	38	136	(63)	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 220	41,4	800	670	1 370	1 130	1 240
Evangelische Kirche	4 090	32,4	610	520	1 000	870	1 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 910	23,0	520	250	1 110	760	270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 740	53,4	/	1 200	3 270	2 030	/
Erwerbstätige	6 470	51,3	/	1 100	3 170	1 970	/
Erwerbslose	270	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	46,6	1 880	330	310	870	2 490
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	12,4	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	23,5	/	/	/	500	2 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,2	290	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,3	/	/	/	310	/
Sonstige	280	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	83,1	/	1 020	2 630	1 560	/
Beamte/-innen	320	4,9	/	40	150	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	940	15,0	/	/	460	330	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	20,6	/	260	640	360	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	17,2	/	190	500	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,6	/	160	470	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	9,0	/	/	310	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	9,1	/	/	350	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,1	/	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	3,4	/	/	120	70	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	31,6	/	290	1 060	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,6	/	190	840	530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	/	/	40	40	/
Baugewerbe	(360)	(5,5)	/	90	(180)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	23,2	/	280	750	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	/	210	500	(280)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,3)	/	70	(250)	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 710	41,9	/	510	1 250	850	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,6	/	20	(140)	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	10,6	/	(130)	(330)	(210)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,1	/	(70)	190	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	21,6	/	280	590	440	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	360	25,5	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	61,4	860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	13,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,5	320	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,7	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,8	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	44,4	/	270	1 120	1 510	1 960
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	/	670	1 160	640	270
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	24,0	/	550	1 160	640	270
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	/	/	320	250	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	17,4	/	440	880	390	220

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	30,8	450	760	570	640	990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 920	44,5	/	500	1 870	1 360	1 180
Fachschulabschluss	1 200	10,8	/	/	470	380	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,8	/	/	200	/	/
Hochschulabschluss	700	6,3	/	/	320	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 730	85,0	1 520	1 270	2 920	2 570	2 460
Personen mit Migrationshintergrund	1 890	15,0	500	260	670	280	180
Ausländer/-innen	860	6,8	170	160	350	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,9	/	/	270	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 030	8,2	340	100	320	140	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,8	/	/	200	140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	4,3	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,0	230	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	17,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	12,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	800	42,1	300	/	280	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	27,9	/	/	180	/	/
2000 - 2011	300	27,5	/	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	13,2	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	12,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	14,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	910	47,9	/	130	370	240	170
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 649	100,0	4 365	6 662	874	749	-
Geschlecht							
Männlich	6 241	49,3	2 368	3 374	160	339	-
Weiblich	6 409	50,7	1 997	3 288	714	410	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	475	3,8	475	-	-	-	-
5 - 9	497	3,9	497	-	-	-	-
10 - 14	683	5,4	683	-	-	-	-
15 - 19	684	5,4	684	-	-	-	-
20 - 24	642	5,1	609	30	-	3	-
25 - 29	581	4,6	417	155	-	9	-
30 - 34	704	5,6	269	414	-	21	-
35 - 39	700	5,5	175	453	6	(66)	-
40 - 44	1 031	8,2	(186)	735	9	(101)	-
45 - 49	1 161	9,2	144	848	15	(154)	-
50 - 54	1 102	8,7	93	845	(36)	128	-
55 - 59	919	7,3	38	753	45	83	-
60 - 64	900	7,1	27	754	(46)	73	-
65 - 69	698	5,5	18	530	101	49	-
70 - 74	771	6,1	21	605	114	31	-
75 - 79	534	4,2	14	329	170	21	-
80 - 84	341	2,7	9	153	173	6	-
85 - 89	180	1,4	3	(55)	118	4	-
90 und älter	47	0,4	3	3	41	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	269	2,1	269	-	-	-	-
3 - 5	286	2,3	286	-	-	-	-
6 - 9	417	3,3	417	-	-	-	-
10 - 15	812	6,4	812	-	-	-	-
16 - 18	415	3,3	415	-	-	-	-
19 - 24	782	6,2	749	30	-	3	-
25 - 39	1 985	15,7	861	1 022	6	96	-
40 - 59	4 213	33,3	461	3 181	105	466	-
60 - 66	1 120	8,9	27	925	(77)	91	-
67 - 74	1 249	9,9	39	964	184	62	-
75 und älter	1 102	8,7	29	540	502	31	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 770	93,0	4 084	6 123	844	719	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	(34)	(0,3)	6	(25)	3	-	-
Italien	58	0,5	19	33	6	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	18	0,1	9	6	3	-	-
Niederlande	7	0,1	-	7	-	-	-
Österreich	15	0,1	6	6	-	3	-
Polen	164	1,3	49	103	6	6	-
Rumänien	25	0,2	12	10	-	3	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	240	1,9	75	153	6	6	-
Ukraine	10	0,1	6	4	-	-	-
Sonstige	303	2,4	99	186	6	12	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 220	41,4	1 800	2 620	480	310	/
Evangelische Kirche	4 090	32,4	1 360	2 180	310	230	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 910	23,0	980	1 560	/	280	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 740	53,4	2 000	4 060	(130)	560	/
Erwerbstätige	6 470	51,3	1 850	3 990	(130)	500	/
Erwerbslose	270	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 880	46,6	2 330	2 580	770	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	12,4	1 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	23,5	/	1 960	740	150	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	4,2	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	550	4,3	/	520	/	/	/
Sonstige	280	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	83,1	1 660	3 190	90	430	/
Beamte/-innen	320	4,9	(60)	220	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	370	5,7	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	5,9	/	280	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	260	4,1	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	940	15,0	240	640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	20,6	470	690	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	17,2	350	580	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	15,6	270	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	560	9,0	190	320	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	9,1	/	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	510	8,1	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	3,4	/	170	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 040	31,6	580	1 300	10	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,6	420	1 030	10	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	(1,5)	(30)	60	/	/	/
Baugewerbe	(360)	(5,5)	(130)	(210)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	23,2	480	860	/	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	15,9	340	560	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	(7,3)	(130)	(300)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	2 710	41,9	770	1 660	(60)	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,6	(60)	(160)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	10,6	.	440	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	6,1	110	250	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	21,6	(420)	810	30	130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	360	25,5	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	61,4	860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	13,1	180	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	5,5	350	210	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	2,7	/	210	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	310	2,8	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	44,4	570	3 270	610	460	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	25,6	1 020	1 480	/	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	24,0	830	1 480	/	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	1,7	180	/	/	/	/
Fachhochschulreife	780	7,0	160	500	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	17,4	660	1 120	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	30,8	1 260	1 550	420	170	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 920	44,5	930	3 220	300	470	/
Fachschulabschluss	1 200	10,8	260	740	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	530	4,8	/	320	/	/	/
Hochschulabschluss	700	6,3	/	530	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 730	85,0	3 520	5 660	790	760	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 890	15,0	810	920	/	/	/
Ausländer/-innen	860	6,8	340	480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	4,9	170	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,9	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 030	8,2	470	440	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	3,8	/	340	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	4,3	410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	1,3	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3,0	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	340	17,9	/	200	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	230	12,3	90	130	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	800	42,1	420	360	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%					
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	17,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	27,9	/	220	/	/	/
2000 - 2011	300	27,5	/	180	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	250	13,2	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	12,3	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	270	14,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	200	10,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	910	47,9	180	600	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 358	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 349	25,2
Paare ohne Kind(er)	1 701	31,7
Paare mit Kind(ern)	1 778	33,2
Alleinerziehende Elternteile	431	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(99)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 349	25,2
Ehepaare	3 074	57,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	7,5
Alleinerziehende Mütter	(349)	(6,5)
Alleinerziehende Väter	(82)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(99)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 349	25,2
2 Personen	1 943	36,3
3 Personen	1 013	18,9
4 Personen	736	13,7
5 Personen	223	4,2
6 und mehr Personen	(94)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 134	21,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	687	12,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 537	66,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 910	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 701	43,5
Paare mit Kind(ern)	1 778	45,5
Alleinerziehende Elternteile	431	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 074	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	10,3
Alleinerziehende Väter	(82)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	(349)	(8,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 010	51,4
3 Personen	1 016	26,0
4 Personen	714	18,3
5 Personen	(155)	(4,0)
6 und mehr Personen	(15)	(0,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 649	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 241	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 409	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	475	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	497	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	683	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	684	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	642	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	581	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	704	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	700	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	1 031	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	1 161	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	1 102	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	919	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	900	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	698	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	771	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	534	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	341	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	180	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	269	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	286	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	417	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	812	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	415	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	782	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 985	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	4 213	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 120	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 249	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	1 102	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 365	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 659	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	874	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	749	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 770	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	113	4 531	140 103
Griechenland	(34)	293	6 073	254 282
Italien	58	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	18	251	6 603	209 840
Niederlande	7	(113)	5 446	128 862
Österreich	15	212	5 067	164 246
Polen	164	1 308	21 636	382 391
Rumänien	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	115	8 250	174 023
Türkei	240	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	10	(32)	5 033	112 983
Sonstige	303	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 220	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 090	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	/	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 910	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,7	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,1	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,2	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,9	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,5	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,9	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,0	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,3)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	41,4	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	32,4	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	/	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,0	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 740	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	6 470	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	270	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 880	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 560	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 960	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	530	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	550	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	280	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 370	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	320	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	370	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	380	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	260	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	940	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 290	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	980	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	560	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	570	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	510	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	220	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 040	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(90)	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	(360)	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 500	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 030	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(470)	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 710	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	680	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 390	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	360	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	180	2 180	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	310	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 910	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 830	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 650	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	180	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	780	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 920	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 400	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 920	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 200	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	530	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	700	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 590	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 730	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 890	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	860	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	620	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 030	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	490	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	550	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	170	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	420	10 050	368 440
Italien	/	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	670	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	550	11 560	345 620
Polen	340	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	230	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	800	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	640	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	190	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	310	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	300	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	250	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	230	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	270	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	200	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	910	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,4	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	51,3	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	2,2	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,4	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,5	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,7	4,2	3,3
Sonstige	2,2	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,1	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,7	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,1	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	15,0	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,2	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,0	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,1	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,4	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,6	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,6	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	(5,5)	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,2	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,3)	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,9	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,1	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,6	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	25,5	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	61,4	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,1	12,6	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,4	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,6	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,0	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,4	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,8	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,5	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,8	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,8	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,3	6,4	6,4	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,0	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,0	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,8	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,2	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,8	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,7	1,3	2,4
Italien	/	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	3,9	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	17,9	19,2	11,7	13,1
Rumänien	/	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	/	7,1	11,5	8,6
Türkei	12,3	16,9	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	42,1	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	17,0	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	27,9	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	27,5	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,2	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,3	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	10,6	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	47,9	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 358	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	431	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(99)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(82)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(99)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 349	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 943	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	1 013	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	736	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	223	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(94)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 134	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	687	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 537	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,2	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,4	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,5)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	25,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	36,3	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,9	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,7	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,2	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,0	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 910	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	431	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(82)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 010	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	1 016	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	714	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(155)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(15)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dannstadt- Schauernheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	43,5	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,5	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,9)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,4	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	18,3	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(4,0)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dannstadt-Schauernheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 771	100,0	3 318	3 454
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	219	3,2	106	113
5 - 9	269	4,0	140	(129)
10 - 14	342	5,1	159	183
15 - 19	381	5,6	200	181
20 - 24	371	5,5	199	172
25 - 29	310	4,6	156	154
30 - 34	323	4,8	157	166
35 - 39	319	4,7	154	(165)
40 - 44	542	8,0	273	269
45 - 49	623	9,2	320	303
50 - 54	595	8,8	302	293
55 - 59	511	7,5	230	281
60 - 64	526	7,8	273	253
65 - 69	413	6,1	186	227
70 - 74	437	6,5	232	205
75 - 79	290	4,3	124	166
80 - 84	183	2,7	77	(106)
85 - 89	102	1,5	27	(75)
90 und älter	16	0,2	3	13
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	124	1,8	63	61
3 - 5	138	2,0	70	68
6 - 9	226	3,3	113	113
10 - 15	421	6,2	208	213
16 - 18	234	3,5	121	113
19 - 24	439	6,5	229	210
25 - 39	952	14,1	467	485
40 - 59	2 271	33,5	1 125	1 146
60 - 66	658	9,7	332	326
67 - 74	718	10,6	359	359
75 und älter	591	8,7	231	360
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 327	34,4	1 250	1 077
Verheiratet	3 540	52,3	1 779	1 761
Verwitwet	490	7,2	97	393
Geschieden	415	6,1	192	223
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 291	92,9	3 069	3 222
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	10	0,1	6	4
Italien	45	0,7	26	19
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	3	6
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	12	0,2	3	9
Polen	79	1,2	54	25
Rumänien	7	0,1	3	4
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	161	2,4	81	80
Ukraine	6	0,1	3	3
Sonstige	146	2,2	(67)	79
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 336	34,5	1 087	1 249
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 467	36,4	1 138	1 329
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 969	29,1	1 093	876

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	6 771	100,0	6 291	481	229	(194)	(58)	-
Geschlecht								
Männlich	3 318	49,0	3 069	249	129	93	(27)	-
Weiblich	3 454	51,0	3 222	232	100	(101)	31	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	219	3,2	207	12	3	6	3	-
5 - 9	269	4,0	257	12	12	-	-	-
10 - 14	342	5,1	317	25	9	13	3	-
15 - 19	381	5,6	348	33	10	19	4	-
20 - 24	371	5,5	338	33	12	21	-	-
25 - 29	310	4,6	277	33	9	18	6	-
30 - 34	323	4,8	273	50	35	15	-	-
35 - 39	319	4,7	266	53	(32)	15	6	-
40 - 44	542	8,0	469	73	35	32	6	-
45 - 49	623	9,2	576	47	23	12	12	-
50 - 54	595	8,8	559	36	21	6	9	-
55 - 59	511	7,5	493	(18)	12	3	3	-
60 - 64	526	7,8	505	21	9	9	3	-
65 - 69	413	6,1	397	16	-	16	-	-
70 - 74	437	6,5	428	9	-	6	3	-
75 - 79	290	4,3	287	3	-	3	-	-
80 - 84	183	2,7	176	7	7	-	-	-
85 - 89	102	1,5	102	-	-	-	-	-
90 und älter	16	0,2	16	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	124	1,8	118	6	-	3	3	-
3 - 5	138	2,0	129	9	6	3	-	-
6 - 9	226	3,3	217	9	9	-	-	-
10 - 15	421	6,2	386	35	13	19	3	-
16 - 18	234	3,5	215	19	6	13	-	-
19 - 24	439	6,5	402	37	12	21	4	-
25 - 39	952	14,1	816	136	76	(48)	(12)	-
40 - 59	2 271	33,5	2 097	174	91	(53)	30	-
60 - 66	658	9,7	633	25	9	13	3	-
67 - 74	718	10,6	697	21	-	18	3	-
75 und älter	591	8,7	581	10	7	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 327	34,4	2 164	(163)	(82)	(65)	(16)	-
Verheiratet	3 540	52,3	3 246	294	135	117	42	-
Verwitwet	490	7,2	481	9	3	6	-	-
Geschieden	415	6,1	400	(15)	9	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 336	34,5	2 183	153	141	12	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 467	36,4	2 455	12	3	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 969	29,1	1 653	316	85	(179)	52	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	6 771	100,0	1 045	847	1 807	1 632	1 441
Geschlecht							
Männlich	3 318	49,0	525	435	904	805	649
Weiblich	3 454	51,0	520	412	903	827	792
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 327	34,4	1 045	746	401	98	37
Verheiratet	3 540	52,3	-	98	1 218	1 297	927
Verwitwet	490	7,2	-	-	12	76	402
Geschieden	415	6,1	-	3	176	161	(75)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 291	92,9	973	771	1 584	1 557	1 406
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	10	0,1	-	-	3	-	7
Italien	45	0,7	10	-	(32)	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	-	9	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	3	-
Österreich	12	0,2	-	3	3	6	-
Polen	79	1,2	3	15	46	15	-
Rumänien	7	0,1	-	-	7	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	161	2,4	32	33	62	12	22
Ukraine	6	0,1	-	6	-	-	-
Sonstige	146	2,2	27	19	(58)	(36)	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 336	34,5	334	301	589	560	552
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 467	36,4	382	315	584	543	643
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 969	29,1	329	231	634	529	246

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 878	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	735	25,5
Paare ohne Kind(er)	896	31,1
Paare mit Kind(ern)	952	33,1
Alleinerziehende Elternteile	252	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	735	25,5
Ehepaare	1 647	57,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	201	7,0
Alleinerziehende Mütter	209	7,3
Alleinerziehende Väter	(43)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	735	25,5
2 Personen	1 031	35,8
3 Personen	527	18,3
4 Personen	401	13,9
5 Personen	138	4,8
6 und mehr Personen	(46)	(1,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	639	22,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	382	13,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 857	64,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 100	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	896	42,7
Paare mit Kind(ern)	952	45,3
Alleinerziehende Elternteile	252	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 647	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	201	9,6
Alleinerziehende Väter	(43)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	209	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 069	50,9
3 Personen	534	25,4
4 Personen	397	18,9
5 Personen	94	4,5
6 und mehr Personen	(6)	(0,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 771	12 649	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 318	6 241	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 454	6 409	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	219	475	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	269	497	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	342	683	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	381	684	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	371	642	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	310	581	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	323	704	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	319	700	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	542	1 031	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	623	1 161	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	595	1 102	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	511	919	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	526	900	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	413	698	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	437	771	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	290	534	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	183	341	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	102	180	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	16	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	124	269	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	138	286	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	226	417	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	421	812	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	234	415	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	439	782	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	952	1 985	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	2 271	4 213	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	658	1 120	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	718	1 249	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	591	1 102	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 327	4 365	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 540	6 659	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	490	874	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	415	749	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 291	11 770	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	113	4 531	140 103
Griechenland	10	(34)	293	6 073	254 282
Italien	45	58	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	9	18	251	6 603	209 840
Niederlande	3	7	(113)	5 446	128 862
Österreich	12	15	212	5 067	164 246
Polen	79	164	1 308	21 636	382 391
Rumänien	7	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	3	115	8 250	174 023
Türkei	161	240	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	6	10	(32)	5 033	112 983
Sonstige	146	303	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 336	4 934	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 467	4 028	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 969	3 688	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,3	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,7	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,8	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,0	3,9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,4	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,6	4,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,6	5,1	5,5	5,9
35 - 39	4,7	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,2	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,8	7,1	6,4	6,0	5,9
65 - 69	6,1	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,5	6,1	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,2	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,2	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,1	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,5	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	9,7	8,9	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,6	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,7	8,7	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	34,5	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,3	52,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,1	5,9	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,9	93,0	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	(0,3)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,5	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,2	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,4	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,4	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	34,5	39,0	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	36,4	31,8	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,1	29,2	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 878	5 358	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	735	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	896	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	952	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	252	431	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	(99)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	735	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 647	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	201	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	209	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(43)	(82)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	43	(99)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	735	1 349	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 031	1 943	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	527	1 013	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	401	736	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	138	223	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(46)	(94)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	639	1 134	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	382	687	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 857	3 537	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	25,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	31,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,1	33,2	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,0	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,5	25,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,2	57,4	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	(6,5)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	(1,5)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,5	25,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,8	36,3	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,3	18,9	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,9	13,7	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,8	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,6)	(1,8)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,2	21,2	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,3	12,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,5	66,0	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 100	3 910	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	896	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	952	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	252	431	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 647	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	201	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(43)	(82)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	209	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 069	2 010	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	534	1 016	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	397	714	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	94	(155)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(6)	(15)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dannstadt-Schauernheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,7	43,5	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,3	45,5	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	11,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	78,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	10,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	(2,1)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	(8,9)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,9	51,4	52,1	52,7	54,9
3 Personen	25,4	26,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	18,9	18,3	17,4	17,3	16,4
5 Personen	4,5	(4,0)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,3)	(0,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hochdorf-Assenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 024	100,0	1 528	1 496
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	144	4,8	79	65
5 - 9	133	4,4	71	62
10 - 14	172	5,7	99	73
15 - 19	157	5,2	82	75
20 - 24	144	4,8	72	72
25 - 29	142	4,7	70	72
30 - 34	213	7,0	106	107
35 - 39	228	7,5	117	111
40 - 44	251	8,3	(130)	121
45 - 49	278	9,2	158	120
50 - 54	265	8,8	128	137
55 - 59	186	6,2	90	96
60 - 64	173	5,7	85	88
65 - 69	140	4,6	65	75
70 - 74	153	5,1	75	78
75 - 79	117	3,9	54	63
80 - 84	86	2,8	32	54
85 - 89	36	1,2	15	21
90 und älter	6	0,2	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	83	2,7	46	37
3 - 5	83	2,7	46	37
6 - 9	111	3,7	58	53
10 - 15	200	6,6	(114)	86
16 - 18	84	2,8	42	42
19 - 24	189	6,3	(97)	92
25 - 39	583	19,3	293	290
40 - 59	980	32,4	506	474
60 - 66	219	7,2	106	113
67 - 74	247	8,2	119	128
75 und älter	245	8,1	(101)	(144)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 097	36,3	613	484
Verheiratet	1 591	52,6	816	775
Verwitwet	181	6,0	30	151
Geschieden	(152)	(5,0)	66	86
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 766	91,5	1 378	1 388
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	12	0,4	6	6
Italien	7	0,2	7	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	4	0,1	4	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	(64)	(2,1)	44	20
Rumänien	18	0,6	12	6
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	63	2,1	27	36
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	87	2,9	50	37
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 192	39,4	555	637
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	850	28,1	395	455
Sonstige, keine, ohne Angabe	982	32,5	578	404

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 024	100,0	2 766	258	152	81	25	-
Geschlecht								
Männlich	1 528	50,5	1 378	150	102	36	12	-
Weiblich	1 496	49,5	1 388	108	50	45	13	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	144	4,8	138	6	3	-	3	-
5 - 9	133	4,4	123	10	7	-	3	-
10 - 14	172	5,7	154	18	3	12	3	-
15 - 19	157	5,2	141	16	6	10	-	-
20 - 24	144	4,8	131	13	9	-	4	-
25 - 29	142	4,7	121	21	9	9	3	-
30 - 34	213	7,0	178	35	17	15	3	-
35 - 39	228	7,5	191	37	28	9	-	-
40 - 44	251	8,3	225	26	23	-	3	-
45 - 49	278	9,2	262	16	10	3	3	-
50 - 54	265	8,8	244	21	15	6	-	-
55 - 59	186	6,2	173	13	6	7	-	-
60 - 64	173	5,7	164	9	9	-	-	-
65 - 69	140	4,6	133	7	4	3	-	-
70 - 74	153	5,1	146	7	-	7	-	-
75 - 79	117	3,9	114	3	3	-	-	-
80 - 84	86	2,8	86	-	-	-	-	-
85 - 89	36	1,2	36	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	83	2,7	83	-	-	-	-	-
3 - 5	83	2,7	77	6	3	-	3	-
6 - 9	111	3,7	101	10	7	-	3	-
10 - 15	200	6,6	182	18	3	12	3	-
16 - 18	84	2,8	78	6	3	3	-	-
19 - 24	189	6,3	166	(23)	(12)	7	4	-
25 - 39	583	19,3	490	93	54	33	6	-
40 - 59	980	32,4	904	76	54	16	6	-
60 - 66	219	7,2	207	12	9	3	-	-
67 - 74	247	8,2	236	11	4	7	-	-
75 und älter	245	8,1	242	3	3	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 097	36,3	1 016	81	43	25	13	-
Verheiratet	1 591	52,6	1 423	168	100	56	12	-
Verwitwet	181	6,0	178	3	3	-	-	-
Geschieden	(152)	(5,0)	146	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 192	39,4	1 090	102	102	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	850	28,1	850	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	982	32,5	826	156	50	81	25	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 024	100,0	540	352	970	624	538
Geschlecht							
Männlich	1 528	50,5	297	176	511	303	241
Weiblich	1 496	49,5	243	176	459	321	297
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 097	36,3	540	305	204	35	13
Verheiratet	1 591	52,6	-	44	674	508	365
Verwitwet	181	6,0	-	-	6	30	145
Geschieden	(152)	(5,0)	-	3	83	(51)	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 766	91,5	500	308	856	581	521
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	-	3	-
Griechenland	12	0,4	3	-	6	3	-
Italien	7	0,2	-	-	4	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,1	-	-	-	-	4
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	(64)	(2,1)	10	3	(30)	(21)	-
Rumänien	18	0,6	-	12	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	63	2,1	12	13	21	10	7
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	87	2,9	15	16	(47)	(3)	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 192	39,4	181	159	357	245	250
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	850	28,1	154	110	218	167	201
Sonstige, keine, ohne Angabe	982	32,5	205	(83)	395	212	87

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 258	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	328	26,1
Paare ohne Kind(er)	400	31,8
Paare mit Kind(ern)	426	33,9
Alleinerziehende Elternteile	76	6,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	328	26,1
Ehepaare	713	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(109)	(8,7)
Alleinerziehende Mütter	58	4,6
Alleinerziehende Väter	18	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	328	26,1
2 Personen	446	35,5
3 Personen	246	19,6
4 Personen	(159)	(12,6)
5 Personen	43	3,4
6 und mehr Personen	36	2,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	235	18,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(130)	(10,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	893	71,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	902	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	400	44,3
Paare mit Kind(ern)	426	47,2
Alleinerziehende Elternteile	76	8,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	713	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(109)	(12,1)
Alleinerziehende Väter	18	2,0
Alleinerziehende Mütter	58	6,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	455	50,4
3 Personen	243	26,9
4 Personen	164	18,2
5 Personen	37	4,1
6 und mehr Personen	3	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 024	12 649	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 528	6 241	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 496	6 409	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	144	475	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	133	497	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	172	683	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	157	684	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	144	642	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	142	581	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	213	704	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	228	700	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	251	1 031	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	278	1 161	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	265	1 102	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	186	919	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	173	900	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	140	698	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	153	771	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	117	534	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	86	341	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	36	180	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	6	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	83	269	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	83	286	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	111	417	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	200	812	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	84	415	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	189	782	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	583	1 985	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	980	4 213	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	219	1 120	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	247	1 249	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	245	1 102	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 097	4 365	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 591	6 659	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	181	874	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	(152)	749	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	3	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 766	11 770	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	113	4 531	140 103
Griechenland	12	(34)	293	6 073	254 282
Italien	7	58	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	-	18	251	6 603	209 840
Niederlande	4	7	(113)	5 446	128 862
Österreich	-	15	212	5 067	164 246
Polen	(64)	164	1 308	21 636	382 391
Rumänien	18	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	115	8 250	174 023
Türkei	63	240	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	10	(32)	5 033	112 983
Sonstige	87	303	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 192	4 934	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	850	4 028	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	982	3 688	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,5	49,3	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,5	50,7	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,8	3,8	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,4	3,9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,4	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,8	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	7,0	5,6	5,1	5,5	5,9
35 - 39	7,5	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,8	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,2	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	7,1	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,6	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	5,1	6,1	6,3	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,2	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,1	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,3	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,8	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,2	6,2	7,2	7,1
25 - 39	19,3	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,4	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,2	8,9	8,1	7,6	7,6
67 - 74	8,2	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,1	8,7	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,3	34,5	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,6	52,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,0	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	(5,0)	5,9	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,5	93,0	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,4	(0,3)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(2,1)	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,6	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	2,1	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,4	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,4	39,0	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	28,1	31,8	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,5	29,2	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 258	5 358	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	328	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	400	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	426	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	76	431	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	(99)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	328	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	713	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	4	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(109)	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	58	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	18	(82)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	(99)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	328	1 349	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	446	1 943	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	246	1 013	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	(159)	736	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	43	223	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	36	(94)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	235	1 134	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(130)	687	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	893	3 537	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	25,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,8	31,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	33,2	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,0	8,0	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	25,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	56,7	57,4	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,7)	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,6	(6,5)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,5)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,1	25,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,5	36,3	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,6	18,9	18,0	16,0	14,5
4 Personen	(12,6)	13,7	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,4	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,9	(1,8)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,7	21,2	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,3)	12,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,0	66,0	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	902	3 910	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	400	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	426	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	76	431	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	713	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	4	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(109)	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	18	(82)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	58	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	455	2 010	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	243	1 016	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	164	714	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	37	(155)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(15)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hochdorf-Assenheim	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,3	43,5	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,2	45,5	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,4	11,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,0	78,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(12,1)	10,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	(2,1)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,4	(8,9)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,4	51,4	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,9	26,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	18,2	18,3	17,4	17,3	16,4
5 Personen	4,1	(4,0)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,3	(0,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rödersheim-Gronau

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 854	100,0	1 395	1 459
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	112	3,9	56	56
5 - 9	95	3,3	49	46
10 - 14	169	5,9	88	81
15 - 19	146	5,1	72	74
20 - 24	127	4,4	64	63
25 - 29	129	4,5	61	68
30 - 34	(168)	(5,9)	82	86
35 - 39	153	5,4	72	81
40 - 44	238	8,3	130	108
45 - 49	260	9,1	(127)	133
50 - 54	242	8,5	123	119
55 - 59	222	7,8	110	112
60 - 64	201	7,0	99	102
65 - 69	145	5,1	67	78
70 - 74	181	6,3	96	85
75 - 79	127	4,4	63	64
80 - 84	72	2,5	24	48
85 - 89	42	1,5	9	33
90 und älter	25	0,9	3	22
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	62	2,2	28	34
3 - 5	65	2,3	34	31
6 - 9	80	2,8	43	37
10 - 15	191	6,7	98	93
16 - 18	97	3,4	47	50
19 - 24	154	5,4	79	75
25 - 39	450	15,8	215	235
40 - 59	962	33,7	490	472
60 - 66	243	8,5	117	126
67 - 74	284	10,0	145	139
75 und älter	266	9,3	99	167
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	941	33,0	505	436
Verheiratet	1 528	53,5	776	752
Verwitwet	203	7,1	33	170
Geschieden	182	6,4	81	101
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 713	95,1	1 327	1 386
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	12	0,4	3	9
Italien	6	0,2	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,3	3	6
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	21	0,7	9	12
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	(16)	(0,6)	10	(6)
Ukraine	4	0,1	-	4
Sonstige	(70)	(2,5)	(37)	33
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 406	49,3	651	755
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	711	24,9	339	372
Sonstige, keine, ohne Angabe	737	25,8	405	332

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 854	100,0	2 713	141	54	(44)	(43)	-
Geschlecht								
Männlich	1 395	48,9	1 327	68	24	22	22	-
Weiblich	1 459	51,1	1 386	73	30	(22)	21	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	112	3,9	112	-	-	-	-	-
5 - 9	95	3,3	89	6	3	-	3	-
10 - 14	169	5,9	(166)	3	-	3	-	-
15 - 19	146	5,1	143	3	3	-	-	-
20 - 24	127	4,4	124	3	3	-	-	-
25 - 29	129	4,5	123	6	6	-	-	-
30 - 34	(168)	(5,9)	(152)	16	3	3	10	-
35 - 39	153	5,4	138	15	3	12	-	-
40 - 44	238	8,3	219	19	6	13	-	-
45 - 49	260	9,1	245	15	3	6	6	-
50 - 54	242	8,5	227	15	6	-	9	-
55 - 59	222	7,8	210	12	3	3	6	-
60 - 64	201	7,0	188	13	3	4	6	-
65 - 69	145	5,1	139	6	3	-	3	-
70 - 74	181	6,3	178	3	3	-	-	-
75 - 79	127	4,4	124	3	3	-	-	-
80 - 84	72	2,5	69	3	3	-	-	-
85 - 89	42	1,5	42	-	-	-	-	-
90 und älter	25	0,9	25	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	62	2,2	62	-	-	-	-	-
3 - 5	65	2,3	65	-	-	-	-	-
6 - 9	80	2,8	74	6	3	-	3	-
10 - 15	191	6,7	(188)	3	-	3	-	-
16 - 18	97	3,4	94	3	3	-	-	-
19 - 24	154	5,4	151	3	3	-	-	-
25 - 39	450	15,8	413	37	12	15	10	-
40 - 59	962	33,7	901	61	18	22	21	-
60 - 66	243	8,5	230	13	3	4	6	-
67 - 74	284	10,0	275	9	6	-	3	-
75 und älter	266	9,3	260	6	6	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	941	33,0	904	37	12	9	(16)	-
Verheiratet	1 528	53,5	1 451	77	24	32	21	-
Verwitwet	203	7,1	(185)	(18)	(15)	3	-	-
Geschieden	182	6,4	173	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 406	49,3	1 367	39	30	9	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	711	24,9	705	6	-	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	737	25,8	641	96	24	35	(37)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 854	100,0	462	316	819	665	592
Geschlecht							
Männlich	1 395	48,9	235	155	411	332	262
Weiblich	1 459	51,1	227	161	408	333	330
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	941	33,0	462	267	169	25	18
Verheiratet	1 528	53,5	-	43	555	547	383
Verwitwet	203	7,1	-	-	12	21	170
Geschieden	182	6,4	-	6	83	(72)	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 713	95,1	453	304	754	625	577
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	12	0,4	-	-	6	3	3
Italien	6	0,2	-	-	3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,3	-	-	6	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	21	0,7	3	9	6	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	(16)	(0,6)	3	-	9	4	-
Ukraine	4	0,1	-	-	4	-	-
Sonstige	(70)	(2,5)	3	3	(31)	(24)	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 406	49,3	209	(174)	338	335	350
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	711	24,9	74	96	209	151	181
Sonstige, keine, ohne Angabe	737	25,8	179	(46)	272	(179)	61

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 222	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	23,4
Paare ohne Kind(er)	405	33,1
Paare mit Kind(ern)	400	32,7
Alleinerziehende Elternteile	(103)	(8,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	23,4
Ehepaare	714	58,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	7,4
Alleinerziehende Mütter	(82)	(6,7)
Alleinerziehende Väter	21	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	286	23,4
2 Personen	466	38,1
3 Personen	240	19,6
4 Personen	176	14,4
5 Personen	42	3,4
6 und mehr Personen	(12)	(1,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	260	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(175)	(14,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	787	64,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	908	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	405	44,6
Paare mit Kind(ern)	400	44,1
Alleinerziehende Elternteile	(103)	(11,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	714	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	10,0
Alleinerziehende Väter	21	2,3
Alleinerziehende Mütter	(82)	(9,0)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	486	53,5
3 Personen	239	26,3
4 Personen	153	16,9
5 Personen	(24)	(2,6)
6 und mehr Personen	6	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 854	12 649	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 395	6 241	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 459	6 409	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	112	475	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	95	497	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	169	683	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	146	684	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	127	642	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	129	581	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	(168)	704	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	153	700	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	238	1 031	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	260	1 161	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	242	1 102	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	222	919	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	201	900	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	145	698	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	181	771	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	127	534	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	72	341	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	42	180	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	25	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	62	269	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	65	286	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	80	417	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	191	812	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	97	415	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	154	782	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	450	1 985	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	962	4 213	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	243	1 120	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	284	1 249	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	266	1 102	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	941	4 365	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 528	6 659	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	203	874	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	182	749	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 713	11 770	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	113	4 531	140 103
Griechenland	12	(34)	293	6 073	254 282
Italien	6	58	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	9	18	251	6 603	209 840
Niederlande	-	7	(113)	5 446	128 862
Österreich	3	15	212	5 067	164 246
Polen	21	164	1 308	21 636	382 391
Rumänien	-	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	115	8 250	174 023
Türkei	(16)	240	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	4	10	(32)	5 033	112 983
Sonstige	(70)	303	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 406	4 934	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	711	4 028	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	737	3 688	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,3	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,7	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,9	3,8	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,3	3,9	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,9	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,4	5,1	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	(5,9)	5,6	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,5	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,0	7,1	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,3	6,1	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,2	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,4	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,1	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,3	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,7	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,4	6,2	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,8	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,7	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,5	8,9	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,0	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	9,3	8,7	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,0	34,5	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	52,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	6,9	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,4	5,9	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,1	93,0	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,4	(0,3)	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	1,3	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,6)	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	(2,5)	2,4	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,3	39,0	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,9	31,8	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,8	29,2	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 222	5 358	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	405	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	400	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(103)	431	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	(99)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	286	1 349	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	714	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(82)	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21	(82)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	(99)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	286	1 349	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	466	1 943	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	240	1 013	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	176	736	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	42	223	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(12)	(94)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	260	1 134	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(175)	687	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	787	3 537	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,4	25,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,1	31,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,7	33,2	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	8,0	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,4	25,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,4	57,4	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,7)	(6,5)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	(1,5)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	(1,8)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,4	25,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	38,1	36,3	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,6	18,9	18,0	16,0	14,5
4 Personen	14,4	13,7	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,4	4,2	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,0)	(1,8)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	21,2	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,3)	12,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,4	66,0	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	908	3 910	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	405	1 701	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	400	1 778	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(103)	431	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	714	3 074	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	4	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	91	401	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21	(82)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(82)	(349)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	486	2 010	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	239	1 016	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	153	714	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(24)	(155)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(15)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rödersheim-Gronau	Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,6	43,5	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,1	45,5	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,3)	11,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	78,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	10,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	(2,1)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,0)	(8,9)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,5	51,4	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,3	26,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	16,9	18,3	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(2,6)	(4,0)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	(0,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Dudenhofen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 158	100,0	5 512	5 646
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	477	4,3	246	231
5 - 9	521	4,7	284	237
10 - 14	666	6,0	347	319
15 - 19	678	6,1	359	319
20 - 24	553	5,0	290	263
25 - 29	523	4,7	260	263
30 - 34	571	5,1	265	306
35 - 39	660	5,9	322	338
40 - 44	894	8,0	443	451
45 - 49	1 023	9,2	493	530
50 - 54	970	8,7	503	467
55 - 59	802	7,2	394	408
60 - 64	723	6,5	342	381
65 - 69	551	4,9	276	275
70 - 74	610	5,5	305	305
75 - 79	451	4,0	205	246
80 - 84	304	2,7	128	176
85 - 89	144	1,3	41	103
90 und älter	37	0,3	9	28
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	265	2,4	(136)	129
3 - 5	296	2,7	159	137
6 - 9	437	3,9	235	202
10 - 15	807	7,2	426	381
16 - 18	375	3,4	195	180
19 - 24	715	6,4	375	340
25 - 39	1 754	15,7	847	907
40 - 59	3 689	33,1	1 833	1 856
60 - 66	903	8,1	432	471
67 - 74	981	8,8	491	490
75 und älter	936	8,4	383	553
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 082	36,6	2 223	1 859
Verheiratet	5 736	51,4	2 875	2 861
Verwitwet	729	6,5	147	582
Geschieden	584	5,2	258	326
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,2	9	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 648	95,4	5 255	5 393
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9
Griechenland	6	0,1	6	-
Italien	(57)	(0,5)	36	21
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	22	0,2	13	9
Niederlande	6	0,1	6	-
Österreich	9	0,1	-	9
Polen	(67)	(0,6)	33	34
Rumänien	25	0,2	12	13
Russische Föderation	6	0,1	3	3
Türkei	70	0,6	31	39
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	230	2,1	114	116
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 340	56,9	2 980	3 360
Evangelische Kirche	2 440	21,9	1 120	1 320
Evangelische Freikirchen	220	2,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	220	2,0	130	90
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	16,9	1 130	750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 040	54,2	3 210	2 840
Erwerbstätige	5 900	53,0	3 120	2 780
Erwerbslose	140	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	45,8	2 290	2 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	15,2	820	880
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	19,6	1 070	1 120
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,9	260	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,8	/	540
Sonstige	250	2,2	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 740	80,3	2 410	2 330
Beamte/-innen	460	7,9	(270)	200
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,5	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,1	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	190	3,4	/	/
Akademische Berufe	1 150	20,0	630	520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	22,7	720	580
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	17,1	230	750
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	240	480
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,6	610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,5	220	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	160	240
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,6	60	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	30,0	1 360	410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	23,2	1 020	350
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	100	/
Baugewerbe	290	4,9	250	40
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	20,5	660	540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,9	390	430
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,6	280	(110)
Sonstige Dienstleistungen	2 830	48,0	1 040	1 790
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,4)	(60)	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,0	360	290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	630	10,7	280	350
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,0	330	1 080
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	35,7	220	340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,7	460	370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,4	310	190
Ohne Schulabschluss	300	3,1	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 780	40,0	1 860	1 920
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	26,5	1 030	1 470
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	24,6	940	1 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,5	420	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	20,6	1 020	920
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	26,9	1 050	1 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	44,3	2 090	2 090
Fachschulabschluss	1 220	12,9	640	580
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,5	300	220
Hochschulabschluss	720	7,6	350	360
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	85,5	4 710	4 830
Personen mit Migrationshintergrund	1 620	14,5	790	830
Ausländer/-innen	510	4,5	230	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	160	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	9,9	550	560
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	4,5	260	240
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,5	300	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,3	120	130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,2	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	150	9,5	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	330	20,2	/	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	130	7,8	/	/
Türkei	220	13,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	530	32,7	260	270
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	280	33,0	/	/
1990 - 1999	160	18,7	/	/
2000 - 2011	180	21,7	90	90
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	12,5	100	100
5 - 9 Jahre	150	9,2	/	/
10 - 14 Jahre	190	11,7	/	/
15 - 19 Jahre	210	13,1	/	/
20 und mehr Jahre	860	53,0	440	410
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	11 158	100,0	10 648	510	247	173	87	3
Geschlecht								
Männlich	5 512	49,4	5 255	257	128	74	(52)	3
Weiblich	5 646	50,6	5 393	253	119	(99)	(35)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	477	4,3	467	10	10	-	-	-
5 - 9	521	4,7	509	12	3	6	3	-
10 - 14	666	6,0	641	(25)	9	13	3	-
15 - 19	678	6,1	641	(37)	13	(18)	6	-
20 - 24	553	5,0	524	(29)	(6)	9	14	-
25 - 29	523	4,7	465	58	34	12	9	3
30 - 34	571	5,1	516	55	25	15	15	-
35 - 39	660	5,9	595	(65)	(34)	21	10	-
40 - 44	894	8,0	836	58	29	20	9	-
45 - 49	1 023	9,2	984	39	18	18	3	-
50 - 54	970	8,7	930	40	21	10	9	-
55 - 59	802	7,2	783	19	13	3	3	-
60 - 64	723	6,5	700	23	13	10	-	-
65 - 69	551	4,9	536	15	12	-	3	-
70 - 74	610	5,5	601	9	-	9	-	-
75 - 79	451	4,0	438	(13)	4	9	-	-
80 - 84	304	2,7	304	-	-	-	-	-
85 - 89	144	1,3	141	3	3	-	-	-
90 und älter	37	0,3	37	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	265	2,4	262	3	3	-	-	-
3 - 5	296	2,7	289	7	7	-	-	-
6 - 9	437	3,9	425	12	3	6	3	-
10 - 15	807	7,2	776	31	9	19	3	-
16 - 18	375	3,4	350	(25)	7	12	6	-
19 - 24	715	6,4	680	(35)	(12)	9	14	-
25 - 39	1 754	15,7	1 576	178	(93)	(48)	34	3
40 - 59	3 689	33,1	3 533	156	81	51	24	-
60 - 66	903	8,1	877	26	16	10	-	-
67 - 74	981	8,8	960	21	9	9	3	-
75 und älter	936	8,4	920	16	7	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 082	36,6	3 912	170	(74)	56	37	3
Verheiratet	5 736	51,4	5 450	286	(146)	102	38	-
Verwitwet	729	6,5	714	15	12	-	3	-
Geschieden	584	5,2	563	21	15	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,2	-	18	-	12	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 340	56,9	6 150	200	140	/	/	/
Evangelische Kirche	2 440	21,9	2 430	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	220	2,0	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	150	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	16,9	1 710	180	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 040	54,2	5 750	(300)	180	(80)	/	/
Erwerbstätige	5 900	53,0	5 640	(260)	170	(60)	/	/
Erwerbslose	140	1,3	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	45,8	4 910	190	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	15,2	1 640	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	19,6	2 150	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,9	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,8	490	/	/	/	/	/
Sonstige	250	2,2	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 740	80,3	4 530	(210)	120	(50)	/	/
Beamte/-innen	460	7,9	460	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,5	360	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,1	280	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	190	3,4	190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	20,0	1 110	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	22,7	1 280	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	17,1	940	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	670	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,6	610	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,5	250	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	330	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,6	70	20	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	30,0	1 720	(50)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	23,2	1 330	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	110	/	/	/	/	/
Baugewerbe	290	4,9	270	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	20,5	1 110	100	70	10	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,9	770	50	30	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,6	350	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 830	48,0	2 740	(90)	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	(2,4)	(140)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,0	600	/	/	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	630	10,7	630	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,0	1 380	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	570	35,7	550	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,7	800	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,4	390	120	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	3,1	190	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	200	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 780	40,0	3 630	140	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	26,5	2 420	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	24,6	2 250	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,5	680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	20,6	1 850	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	26,9	2 270	270	100	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	44,3	4 100	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 220	12,9	1 180	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,5	510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	720	7,6	670	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	85,5	9 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 620	14,5	1 110	510	200	240	/	/
Ausländer/-innen	510	4,5	/	510	200	240	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	/	350	170	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	9,9	1 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	4,5	500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,5	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,3	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,2	350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	9,5	150	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	20,2	240	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	7,8	130	/	/	/	/	/
Türkei	220	13,6	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	32,7	350	180	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	33,0	240	/	/	/	/	/
1990 - 1999	160	18,7	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	21,7	/	170	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	12,5	100	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	9,2	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	11,7	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	13,1	140	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	860	53,0	630	220	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 158	100,0	2 068	1 350	3 148	2 495	2 097
Geschlecht							
Männlich	5 512	49,4	1 091	695	1 523	1 239	964
Weiblich	5 646	50,6	977	655	1 625	1 256	1 133
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 082	36,6	2 068	1 144	686	124	60
Verheiratet	5 736	51,4	-	185	2 180	2 000	1 371
Verwitwet	729	6,5	-	-	18	(111)	600
Geschieden	584	5,2	-	12	246	260	66
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	3	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,2	-	6	(12)	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 648	95,4	1 999	1 248	2 931	2 413	2 057
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	3	6	-	-
Griechenland	6	0,1	-	-	3	-	3
Italien	(57)	(0,5)	6	12	15	(17)	7
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	22	0,2	6	-	9	7	-
Niederlande	6	0,1	-	-	3	3	-
Österreich	9	0,1	3	-	3	3	-
Polen	(67)	(0,6)	11	19	25	6	6
Rumänien	25	0,2	-	6	(19)	-	-
Russische Föderation	6	0,1	-	-	-	-	6
Türkei	70	0,6	16	(9)	(32)	10	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	230	2,1	(24)	(53)	102	36	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 340	56,9	920	800	1 610	1 580	1 440
Evangelische Kirche	2 440	21,9	600	270	720	480	380
Evangelische Freikirchen	220	2,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	90	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	16,9	350	190	690	560	90

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 040	54,2	/	1 090	2 880	1 850	140
Erwerbstätige	5 900	53,0	50	1 060	2 830	1 820	140
Erwerbslose	140	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	45,8	1 970	270	280	780	1 800
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	15,2	1 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	19,6	/	/	/	460	1 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,9	270	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,8	/	/	/	220	/
Sonstige	250	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 740	80,3	50	1 010	2 290	1 310	90
Beamte/-innen	460	7,9	/	40	200	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,5	/	/	200	150	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	190	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	20,0	/	/	560	460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	22,7	/	/	690	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	17,1	/	/	400	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	/	220	290	170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,6	/	160	360	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,5	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	/	/	180	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	30,0	20	(280)	860	590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	23,2	20	(200)	660	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	/	(30)	(40)	/	/
Baugewerbe	290	4,9	/	(50)	150	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	20,5	/	280	570	310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,9	/	(230)	360	200	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,6	/	/	(210)	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 830	48,0	/	490	1 350	900	80
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(2,4)	/	/	(70)	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,0	/	120	(320)	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	630	10,7	/	(100)	(290)	240	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,0	/	260	670	420	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	35,7	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,7	830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,4	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	3,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 780	40,0	/	210	870	1 270	1 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	26,5	/	560	980	630	220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	24,6	/	480	980	630	220
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,5	/	/	320	230	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	20,6	/	450	870	470	160

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	26,9	360	590	350	480	760
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	44,3	/	510	1 630	1 260	780
Fachschulabschluss	1 220	12,9	/	/	540	390	210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,5	/	/	210	200	/
Hochschulabschluss	720	7,6	/	/	300	270	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	85,5	1 590	1 060	2 670	2 400	1 820
Personen mit Migrationshintergrund	1 620	14,5	490	280	480	280	/
Ausländer/-innen	510	4,5	/	150	200	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	/	70	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	9,9	420	/	280	220	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	4,5	/	/	150	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,5	420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,3	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,2	200	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	9,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	20,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	7,8	80	/	/	/	/
Türkei	220	13,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	32,7	160	/	170	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	33,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	160	18,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	21,7	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	12,5	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	9,2	110	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	11,7	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	13,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	860	53,0	/	/	350	250	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	11 158	100,0	4 082	5 745	729	584	18
Geschlecht							
Männlich	5 512	49,4	2 223	2 875	147	258	9
Weiblich	5 646	50,6	1 859	2 870	582	326	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	477	4,3	477	-	-	-	-
5 - 9	521	4,7	521	-	-	-	-
10 - 14	666	6,0	666	-	-	-	-
15 - 19	678	6,1	675	3	-	-	-
20 - 24	553	5,0	508	36	-	3	6
25 - 29	523	4,7	365	149	-	9	-
30 - 34	571	5,1	260	290	-	15	6
35 - 39	660	5,9	(153)	455	-	49	3
40 - 44	894	8,0	155	669	3	64	3
45 - 49	1 023	9,2	(118)	772	15	(118)	-
50 - 54	970	8,7	64	766	27	113	-
55 - 59	802	7,2	39	653	27	(83)	-
60 - 64	723	6,5	21	581	57	64	-
65 - 69	551	4,9	18	423	85	25	-
70 - 74	610	5,5	(21)	474	96	19	-
75 - 79	451	4,0	6	299	136	10	-
80 - 84	304	2,7	11	140	150	3	-
85 - 89	144	1,3	4	35	99	6	-
90 und älter	37	0,3	-	-	34	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	265	2,4	265	-	-	-	-
3 - 5	296	2,7	296	-	-	-	-
6 - 9	437	3,9	437	-	-	-	-
10 - 15	807	7,2	807	-	-	-	-
16 - 18	375	3,4	375	-	-	-	-
19 - 24	715	6,4	667	39	-	3	6
25 - 39	1 754	15,7	778	894	-	(73)	9
40 - 59	3 689	33,1	376	2 860	(72)	378	3
60 - 66	903	8,1	(27)	730	78	68	-
67 - 74	981	8,8	(33)	748	160	40	-
75 und älter	936	8,4	21	474	419	22	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 648	95,4	3 912	5 459	714	563	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	3	-	3	-
Griechenland	6	0,1	-	6	-	-	-
Italien	(57)	(0,5)	18	36	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	22	0,2	10	12	-	-	-
Niederlande	6	0,1	-	6	-	-	-
Österreich	9	0,1	3	3	3	-	-
Polen	(67)	(0,6)	(20)	38	6	3	-
Rumänien	25	0,2	12	10	-	3	-
Russische Föderation	6	0,1	-	6	-	-	-
Türkei	70	0,6	25	45	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	230	2,1	76	(121)	3	12	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 340	56,9	2 240	3 270	550	290	/
Evangelische Kirche	2 440	21,9	950	1 260	150	/	/
Evangelische Freikirchen	220	2,0	140	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	2,0	110	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	16,9	670	1 010	/	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 040	54,2	1 740	3 710	(130)	480	/
Erwerbstätige	5 900	53,0	1 660	3 650	(120)	460	/
Erwerbslose	140	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 100	45,8	2 350	2 030	600	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	15,2	1 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	19,6	/	1 450	550	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	3,9	430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	540	4,8	/	470	/	/	/
Sonstige	250	2,2	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 740	80,3	1 480	2 810	(120)	340	/
Beamte/-innen	460	7,9	(100)	330	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	380	6,5	/	310	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	5,1	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	190	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 150	20,0	210	870	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	22,7	330	860	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	17,1	310	530	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	12,6	280	360	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	11,6	340	260	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4,5	/	190	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	410	7,1	/	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1,6	/	(70)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 770	30,0	470	1 110	/	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	23,2	360	850	/	130	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1,9	/	80	/	/	/
Baugewerbe	290	4,9	(80)	180	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	20,5	410	690	/	(90)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	13,9	(330)	410	/	(60)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,6	(80)	270	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	2 830	48,0	760	1 790	70	(210)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(140)	(2,4)	/	110	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	11,0	(200)	380	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	630	10,7	(160)	400	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	24,0	380	910	/	(100)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	35,7	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,7	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	5,4	300	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	300	3,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	210	2,2	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 780	40,0	540	2 420	530	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	26,5	830	1 440	/	150	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	24,6	640	1 440	/	150	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	710	7,5	180	480	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	20,6	570	1 230	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	26,9	1 060	1 050	340	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	44,3	890	2 690	280	330	/
Fachschulabschluss	1 220	12,9	210	870	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	5,5	/	410	/	/	/
Hochschulabschluss	720	7,6	/	520	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	85,5	3 370	4 980	710	490	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 620	14,5	770	740	/	/	/
Ausländer/-innen	510	4,5	220	240	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	3,1	100	200	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	9,9	550	500	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	4,5	/	400	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,5	490	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,3	240	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,2	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	9,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	330	20,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	130	7,8	90	/	/	/	/
Türkei	220	13,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	32,7	230	260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	280	33,0	/	230	/	/	/
1990 - 1999	160	18,7	/	/	/	/	/
2000 - 2011	180	21,7	100	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	12,5	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	150	9,2	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	190	11,7	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	210	13,1	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	860	53,0	/	590	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 535	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 064	23,5
Paare ohne Kind(er)	1 377	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 672	36,9
Alleinerziehende Elternteile	336	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	86	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 064	23,5
Ehepaare	2 703	59,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	343	7,6
Alleinerziehende Mütter	(282)	(6,2)
Alleinerziehende Väter	(54)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	86	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 064	23,5
2 Personen	1 606	35,4
3 Personen	830	18,3
4 Personen	693	15,3
5 Personen	(210)	(4,6)
6 und mehr Personen	132	2,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	843	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	575	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 117	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 385	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 377	40,7
Paare mit Kind(ern)	1 672	49,4
Alleinerziehende Elternteile	336	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 703	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	343	10,1
Alleinerziehende Väter	(54)	(1,6)
Alleinerziehende Mütter	(282)	(8,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 602	47,3
3 Personen	886	26,2
4 Personen	671	19,8
5 Personen	146	4,3
6 und mehr Personen	(80)	(2,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	11 158	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 512	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 646	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	477	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	521	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	666	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	678	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	553	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	523	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	571	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	660	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	894	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	1 023	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	970	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	802	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	723	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	551	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	610	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	451	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	304	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	144	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	37	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	265	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	296	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	437	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	807	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	375	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	715	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 754	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 689	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	903	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	981	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	936	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 082	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 736	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	729	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	584	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 648	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	113	4 531	140 103
Griechenland	6	293	6 073	254 282
Italien	(57)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	22	251	6 603	209 840
Niederlande	6	(113)	5 446	128 862
Österreich	9	212	5 067	164 246
Polen	(67)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	6	115	8 250	174 023
Türkei	70	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	230	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 340	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 440	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	220	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	220	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 890	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,1	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,7	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	5,5	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	7,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,1	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,1	8,1	7,6	7,6
67 - 74	8,8	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,4	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,6	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,4	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	(0,5)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	56,9	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	21,9	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	2,0	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,9	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 040	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 900	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	140	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 100	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 190	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	540	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	250	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 740	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	460	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	380	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	190	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 150	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 300	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	980	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	720	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	660	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	260	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	410	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	90	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 770	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 370	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	110	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	290	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 210	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	820	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 830	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(140)	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	650	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	630	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 420	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 180	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	510	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	300	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	210	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 780	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 510	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 320	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	710	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 940	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 540	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 190	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 220	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	520	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	720	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 590	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 540	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 620	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	510	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	350	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 110	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	500	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	420	10 050	368 440
Italien	/	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	150	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	670	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	550	11 560	345 620
Polen	330	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	130	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	220	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	530	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	640	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	/	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	280	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	160	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	180	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	150	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	190	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	210	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	860	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,2	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	53,0	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	1,3	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	45,8	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,2	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,6	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,9	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,7	4,2	3,3
Sonstige	2,2	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,3	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	7,9	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,5	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,4	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	20,0	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,7	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,1	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,6	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,1	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,0	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,2	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	4,9	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,5	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,9	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,6	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,0	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,0	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,7	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,7	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,6	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,1	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,0	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,5	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,6	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,5	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,6	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,3	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	12,9	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	7,6	6,4	6,4	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,5	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,5	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,5	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,1	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,9	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,7	1,3	2,4
Italien	/	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	9,5	3,9	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	20,2	19,2	11,7	13,1
Rumänien	/	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	7,8	7,1	11,5	8,6
Türkei	13,6	16,9	14,1	17,7
Ukraine	/	/	1,7	1,5
Sonstige	32,7	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	33,0	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	18,7	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	21,7	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,5	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,2	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,1	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	53,0	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 535	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	336	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	86	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(54)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	86	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 064	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 606	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	830	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	693	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(210)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	132	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	843	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	575	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 117	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,5	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,9	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,5	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	59,6	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,2)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	23,5	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,3	18,0	16,0	14,5
4 Personen	15,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,6)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,9	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 385	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	336	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(54)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 602	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	886	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	671	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	146	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(80)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,7	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	79,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,6)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,3)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	47,3	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,2	25,8	24,4	23,4
4 Personen	19,8	17,4	17,3	16,4
5 Personen	4,3	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Dudenhofen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 731	100,0	2 818	2 914
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	214	3,7	109	105
5 - 9	268	4,7	146	122
10 - 14	315	5,5	167	148
15 - 19	323	5,6	168	155
20 - 24	240	4,2	120	120
25 - 29	258	4,5	129	129
30 - 34	298	5,2	143	155
35 - 39	322	5,6	159	163
40 - 44	424	7,4	215	209
45 - 49	509	8,9	247	262
50 - 54	482	8,4	246	236
55 - 59	390	6,8	203	187
60 - 64	402	7,0	184	218
65 - 69	341	5,9	170	171
70 - 74	365	6,4	178	187
75 - 79	283	4,9	128	155
80 - 84	180	3,1	81	99
85 - 89	90	1,6	19	71
90 und älter	28	0,5	6	22
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(125)	(2,2)	59	66
3 - 5	135	2,4	87	(48)
6 - 9	222	3,9	109	(113)
10 - 15	385	6,7	203	182
16 - 18	179	3,1	89	90
19 - 24	314	5,5	163	151
25 - 39	878	15,3	431	447
40 - 59	1 805	31,5	911	894
60 - 66	509	8,9	238	271
67 - 74	599	10,5	294	305
75 und älter	581	10,1	234	347
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 014	35,1	1 094	920
Verheiratet	2 971	51,8	1 497	1 474
Verwitwet	425	7,4	92	333
Geschieden	313	5,5	132	(181)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 483	95,7	2 686	2 797
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	38	0,7	26	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	10	0,2	10	-
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	32	0,6	17	15
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	6	0,1	3	3
Türkei	37	0,6	15	22
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	111	1,9	55	56
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 902	50,6	1 388	1 514
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 339	23,4	583	756
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 491	26,0	847	644

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	5 731	100,0	5 483	249	117	(95)	37	-
Geschlecht								
Männlich	2 818	49,2	2 686	132	63	(52)	17	-
Weiblich	2 914	50,8	2 797	117	54	43	20	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	214	3,7	214	-	-	-	-	-
5 - 9	268	4,7	256	12	3	6	3	-
10 - 14	315	5,5	302	13	6	7	-	-
15 - 19	323	5,6	304	(19)	10	3	6	-
20 - 24	240	4,2	236	4	-	-	4	-
25 - 29	258	4,5	237	21	12	9	-	-
30 - 34	298	5,2	263	35	12	15	8	-
35 - 39	322	5,6	293	29	10	15	4	-
40 - 44	424	7,4	401	23	14	3	6	-
45 - 49	509	8,9	485	24	9	12	3	-
50 - 54	482	8,4	463	19	9	7	3	-
55 - 59	390	6,8	377	13	13	-	-	-
60 - 64	402	7,0	392	10	10	-	-	-
65 - 69	341	5,9	335	6	6	-	-	-
70 - 74	365	6,4	356	9	-	9	-	-
75 - 79	283	4,9	274	9	-	9	-	-
80 - 84	180	3,1	180	-	-	-	-	-
85 - 89	90	1,6	87	3	3	-	-	-
90 und älter	28	0,5	28	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(125)	(2,2)	(125)	-	-	-	-	-
3 - 5	135	2,4	135	-	-	-	-	-
6 - 9	222	3,9	210	12	3	6	3	-
10 - 15	385	6,7	369	16	6	10	-	-
16 - 18	179	3,1	166	13	7	-	6	-
19 - 24	314	5,5	307	7	3	-	4	-
25 - 39	878	15,3	793	85	34	39	12	-
40 - 59	1 805	31,5	1 726	(79)	45	22	(12)	-
60 - 66	509	8,9	499	10	10	-	-	-
67 - 74	599	10,5	584	15	6	9	-	-
75 und älter	581	10,1	569	12	3	9	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 014	35,1	1 937	77	31	26	20	-
Verheiratet	2 971	51,8	2 826	145	68	63	14	-
Verwitwet	425	7,4	416	9	6	-	3	-
Geschieden	313	5,5	301	12	12	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	6	-	6	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 902	50,6	2 800	(102)	79	16	7	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 339	23,4	1 333	6	3	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 491	26,0	1 350	141	35	76	(30)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 731	100,0	987	631	1 553	1 274	1 287
Geschlecht							
Männlich	2 818	49,2	515	324	764	633	582
Weiblich	2 914	50,8	472	307	789	641	705
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 014	35,1	987	543	400	55	29
Verheiratet	2 971	51,8	-	79	1 012	1 030	850
Verwitwet	425	7,4	-	-	9	49	367
Geschieden	313	5,5	-	9	123	140	41
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	-	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	5 483	95,7	952	597	1 442	1 232	1 260
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	3	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	38	0,7	3	9	9	14	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	10	0,2	3	-	3	4	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	32	0,6	7	6	10	6	3
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,1	-	-	-	-	6
Türkei	37	0,6	7	3	21	3	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	111	1,9	12	16	59	(12)	12
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 902	50,6	373	333	712	645	839
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 339	23,4	245	166	357	266	305
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 491	26,0	369	132	484	363	143

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 421	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	612	25,3
Paare ohne Kind(er)	757	31,3
Paare mit Kind(ern)	823	34,0
Alleinerziehende Elternteile	(181)	(7,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	612	25,3
Ehepaare	1 393	57,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	187	7,7
Alleinerziehende Mütter	(151)	(6,2)
Alleinerziehende Väter	(30)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	612	25,3
2 Personen	877	36,2
3 Personen	447	18,5
4 Personen	346	14,3
5 Personen	80	3,3
6 und mehr Personen	59	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	523	21,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	309	12,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 589	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 761	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	757	43,0
Paare mit Kind(ern)	823	46,7
Alleinerziehende Elternteile	(181)	(10,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 393	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	187	10,6
Alleinerziehende Väter	(30)	(1,7)
Alleinerziehende Mütter	(151)	(8,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	884	50,2
3 Personen	461	26,2
4 Personen	319	18,1
5 Personen	56	3,2
6 und mehr Personen	(41)	(2,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeind e Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 731	11 158	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 818	5 512	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 914	5 646	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	214	477	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	268	521	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	315	666	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	323	678	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	240	553	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	258	523	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	298	571	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	322	660	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	424	894	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	509	1 023	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	482	970	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	390	802	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	402	723	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	341	551	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	365	610	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	283	451	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	180	304	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	90	144	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	28	37	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(125)	265	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	135	296	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	222	437	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	385	807	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	179	375	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	314	715	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	878	1 754	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	1 805	3 689	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	509	903	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	599	981	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	581	936	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 014	4 082	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 971	5 736	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	425	729	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	313	584	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	9	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	5 483	10 648	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	113	4 531	140 103
Griechenland	-	6	293	6 073	254 282
Italien	38	(57)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	10	22	251	6 603	209 840
Niederlande	3	6	(113)	5 446	128 862
Österreich	3	9	212	5 067	164 246
Polen	32	(67)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	3	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	6	6	115	8 250	174 023
Türkei	37	70	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	111	230	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 902	5 808	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 339	2 499	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 491	2 851	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,3	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,5	6,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	6,1	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,2	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,5	4,7	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,4	8,0	8,1	7,8	7,9
45 - 49	8,9	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,0	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,9	4,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,4	5,5	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,9	4,0	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,3	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,3	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,2)	2,4	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,7	7,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,5	6,4	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,3	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	31,5	33,1	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,9	8,1	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,5	8,8	9,9	9,1	9,5
75 und älter	10,1	8,4	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,1	36,6	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,8	51,4	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	6,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,5	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeind e Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,7	95,4	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	(0,5)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	0,6	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,6	52,1	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	23,4	22,4	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,0	25,6	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 421	4 535	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	612	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	757	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	823	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(181)	336	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48	86	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	612	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 393	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	187	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(151)	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(30)	(54)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48	86	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	612	1 064	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	877	1 606	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	447	830	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	346	693	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	80	(210)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	59	132	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	523	843	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	309	575	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 589	3 117	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	23,5	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,3	30,4	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,0	36,9	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,5)	7,4	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	23,5	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,5	59,6	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	7,6	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,2)	(6,2)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	(1,2)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,3	23,5	27,6	33,2	37,2
2 Personen	36,2	35,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,5	18,3	18,0	16,0	14,5
4 Personen	14,3	15,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,3	(4,6)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	2,9	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,6	18,6	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,8	12,7	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	68,7	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 761	3 385	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	757	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	823	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(181)	336	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 393	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	187	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(30)	(54)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(151)	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	884	1 602	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	461	886	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	319	671	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	56	146	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(41)	(80)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Dudenhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,0	40,7	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,7	49,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,3)	9,9	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	79,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	10,1	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,7)	(1,6)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,6)	(8,3)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,2	47,3	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,2	26,2	25,8	24,4	23,4
4 Personen	18,1	19,8	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,2	4,3	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,3)	(2,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hanhofen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 410	100,0	1 180	1 230
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	119	4,9	54	65
5 - 9	133	5,5	(74)	59
10 - 14	177	7,3	84	93
15 - 19	150	6,2	(71)	79
20 - 24	159	6,6	(85)	74
25 - 29	99	4,1	52	47
30 - 34	133	5,5	67	66
35 - 39	150	6,2	64	86
40 - 44	218	9,0	106	112
45 - 49	230	9,5	108	122
50 - 54	193	8,0	99	94
55 - 59	188	7,8	87	(101)
60 - 64	132	5,5	70	62
65 - 69	89	3,7	39	50
70 - 74	109	4,5	(63)	(46)
75 - 79	65	2,7	31	34
80 - 84	46	1,9	16	30
85 - 89	17	0,7	7	10
90 und älter	3	0,1	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	61	2,5	31	30
3 - 5	74	3,1	(29)	45
6 - 9	(117)	(4,9)	(68)	49
10 - 15	211	8,8	100	(111)
16 - 18	(80)	(3,3)	43	(37)
19 - 24	195	8,1	97	98
25 - 39	382	15,9	183	199
40 - 59	829	34,4	400	429
60 - 66	(168)	(7,0)	84	(84)
67 - 74	162	6,7	88	(74)
75 und älter	131	5,4	57	74
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	940	39,0	489	451
Verheiratet	1 214	50,4	606	608
Verwitwet	128	5,3	(28)	100
Geschieden	116	4,8	57	59
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	-	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 290	95,0	1 135	1 155
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	6	0,2	6	-
Italien	6	0,2	3	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,4	-	9
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	15	0,6	3	12
Rumänien	9	0,4	6	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	9	0,4	3	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	60	2,5	21	39
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 201	49,8	573	628
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	542	22,5	248	294
Sonstige, keine, ohne Angabe	667	27,7	359	308

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 410	100,0	2 290	120	72	36	12	-
Geschlecht								
Männlich	1 180	49,0	1 135	45	36	6	3	-
Weiblich	1 230	51,0	1 155	75	36	30	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	119	4,9	(113)	6	6	-	-	-
5 - 9	133	5,5	(133)	-	-	-	-	-
10 - 14	177	7,3	168	9	-	6	3	-
15 - 19	150	6,2	141	9	3	6	-	-
20 - 24	159	6,6	153	6	3	3	-	-
25 - 29	99	4,1	90	9	9	-	-	-
30 - 34	133	5,5	127	6	6	-	-	-
35 - 39	150	6,2	126	24	15	6	3	-
40 - 44	218	9,0	197	21	12	9	-	-
45 - 49	230	9,5	224	6	3	3	-	-
50 - 54	193	8,0	181	12	6	-	6	-
55 - 59	188	7,8	188	-	-	-	-	-
60 - 64	132	5,5	126	6	3	3	-	-
65 - 69	89	3,7	83	6	6	-	-	-
70 - 74	109	4,5	109	-	-	-	-	-
75 - 79	65	2,7	65	-	-	-	-	-
80 - 84	46	1,9	46	-	-	-	-	-
85 - 89	17	0,7	17	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	61	2,5	58	3	3	-	-	-
3 - 5	74	3,1	71	3	3	-	-	-
6 - 9	(117)	(4,9)	(117)	-	-	-	-	-
10 - 15	211	8,8	199	12	-	9	3	-
16 - 18	(80)	(3,3)	77	3	-	3	-	-
19 - 24	195	8,1	186	9	6	3	-	-
25 - 39	382	15,9	343	39	30	6	3	-
40 - 59	829	34,4	790	(39)	21	12	6	-
60 - 66	(168)	(7,0)	159	9	6	3	-	-
67 - 74	162	6,7	159	3	3	-	-	-
75 und älter	131	5,4	131	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	940	39,0	898	42	27	12	3	-
Verheiratet	1 214	50,4	1 151	63	36	18	9	-
Verwitwet	128	5,3	122	6	6	-	-	-
Geschieden	116	4,8	113	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	-	6	-	6	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 201	49,8	1 171	(30)	(21)	9	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	542	22,5	536	6	6	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	667	27,7	583	84	(45)	27	12	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 410	100,0	517	320	731	513	329
Geschlecht							
Männlich	1 180	49,0	258	162	345	256	159
Weiblich	1 230	51,0	259	158	386	257	170
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	940	39,0	517	268	122	24	9
Verheiratet	1 214	50,4	-	46	543	408	217
Verwitwet	128	5,3	-	-	6	32	90
Geschieden	116	4,8	-	-	54	49	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 290	95,0	496	302	674	495	323
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	6	0,2	-	-	3	-	3
Italien	6	0,2	3	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,4	3	-	6	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	15	0,6	-	3	9	-	3
Rumänien	9	0,4	-	3	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	9	0,4	6	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	60	2,5	9	12	24	15	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 201	49,8	217	167	344	270	203
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	542	22,5	122	(79)	161	98	82
Sonstige, keine, ohne Angabe	667	27,7	178	(74)	226	145	44

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	889	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	19,2
Paare ohne Kind(er)	266	29,9
Paare mit Kind(ern)	381	42,9
Alleinerziehende Elternteile	56	6,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	19,2
Ehepaare	583	65,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(61)	(6,9)
Alleinerziehende Mütter	47	5,3
Alleinerziehende Väter	9	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	171	19,2
2 Personen	295	33,2
3 Personen	177	19,9
4 Personen	145	16,3
5 Personen	(67)	(7,5)
6 und mehr Personen	34	3,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	119	13,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	107	12,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	663	74,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	703	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	266	37,8
Paare mit Kind(ern)	381	54,2
Alleinerziehende Elternteile	56	8,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	583	82,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(61)	(8,7)
Alleinerziehende Väter	9	1,3
Alleinerziehende Mütter	47	6,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(295)	(42,0)
3 Personen	195	27,7
4 Personen	(139)	(19,8)
5 Personen	(46)	(6,5)
6 und mehr Personen	(28)	(4,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 410	11 158	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 180	5 512	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 230	5 646	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	119	477	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	133	521	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	177	666	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	150	678	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	159	553	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	99	523	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	133	571	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	150	660	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	218	894	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	230	1 023	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	193	970	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	188	802	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	132	723	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	89	551	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	109	610	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	65	451	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	46	304	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	17	144	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	3	37	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	61	265	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	74	296	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	(117)	437	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	211	807	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	(80)	375	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	195	715	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	382	1 754	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	829	3 689	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(168)	903	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	162	981	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	131	936	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	940	4 082	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 214	5 736	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	128	729	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	116	584	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	9	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeind e Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 290	10 648	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	113	4 531	140 103
Griechenland	6	6	293	6 073	254 282
Italien	6	(57)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	9	22	251	6 603	209 840
Niederlande	3	6	(113)	5 446	128 862
Österreich	3	9	212	5 067	164 246
Polen	15	(67)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	9	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	6	115	8 250	174 023
Türkei	9	70	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	60	230	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 201	5 808	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	542	2 499	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	667	2 851	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,0	50,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,3	3,8	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	7,3	6,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	6,2	6,1	5,4	5,5	5,0
20 - 24	6,6	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,7	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,1	5,1	5,5	5,9
35 - 39	6,2	5,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,0	8,0	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,0	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,5	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	3,7	4,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	4,5	5,5	6,3	5,9	6,1
75 - 79	2,7	4,0	4,5	4,1	4,1
80 - 84	1,9	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,3	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,1	0,3	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,4	2,2	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,7	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(4,9)	3,9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	8,8	7,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,3)	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	8,1	6,4	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,9	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	34,4	33,1	33,3	31,8	31,1
60 - 66	(7,0)	8,1	8,1	7,6	7,6
67 - 74	6,7	8,8	9,9	9,1	9,5
75 und älter	5,4	8,4	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,0	36,6	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	50,4	51,4	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,3	6,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,8	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeind e Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,0	95,4	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	(0,5)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,6	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,8	52,1	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	22,5	22,4	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,7	25,6	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	889	4 535	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	266	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	381	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	56	336	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	86	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	583	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(61)	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	47	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	(54)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	86	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	171	1 064	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	295	1 606	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	177	830	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	145	693	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(67)	(210)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	34	132	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	119	843	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	107	575	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	663	3 117	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19,2	23,5	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	30,4	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	42,9	36,9	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,3	7,4	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19,2	23,5	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	65,6	59,6	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,9)	7,6	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,3	(6,2)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	(1,2)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	1,9	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	19,2	23,5	27,6	33,2	37,2
2 Personen	33,2	35,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,9	18,3	18,0	16,0	14,5
4 Personen	16,3	15,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(7,5)	(4,6)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,8	2,9	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,4	18,6	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,0	12,7	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	74,6	68,7	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	703	3 385	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	266	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	381	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	56	336	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	583	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(61)	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	(54)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	47	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(295)	1 602	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	195	886	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	(139)	671	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(46)	146	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(28)	(80)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hanhofen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,8	40,7	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	54,2	49,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,0	9,9	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,9	79,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,7)	10,1	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,3	(1,6)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,7	(8,3)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(42,0)	47,3	52,1	52,7	54,9
3 Personen	27,7	26,2	25,8	24,4	23,4
4 Personen	(19,8)	19,8	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(6,5)	4,3	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(4,0)	(2,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Harthausen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 017	100,0	1 514	1 502
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(144)	(4,8)	83	61
5 - 9	(120)	(4,0)	(64)	56
10 - 14	174	5,8	96	78
15 - 19	(205)	(6,8)	(120)	85
20 - 24	154	5,1	85	69
25 - 29	166	5,5	79	87
30 - 34	140	4,6	55	(85)
35 - 39	188	6,2	99	89
40 - 44	252	8,4	122	130
45 - 49	284	9,4	138	146
50 - 54	295	9,8	158	137
55 - 59	224	7,4	104	120
60 - 64	189	6,3	88	101
65 - 69	121	4,0	67	54
70 - 74	136	4,5	64	72
75 - 79	103	3,4	46	57
80 - 84	78	2,6	31	47
85 - 89	37	1,2	15	22
90 und älter	6	0,2	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	79	2,6	46	33
3 - 5	87	2,9	43	44
6 - 9	98	3,2	58	40
10 - 15	211	7,0	123	(88)
16 - 18	(116)	(3,8)	63	53
19 - 24	206	6,8	115	91
25 - 39	494	16,4	233	261
40 - 59	1 055	35,0	522	533
60 - 66	226	7,5	110	116
67 - 74	220	7,3	109	111
75 und älter	224	7,4	92	132
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 128	37,4	640	488
Verheiratet	1 551	51,4	772	779
Verwitwet	176	5,8	(27)	149
Geschieden	155	5,1	69	86
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	6	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 875	95,3	1 434	1 441
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	6
Griechenland	-	-	-	-
Italien	13	0,4	7	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	20	0,7	13	7
Rumänien	13	0,4	6	7
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	24	0,8	13	11
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	59	2,0	(38)	21
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 705	56,5	821	884
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	618	20,5	283	335
Sonstige, keine, ohne Angabe	693	23,0	410	283

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 017	100,0	2 875	141	58	42	38	3
Geschlecht								
Männlich	1 514	50,2	1 434	80	29	16	(32)	3
Weiblich	1 502	49,8	1 441	61	29	26	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(144)	(4,8)	140	4	4	-	-	-
5 - 9	(120)	(4,0)	(120)	-	-	-	-	-
10 - 14	174	5,8	171	3	3	-	-	-
15 - 19	(205)	(6,8)	196	9	-	9	-	-
20 - 24	154	5,1	135	19	3	6	10	-
25 - 29	166	5,5	138	28	13	3	9	3
30 - 34	140	4,6	126	14	7	-	7	-
35 - 39	188	6,2	176	12	9	-	3	-
40 - 44	252	8,4	238	14	3	8	3	-
45 - 49	284	9,4	275	9	6	3	-	-
50 - 54	295	9,8	286	9	6	3	-	-
55 - 59	224	7,4	218	6	-	3	3	-
60 - 64	189	6,3	182	7	-	7	-	-
65 - 69	121	4,0	118	3	-	-	3	-
70 - 74	136	4,5	136	-	-	-	-	-
75 - 79	103	3,4	99	4	4	-	-	-
80 - 84	78	2,6	78	-	-	-	-	-
85 - 89	37	1,2	37	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	79	2,6	79	-	-	-	-	-
3 - 5	87	2,9	83	4	4	-	-	-
6 - 9	98	3,2	98	-	-	-	-	-
10 - 15	211	7,0	208	3	3	-	-	-
16 - 18	(116)	(3,8)	107	9	-	9	-	-
19 - 24	206	6,8	187	19	3	6	10	-
25 - 39	494	16,4	440	(54)	(29)	(3)	19	3
40 - 59	1 055	35,0	1 017	38	15	17	6	-
60 - 66	226	7,5	219	7	-	7	-	-
67 - 74	220	7,3	217	3	-	-	3	-
75 und älter	224	7,4	220	4	4	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 128	37,4	1 077	51	16	18	14	3
Verheiratet	1 551	51,4	1 473	(78)	(42)	21	15	-
Verwitwet	176	5,8	176	-	-	-	-	-
Geschieden	155	5,1	149	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	-	6	-	-	6	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 705	56,5	1 651	54	(36)	9	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	618	20,5	612	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	693	23,0	612	81	19	33	26	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 017	100,0	564	399	864	708	481
Geschlecht							
Männlich	1 514	50,2	318	209	414	350	223
Weiblich	1 502	49,8	246	190	450	358	258
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 128	37,4	564	333	164	45	22
Verheiratet	1 551	51,4	-	60	625	562	304
Verwitwet	176	5,8	-	-	3	30	143
Geschieden	155	5,1	-	3	(69)	71	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,2	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 875	95,3	551	349	815	686	474
Bosnien und Herzegowina	6	0,2	-	3	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	13	0,4	-	3	3	3	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-	-	-	-
Polen	20	0,7	4	10	6	-	-
Rumänien	13	0,4	-	3	10	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	24	0,8	3	6	8	7	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	59	2,0	3	25	19	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 705	56,5	278	214	425	417	371
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	618	20,5	(123)	93	197	(135)	70
Sonstige, keine, ohne Angabe	693	23,0	(163)	(92)	242	156	40

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 225	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	281	22,9
Paare ohne Kind(er)	354	28,9
Paare mit Kind(ern)	468	38,2
Alleinerziehende Elternteile	99	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	281	22,9
Ehepaare	727	59,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	(7,8)
Alleinerziehende Mütter	84	6,9
Alleinerziehende Väter	15	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	281	22,9
2 Personen	434	35,4
3 Personen	(206)	(16,8)
4 Personen	202	16,5
5 Personen	63	5,1
6 und mehr Personen	39	3,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	201	16,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(159)	(13,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	865	70,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	921	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	354	38,4
Paare mit Kind(ern)	468	50,8
Alleinerziehende Elternteile	99	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	727	78,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	(10,3)
Alleinerziehende Väter	15	1,6
Alleinerziehende Mütter	84	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	423	45,9
3 Personen	230	25,0
4 Personen	(213)	(23,1)
5 Personen	44	4,8
6 und mehr Personen	11	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 017	11 158	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 514	5 512	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 502	5 646	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(144)	477	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	(120)	521	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	174	666	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	(205)	678	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	154	553	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	166	523	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	140	571	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	188	660	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	252	894	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	284	1 023	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	295	970	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	224	802	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	189	723	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	121	551	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	136	610	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	103	451	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	78	304	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	37	144	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	6	37	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	79	265	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	87	296	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	98	437	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	211	807	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	(116)	375	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	206	715	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	494	1 754	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	1 055	3 689	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	226	903	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	220	981	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	224	936	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 128	4 082	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 551	5 736	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	176	729	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	155	584	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	9	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 875	10 648	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	113	4 531	140 103
Griechenland	-	6	293	6 073	254 282
Italien	13	(57)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	3	22	251	6 603	209 840
Niederlande	-	6	(113)	5 446	128 862
Österreich	3	9	212	5 067	164 246
Polen	20	(67)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	13	25	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	6	115	8 250	174 023
Türkei	24	70	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	59	230	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 705	5 808	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	618	2 499	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	693	2 851	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,2	49,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,8	50,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,8)	4,3	3,8	4,0	4,2
5 - 9	(4,0)	4,7	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,8	6,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	(6,8)	6,1	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,1	5,0	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,5	4,7	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,6	5,1	5,1	5,5	5,9
35 - 39	6,2	5,9	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,0	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,2	9,5	8,9	8,7
50 - 54	9,8	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,2	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,3	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	4,5	5,5	6,3	5,9	6,1
75 - 79	3,4	4,0	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,3	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,3	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,4	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,9	3,4	3,5	3,6
10 - 15	7,0	7,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,8)	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,4	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,4	15,7	15,2	16,8	17,9
40 - 59	35,0	33,1	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,5	8,1	8,1	7,6	7,6
67 - 74	7,3	8,8	9,9	9,1	9,5
75 und älter	7,4	8,4	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,4	36,6	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,4	51,4	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	5,8	6,5	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,1	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeind e Dudenhofen	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,3	95,4	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,5)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	(0,6)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,8	0,6	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	56,5	52,1	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	20,5	22,4	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,0	25,6	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 225	4 535	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	281	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	354	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	468	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	99	336	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	86	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	281	1 064	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	727	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	84	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	15	(54)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	23	86	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	281	1 064	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	434	1 606	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	(206)	830	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	202	693	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	63	(210)	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	39	132	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	201	843	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(159)	575	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	865	3 117	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,9	23,5	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	30,4	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,2	36,9	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,4	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,9	23,5	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	59,3	59,6	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,8)	7,6	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	(6,2)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,2)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,9	23,5	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,4	35,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	(16,8)	18,3	18,0	16,0	14,5
4 Personen	16,5	15,3	13,0	11,8	10,4
5 Personen	5,1	(4,6)	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,2	2,9	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,4	18,6	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(13,0)	12,7	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,6	68,7	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	921	3 385	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	354	1 377	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	468	1 672	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	99	336	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	727	2 703	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	343	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	15	(54)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	84	(282)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	423	1 602	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	230	886	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	(213)	671	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	44	146	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	11	(80)	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Harthausen	Verbandsgemeinde Dudenhofen	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,4	40,7	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,8	49,4	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	9,9	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,9	79,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,3)	10,1	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,6)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	(8,3)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,9	47,3	52,1	52,7	54,9
3 Personen	25,0	26,2	25,8	24,4	23,4
4 Personen	(23,1)	19,8	17,4	17,3	16,4
5 Personen	4,8	4,3	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	(2,4)	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Heßheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 459	100,0	4 688	4 771
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	386	4,1	198	188
5 - 9	393	4,2	198	195
10 - 14	514	5,4	246	268
15 - 19	493	5,2	272	221
20 - 24	449	4,7	246	203
25 - 29	414	4,4	206	208
30 - 34	460	4,9	223	237
35 - 39	511	5,4	245	266
40 - 44	843	8,9	430	413
45 - 49	843	8,9	410	433
50 - 54	849	9,0	426	423
55 - 59	616	6,5	305	311
60 - 64	618	6,5	288	330
65 - 69	557	5,9	272	285
70 - 74	678	7,2	340	338
75 - 79	420	4,4	207	213
80 - 84	252	2,7	114	138
85 - 89	116	1,2	50	66
90 und älter	47	0,5	12	35
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	207	2,2	112	95
3 - 5	245	2,6	114	131
6 - 9	327	3,5	170	157
10 - 15	620	6,6	309	311
16 - 18	285	3,0	149	136
19 - 24	551	5,8	306	245
25 - 39	1 385	14,6	674	711
40 - 59	3 151	33,3	1 571	1 580
60 - 66	791	8,4	371	420
67 - 74	1 062	11,2	529	533
75 und älter	835	8,8	383	452
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 152	33,3	1 727	1 425
Verheiratet	5 161	54,6	2 590	2 571
Verwitwet	636	6,7	131	505
Geschieden	492	5,2	228	264
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,2)	9	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 973	94,9	4 434	4 539
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	6
Griechenland	15	0,2	9	6
Italien	(103)	(1,1)	(62)	41
Kasachstan	6	0,1	3	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	15	0,2	6	9
Polen	(45)	(0,5)	22	23
Rumänien	9	0,1	6	(3)
Russische Föderation	6	0,1	3	3
Türkei	(91)	(1,0)	48	43
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(184)	(1,9)	89	(95)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 385	25,2	1 119	1 266
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 901	41,2	1 757	2 144
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 173	33,5	1 812	1 361

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	9 459	100,0	8 973	486	244	169	70	3
Geschlecht								
Männlich	4 688	49,6	4 434	254	128	90	36	-
Weiblich	4 771	50,4	4 539	232	116	(79)	34	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	386	4,1	380	6	6	-	-	-
5 - 9	393	4,2	387	6	-	6	-	-
10 - 14	514	5,4	499	15	9	6	-	-
15 - 19	493	5,2	460	33	12	21	-	-
20 - 24	449	4,7	404	45	(27)	12	6	-
25 - 29	414	4,4	372	42	24	9	9	-
30 - 34	460	4,9	400	60	26	21	13	-
35 - 39	511	5,4	465	46	19	15	12	-
40 - 44	843	8,9	787	56	35	12	9	-
45 - 49	843	8,9	797	46	13	21	12	-
50 - 54	849	9,0	799	50	35	12	3	-
55 - 59	616	6,5	581	35	19	16	-	-
60 - 64	618	6,5	606	(12)	9	3	-	-
65 - 69	557	5,9	541	16	7	9	-	-
70 - 74	678	7,2	672	(6)	-	3	3	-
75 - 79	420	4,4	414	6	3	3	-	-
80 - 84	252	2,7	252	-	-	-	-	-
85 - 89	116	1,2	116	-	-	-	-	-
90 und älter	47	0,5	41	6	-	-	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	207	2,2	207	-	-	-	-	-
3 - 5	245	2,6	239	6	6	-	-	-
6 - 9	327	3,5	321	6	-	6	-	-
10 - 15	620	6,6	596	24	12	12	-	-
16 - 18	285	3,0	267	18	6	12	-	-
19 - 24	551	5,8	500	51	(30)	15	6	-
25 - 39	1 385	14,6	1 237	148	69	(45)	34	-
40 - 59	3 151	33,3	2 964	187	102	61	24	-
60 - 66	791	8,4	773	(18)	12	6	-	-
67 - 74	1 062	11,2	1 046	16	4	9	3	-
75 und älter	835	8,8	823	12	3	3	3	3

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 152	33,3	3 014	138	(75)	(48)	15	-
Verheiratet	5 161	54,6	4 867	294	(145)	103	46	-
Verwitwet	636	6,7	615	(21)	9	6	3	3
Geschieden	492	5,2	462	30	15	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,2)	(15)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 385	25,2	2 215	170	158	3	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 901	41,2	3 889	12	-	6	3	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 173	33,5	2 869	304	86	160	58	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 459	100,0	1 577	1 072	2 657	2 083	2 070
Geschlecht							
Männlich	4 688	49,6	799	567	1 308	1 019	995
Weiblich	4 771	50,4	778	505	1 349	1 064	1 075
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 152	33,3	1 577	900	534	107	34
Verheiratet	5 161	54,6	-	163	1 883	1 697	1 418
Verwitwet	636	6,7	-	-	12	(82)	542
Geschieden	492	5,2	-	3	219	194	76
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,2)	-	3	9	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 973	94,9	1 535	967	2 449	1 986	2 036
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	-	3	3	3
Griechenland	15	0,2	-	3	9	3	-
Italien	(103)	(1,1)	12	15	38	28	10
Kasachstan	6	0,1	-	-	6	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	15	0,2	-	-	9	6	-
Polen	(45)	(0,5)	-	(30)	(11)	4	-
Rumänien	9	0,1	-	3	6	-	-
Russische Föderation	6	0,1	-	3	-	3	-
Türkei	(91)	(1,0)	(6)	18	45	13	9
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(184)	(1,9)	21	(33)	(81)	37	12
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 385	25,2	376	284	626	536	563
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 901	41,2	565	489	911	783	1 153
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 173	33,5	636	299	1 120	764	354

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 921	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	870	22,2
Paare ohne Kind(er)	1 327	33,8
Paare mit Kind(ern)	1 392	35,5
Alleinerziehende Elternteile	287	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	45	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	870	22,2
Ehepaare	2 423	61,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	7,5
Alleinerziehende Mütter	211	5,4
Alleinerziehende Väter	(76)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	45	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	870	22,2
2 Personen	1 439	36,7
3 Personen	784	20,0
4 Personen	582	14,8
5 Personen	153	3,9
6 und mehr Personen	(93)	(2,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	852	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	601	15,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 468	62,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 006	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 327	44,1
Paare mit Kind(ern)	1 392	46,3
Alleinerziehende Elternteile	287	9,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 423	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	9,8
Alleinerziehende Väter	(76)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	211	7,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 519	50,5
3 Personen	825	27,4
4 Personen	522	17,4
5 Personen	102	3,4
6 und mehr Personen	38	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 459	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 688	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 771	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	386	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	393	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	514	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	493	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	449	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	414	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	460	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	511	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	843	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	843	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	849	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	616	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	618	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	557	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	678	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	420	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	252	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	116	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	207	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	245	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	327	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	620	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	285	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	551	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 385	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 151	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	791	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 062	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	835	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 152	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 161	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	636	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	492	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 973	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	113	4 531	140 103
Griechenland	15	293	6 073	254 282
Italien	(103)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	6	23	2 418	46 740
Kroatien	-	251	6 603	209 840
Niederlande	-	(113)	5 446	128 862
Österreich	15	212	5 067	164 246
Polen	(45)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	9	254	5 453	126 169
Russische Föderation	6	115	8 250	174 023
Türkei	(91)	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	(184)	3 223	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	2 385	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 901	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	3 173	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,1	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	8,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	9,0	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	7,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,6	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,4	8,1	7,6	7,6
67 - 74	11,2	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	54,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,9	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	(1,1)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	(1,0)	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	(1,9)	2,2	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	25,2	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	41,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	33,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 921	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	870	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	287	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	45	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	870	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	211	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(76)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	45	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	870	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 439	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	784	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	582	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	153	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(93)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	852	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	601	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 468	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,8	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,5	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	61,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,4	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	22,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	36,7	35,9	33,6	33,2
3 Personen	20,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,4)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,3	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 006	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	287	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(76)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	211	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 519	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	825	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	522	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	102	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	38	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,1	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,0	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	27,4	25,8	24,4	23,4
4 Personen	17,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Beindersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 044	100,0	1 521	1 523
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(132)	(4,3)	70	(62)
5 - 9	120	3,9	63	57
10 - 14	166	5,5	75	91
15 - 19	171	5,6	97	74
20 - 24	140	4,6	73	67
25 - 29	148	4,9	85	63
30 - 34	168	5,5	(81)	87
35 - 39	170	5,6	93	77
40 - 44	268	8,8	132	136
45 - 49	232	7,6	(115)	117
50 - 54	280	9,2	140	140
55 - 59	204	6,7	97	107
60 - 64	184	6,0	(87)	97
65 - 69	176	5,8	87	(89)
70 - 74	213	7,0	108	105
75 - 79	129	4,2	55	74
80 - 84	91	3,0	45	46
85 - 89	39	1,3	18	21
90 und älter	13	0,4	-	13
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	76	2,5	45	31
3 - 5	77	2,5	37	40
6 - 9	(99)	(3,3)	51	48
10 - 15	211	6,9	99	112
16 - 18	(86)	(2,8)	49	37
19 - 24	180	5,9	97	83
25 - 39	486	16,0	259	227
40 - 59	984	32,3	484	500
60 - 66	235	7,7	(111)	124
67 - 74	338	11,1	171	167
75 und älter	272	8,9	(118)	154
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 022	33,6	573	449
Verheiratet	1 644	54,0	830	814
Verwitwet	195	6,4	34	161
Geschieden	177	5,8	78	99
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 805	92,1	1 394	1 411
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	9	0,3	6	3
Italien	(68)	(2,2)	37	31
Kasachstan	3	0,1	-	3
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	9	0,3	6	3
Polen	16	0,5	(6)	10
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	3	-
Türkei	(52)	(1,7)	24	28
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	76	2,5	42	34
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	29,7	440	465
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 091	35,8	475	616
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 048	34,4	606	442

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 044	100,0	2 805	239	120	100	16	3
Geschlecht								
Männlich	1 521	50,0	1 394	127	64	57	6	-
Weiblich	1 523	50,0	1 411	112	56	(43)	10	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(132)	(4,3)	(129)	3	3	-	-	-
5 - 9	120	3,9	114	6	-	6	-	-
10 - 14	166	5,5	151	15	9	6	-	-
15 - 19	171	5,6	150	21	3	18	-	-
20 - 24	140	4,6	119	21	12	9	-	-
25 - 29	148	4,9	127	21	15	6	-	-
30 - 34	168	5,5	137	31	12	12	7	-
35 - 39	170	5,6	(149)	21	9	9	3	-
40 - 44	268	8,8	246	22	13	6	3	-
45 - 49	232	7,6	207	25	13	9	3	-
50 - 54	280	9,2	256	24	18	6	-	-
55 - 59	204	6,7	187	17	7	10	-	-
60 - 64	184	6,0	181	3	3	-	-	-
65 - 69	176	5,8	173	3	-	3	-	-
70 - 74	213	7,0	213	-	-	-	-	-
75 - 79	129	4,2	(126)	3	3	-	-	-
80 - 84	91	3,0	91	-	-	-	-	-
85 - 89	39	1,3	39	-	-	-	-	-
90 und älter	13	0,4	10	3	-	-	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	76	2,5	76	-	-	-	-	-
3 - 5	77	2,5	74	3	3	-	-	-
6 - 9	(99)	(3,3)	93	6	-	6	-	-
10 - 15	211	6,9	190	21	9	12	-	-
16 - 18	(86)	(2,8)	(74)	12	3	9	-	-
19 - 24	180	5,9	156	24	12	12	-	-
25 - 39	486	16,0	413	73	36	(27)	10	-
40 - 59	984	32,3	896	88	51	31	6	-
60 - 66	235	7,7	232	(3)	3	-	-	-
67 - 74	338	11,1	335	3	-	3	-	-
75 und älter	272	8,9	266	6	3	-	-	3

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 022	33,6	944	78	42	36	-	-
Verheiratet	1 644	54,0	1 510	134	63	(55)	16	-
Verwitwet	195	6,4	186	9	6	-	-	3
Geschieden	177	5,8	159	18	9	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	29,7	817	88	85	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 091	35,8	1 082	9	-	3	3	3
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 048	34,4	906	142	(35)	97	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 044	100,0	508	369	838	668	661
Geschlecht							
Männlich	1 521	50,0	259	204	421	324	313
Weiblich	1 523	50,0	249	165	417	344	348
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 022	33,6	508	303	180	31	-
Verheiratet	1 644	54,0	-	63	568	526	487
Verwitwet	195	6,4	-	-	6	36	153
Geschieden	177	5,8	-	-	81	75	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 805	92,1	478	312	739	624	652
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-	-	-	-
Griechenland	9	0,3	-	3	6	-	-
Italien	(68)	(2,2)	12	9	25	19	3
Kasachstan	3	0,1	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	9	0,3	-	-	6	3	-
Polen	16	0,5	-	12	4	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	-	3	-
Türkei	(52)	(1,7)	3	15	27	4	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	76	2,5	12	(18)	28	15	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	29,7	125	122	224	212	222
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 091	35,8	163	(129)	266	207	326
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 048	34,4	220	(118)	348	249	113

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 262	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	284	22,5
Paare ohne Kind(er)	417	33,0
Paare mit Kind(ern)	431	34,2
Alleinerziehende Elternteile	(114)	(9,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	1,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	284	22,5
Ehepaare	746	59,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	102	8,1
Alleinerziehende Mütter	(90)	(7,1)
Alleinerziehende Väter	(24)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	1,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	284	22,5
2 Personen	478	37,9
3 Personen	238	18,9
4 Personen	185	14,7
5 Personen	39	3,1
6 und mehr Personen	38	3,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	258	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(190)	(15,1)
Haushalte ohne Senioren/-innen	814	64,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	962	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	417	43,3
Paare mit Kind(ern)	431	44,8
Alleinerziehende Elternteile	(114)	(11,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	746	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	102	10,6
Alleinerziehende Väter	(24)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	(90)	(9,4)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	493	51,2
3 Personen	257	26,7
4 Personen	160	16,6
5 Personen	26	2,7
6 und mehr Personen	26	2,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 044	9 459	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 521	4 688	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 523	4 771	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(132)	386	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	120	393	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	166	514	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	171	493	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	140	449	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	148	414	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	168	460	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	170	511	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	268	843	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	232	843	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	280	849	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	204	616	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	184	618	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	176	557	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	213	678	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	129	420	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	91	252	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	39	116	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	13	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	76	207	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	77	245	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	(99)	327	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	211	620	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	(86)	285	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	180	551	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	486	1 385	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	984	3 151	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	235	791	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	338	1 062	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	272	835	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 022	3 152	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 644	5 161	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	195	636	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	177	492	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(15)	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 805	8 973	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	12	113	4 531	140 103
Griechenland	9	15	293	6 073	254 282
Italien	(68)	(103)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	3	6	23	2 418	46 740
Kroatien	-	-	251	6 603	209 840
Niederlande	-	-	(113)	5 446	128 862
Österreich	9	15	212	5 067	164 246
Polen	16	(45)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	-	9	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	6	115	8 250	174 023
Türkei	(52)	(91)	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	76	(184)	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	905	2 385	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 091	3 901	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 048	3 173	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,0	49,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,0	50,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,3)	4,1	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,6	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,4	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	7,6	8,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	9,2	9,0	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,7	6,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,0	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	7,0	7,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,4	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,2	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(3,3)	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,6	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(2,8)	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,9	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,0	14,6	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,3	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,7	8,4	8,1	7,6	7,6
67 - 74	11,1	11,2	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,9	8,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,6	33,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	54,0	54,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,4	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,8	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,1	94,9	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	(2,2)	(1,1)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	(1,7)	(1,0)	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,5	(1,9)	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	29,7	25,2	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	35,8	41,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	34,4	33,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 262	3 921	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	284	870	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	417	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	431	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(114)	287	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	45	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	284	870	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	746	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	102	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(90)	211	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(24)	(76)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	45	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	284	870	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	478	1 439	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	238	784	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	185	582	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	39	153	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	38	(93)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	258	852	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(190)	601	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	814	2 468	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,5	22,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,0	33,8	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,2	35,5	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,0)	7,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,1	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,5	22,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	59,1	61,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,1)	5,4	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	(1,9)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,3	1,1	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,5	22,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	37,9	36,7	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,9	20,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	14,7	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,1	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,0	(2,4)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	21,7	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(15,1)	15,3	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,5	62,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	962	3 006	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	417	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	431	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(114)	287	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	746	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	102	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(24)	(76)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(90)	211	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	493	1 519	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	257	825	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	160	522	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	26	102	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	26	38	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Beindersheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,3	44,1	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	46,3	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,9)	9,5	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,5	80,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	9,8	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	(2,5)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,4)	7,0	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,2	50,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,7	27,4	25,8	24,4	23,4
4 Personen	16,6	17,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	2,7	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,7	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Großniedesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 250	100,0	635	614
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	54	4,3	(33)	21
5 - 9	52	4,2	33	19
10 - 14	63	5,0	24	39
15 - 19	68	5,4	34	34
20 - 24	63	5,0	33	30
25 - 29	43	3,4	24	19
30 - 34	(47)	(3,8)	31	(16)
35 - 39	(71)	(5,7)	29	(42)
40 - 44	(137)	(11,0)	74	63
45 - 49	(126)	(10,1)	55	71
50 - 54	133	10,6	67	66
55 - 59	83	6,6	41	42
60 - 64	65	5,2	34	31
65 - 69	69	5,5	29	40
70 - 74	75	6,0	40	35
75 - 79	46	3,7	30	16
80 - 84	33	2,6	12	21
85 - 89	18	1,4	9	9
90 und älter	3	0,2	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	22	1,8	11	11
3 - 5	(41)	(3,3)	(28)	13
6 - 9	43	3,4	27	16
10 - 15	72	5,8	33	39
16 - 18	49	3,9	22	27
19 - 24	73	5,8	36	37
25 - 39	161	12,9	84	77
40 - 59	479	38,4	237	242
60 - 66	86	6,9	43	43
67 - 74	123	9,8	60	63
75 und älter	100	8,0	(54)	46
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	424	33,9	238	186
Verheiratet	667	53,4	337	330
Verwitwet	88	7,0	24	64
Geschieden	64	5,1	30	34
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 199	96,0	603	596
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	3	-
Italien	7	0,6	7	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,2	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	9	0,7	6	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	28	2,2	(16)	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	20,6	126	(131)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	520	41,6	232	288
Sonstige, keine, ohne Angabe	472	37,8	277	195

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 250	100,0	1 199	(50)	23	12	(15)	-
Geschlecht								
Männlich	635	50,8	603	32	14	6	12	-
Weiblich	614	49,2	596	(18)	9	6	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	54	4,3	54	-	-	-	-	-
5 - 9	52	4,2	52	-	-	-	-	-
10 - 14	63	5,0	63	-	-	-	-	-
15 - 19	68	5,4	68	-	-	-	-	-
20 - 24	63	5,0	57	6	3	-	3	-
25 - 29	43	3,4	40	3	-	-	3	-
30 - 34	(47)	(3,8)	44	(3)	-	3	-	-
35 - 39	(71)	(5,7)	(65)	6	-	3	3	-
40 - 44	(137)	(11,0)	125	12	6	3	3	-
45 - 49	(126)	(10,1)	123	3	-	3	-	-
50 - 54	133	10,6	(123)	10	(10)	-	-	-
55 - 59	83	6,6	83	-	-	-	-	-
60 - 64	65	5,2	65	-	-	-	-	-
65 - 69	69	5,5	65	4	4	-	-	-
70 - 74	75	6,0	75	-	-	-	-	-
75 - 79	46	3,7	46	-	-	-	-	-
80 - 84	33	2,6	33	-	-	-	-	-
85 - 89	18	1,4	18	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	-	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	22	1,8	22	-	-	-	-	-
3 - 5	(41)	(3,3)	(41)	-	-	-	-	-
6 - 9	43	3,4	43	-	-	-	-	-
10 - 15	72	5,8	72	-	-	-	-	-
16 - 18	49	3,9	49	-	-	-	-	-
19 - 24	73	5,8	67	6	3	-	3	-
25 - 39	161	12,9	149	(12)	-	6	6	-
40 - 59	479	38,4	454	25	(16)	6	3	-
60 - 66	86	6,9	86	-	-	-	-	-
67 - 74	123	9,8	119	4	4	-	-	-
75 und älter	100	8,0	97	3	-	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	424	33,9	412	12	-	6	6	-
Verheiratet	667	53,4	635	32	23	6	3	-
Verwitwet	88	7,0	85	3	-	-	3	-
Geschieden	64	5,1	64	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	20,6	241	16	13	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	520	41,6	520	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	472	37,8	438	34	10	12	(12)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 250	100,0	215	128	381	281	244
Geschlecht							
Männlich	635	50,8	115	66	189	142	123
Weiblich	614	49,2	100	62	192	139	121
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	424	33,9	215	(106)	74	25	4
Verheiratet	667	53,4	-	19	283	216	149
Verwitwet	88	7,0	-	-	-	6	(82)
Geschieden	64	5,1	-	-	21	34	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,2	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 199	96,0	215	119	357	271	237
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	-	3	-
Italien	7	0,6	-	-	3	-	4
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,2	-	3	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	9	0,7	-	-	9	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	28	2,2	-	6	12	7	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	20,6	51	22	78	57	49
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	520	41,6	74	73	111	114	148
Sonstige, keine, ohne Angabe	472	37,8	90	(33)	(192)	110	47

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	528	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	117	22,2
Paare ohne Kind(er)	163	30,9
Paare mit Kind(ern)	184	34,8
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(9,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	(3,0)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	117	22,2
Ehepaare	319	60,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(28)	(5,3)
Alleinerziehende Mütter	(31)	(5,9)
Alleinerziehende Väter	17	3,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	(3,0)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	117	22,2
2 Personen	178	33,7
3 Personen	120	22,7
4 Personen	79	15,0
5 Personen	22	4,2
6 und mehr Personen	12	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(125)	(23,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(77)	(14,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	326	61,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	395	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	163	41,3
Paare mit Kind(ern)	184	46,6
Alleinerziehende Elternteile	(48)	(12,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	319	80,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(28)	(7,1)
Alleinerziehende Väter	17	4,3
Alleinerziehende Mütter	(31)	(7,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	191	48,4
3 Personen	119	30,1
4 Personen	69	17,5
5 Personen	10	2,5
6 und mehr Personen	6	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 250	9 459	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	635	4 688	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	614	4 771	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	54	386	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	52	393	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	63	514	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	68	493	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	63	449	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	43	414	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	(47)	460	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	(71)	511	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	(137)	843	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	(126)	843	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	133	849	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	83	616	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	65	618	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	69	557	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	75	678	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	46	420	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	33	252	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	18	116	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	3	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	22	207	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	(41)	245	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	43	327	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	72	620	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	49	285	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	73	551	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	161	1 385	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	479	3 151	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	86	791	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	123	1 062	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	100	835	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	424	3 152	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	667	5 161	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	88	636	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	64	492	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(15)	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	3	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 199	8 973	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	113	4 531	140 103
Griechenland	3	15	293	6 073	254 282
Italien	7	(103)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	23	2 418	46 740
Kroatien	-	-	251	6 603	209 840
Niederlande	-	-	(113)	5 446	128 862
Österreich	-	15	212	5 067	164 246
Polen	3	(45)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	-	9	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	6	115	8 250	174 023
Türkei	9	(91)	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	28	(184)	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	257	2 385	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	520	3 901	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	472	3 173	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,8	49,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,2	50,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,1	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,0	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,4	4,4	4,7	5,7	6,1
30 - 34	(3,8)	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	(5,7)	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	(11,0)	8,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	(10,1)	8,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	10,6	9,0	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,6	6,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,2	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,0	7,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	3,7	4,4	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,2	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	(3,3)	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,6	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,8	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	12,9	14,6	15,2	16,8	17,9
40 - 59	38,4	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	6,9	8,4	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,8	11,2	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,0	8,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,9	33,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	53,4	54,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,1	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeind e Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,0	94,9	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,6	(1,1)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	(1,0)	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,2	(1,9)	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,6	25,2	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	41,6	41,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	37,8	33,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	528	3 921	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	117	870	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	163	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	184	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	287	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	45	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	117	870	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	319	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(28)	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(31)	211	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	17	(76)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(16)	45	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	117	870	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	178	1 439	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	120	784	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	79	582	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	22	153	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	(93)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(125)	852	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(77)	601	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	326	2 468	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,2	22,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	33,8	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,8	35,5	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,1)	7,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	1,1	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,2	22,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	60,4	61,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,3)	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,9)	5,4	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,2	(1,9)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,0)	1,1	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,2	22,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	33,7	36,7	35,9	33,6	33,2
3 Personen	22,7	20,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	15,0	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,2	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	(2,4)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(23,7)	21,7	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,6)	15,3	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,7	62,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	395	3 006	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	163	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	184	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(48)	287	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	319	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(28)	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	17	(76)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(31)	211	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	191	1 519	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	119	825	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	69	522	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	10	102	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	38	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Großniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,3	44,1	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,6	46,3	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,2)	9,5	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,8	80,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,1)	9,8	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,3	(2,5)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,8)	7,0	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,4	50,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	30,1	27,4	25,8	24,4	23,4
4 Personen	17,5	17,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	2,5	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Heßheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 015	100,0	1 447	1 568
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(101)	(3,3)	(44)	57
5 - 9	139	4,6	57	82
10 - 14	162	5,4	80	82
15 - 19	145	4,8	81	64
20 - 24	136	4,5	76	60
25 - 29	121	4,0	46	(75)
30 - 34	145	4,8	67	78
35 - 39	(137)	(4,5)	63	74
40 - 44	258	8,6	126	132
45 - 49	276	9,2	134	142
50 - 54	233	7,7	122	111
55 - 59	179	5,9	89	90
60 - 64	215	7,1	96	119
65 - 69	189	6,3	(90)	(99)
70 - 74	257	8,5	126	(131)
75 - 79	172	5,7	88	84
80 - 84	88	2,9	39	49
85 - 89	43	1,4	20	23
90 und älter	19	0,6	3	16
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(53)	(1,8)	29	24
3 - 5	71	2,4	21	(50)
6 - 9	116	3,8	51	65
10 - 15	195	6,5	101	94
16 - 18	90	3,0	48	42
19 - 24	158	5,2	88	70
25 - 39	403	13,4	176	227
40 - 59	946	31,4	471	475
60 - 66	270	9,0	124	146
67 - 74	391	13,0	188	203
75 und älter	322	10,7	150	172
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	948	31,4	496	452
Verheiratet	1 701	56,4	840	861
Verwitwet	221	7,3	46	175
Geschieden	145	4,8	65	80
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 907	96,4	1 395	1 512
Bosnien und Herzegowina	9	0,3	3	6
Griechenland	3	0,1	-	3
Italien	16	0,5	12	4
Kasachstan	3	0,1	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	6	0,2	-	6
Polen	6	0,2	3	3
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	21	0,7	15	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	41	1,4	13	28
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	732	24,3	314	418
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 315	43,6	605	710
Sonstige, keine, ohne Angabe	968	32,1	528	440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 015	100,0	2 907	108	(51)	39	18	-
Geschlecht								
Männlich	1 447	48,0	1 395	52	(25)	21	6	-
Weiblich	1 568	52,0	1 512	56	26	18	12	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(101)	(3,3)	101	-	-	-	-	-
5 - 9	139	4,6	139	-	-	-	-	-
10 - 14	162	5,4	162	-	-	-	-	-
15 - 19	145	4,8	145	-	-	-	-	-
20 - 24	136	4,5	127	9	6	3	-	-
25 - 29	121	4,0	109	12	6	-	6	-
30 - 34	145	4,8	129	16	4	6	6	-
35 - 39	(137)	(4,5)	(124)	13	4	3	6	-
40 - 44	258	8,6	242	16	16	-	-	-
45 - 49	276	9,2	267	9	-	9	-	-
50 - 54	233	7,7	227	6	3	3	-	-
55 - 59	179	5,9	170	9	6	3	-	-
60 - 64	215	7,1	209	6	6	-	-	-
65 - 69	189	6,3	183	6	-	6	-	-
70 - 74	257	8,5	254	3	-	3	-	-
75 - 79	172	5,7	169	3	-	3	-	-
80 - 84	88	2,9	88	-	-	-	-	-
85 - 89	43	1,4	43	-	-	-	-	-
90 und älter	19	0,6	19	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(53)	(1,8)	(53)	-	-	-	-	-
3 - 5	71	2,4	71	-	-	-	-	-
6 - 9	116	3,8	116	-	-	-	-	-
10 - 15	195	6,5	195	-	-	-	-	-
16 - 18	90	3,0	90	-	-	-	-	-
19 - 24	158	5,2	(149)	9	6	3	-	-
25 - 39	403	13,4	362	(41)	14	9	(18)	-
40 - 59	946	31,4	906	40	25	15	-	-
60 - 66	270	9,0	261	9	6	3	-	-
67 - 74	391	13,0	385	6	-	6	-	-
75 und älter	322	10,7	319	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	948	31,4	936	(12)	9	(3)	-	-
Verheiratet	1 701	56,4	1 617	84	42	(27)	15	-
Verwitwet	221	7,3	215	6	-	6	-	-
Geschieden	145	4,8	139	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	732	24,3	698	34	28	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 315	43,6	1 315	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	968	32,1	894	74	23	36	15	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 015	100,0	495	309	816	627	768
Geschlecht							
Männlich	1 447	48,0	238	(146)	390	307	366
Weiblich	1 568	52,0	257	163	426	320	402
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	948	31,4	495	262	(152)	21	18
Verheiratet	1 701	56,4	-	(47)	587	544	523
Verwitwet	221	7,3	-	-	6	16	(199)
Geschieden	145	4,8	-	-	71	46	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 907	96,4	495	288	762	606	756
Bosnien und Herzegowina	9	0,3	-	-	3	3	3
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	16	0,5	-	3	7	6	-
Kasachstan	3	0,1	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	6	0,2	-	-	3	3	-
Polen	6	0,2	-	6	-	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	21	0,7	-	3	9	3	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	41	1,4	-	6	(26)	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	732	24,3	(118)	(61)	186	154	213
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 315	43,6	191	152	317	237	418
Sonstige, keine, ohne Angabe	968	32,1	186	96	313	236	(137)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 257	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	268	21,3
Paare ohne Kind(er)	468	37,2
Paare mit Kind(ern)	434	34,5
Alleinerziehende Elternteile	(77)	(6,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	0,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	268	21,3
Ehepaare	817	65,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	85	6,8
Alleinerziehende Mütter	62	4,9
Alleinerziehende Väter	15	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	0,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	268	21,3
2 Personen	502	39,9
3 Personen	237	18,9
4 Personen	(188)	(15,0)
5 Personen	(37)	(2,9)
6 und mehr Personen	25	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	309	24,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	200	15,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	748	59,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	979	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	468	47,8
Paare mit Kind(ern)	434	44,3
Alleinerziehende Elternteile	(77)	(7,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	817	83,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	85	8,7
Alleinerziehende Väter	15	1,5
Alleinerziehende Mütter	62	6,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	526	53,7
3 Personen	249	25,4
4 Personen	(174)	(17,8)
5 Personen	27	2,8
6 und mehr Personen	3	0,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 015	9 459	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 447	4 688	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 568	4 771	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(101)	386	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	139	393	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	162	514	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	145	493	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	136	449	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	121	414	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	145	460	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	(137)	511	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	258	843	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	276	843	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	233	849	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	179	616	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	215	618	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	189	557	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	257	678	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	172	420	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	88	252	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	43	116	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	19	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(53)	207	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	71	245	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	116	327	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	195	620	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	90	285	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	158	551	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	403	1 385	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	946	3 151	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	270	791	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	391	1 062	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	322	835	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	948	3 152	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 701	5 161	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	221	636	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	145	492	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(15)	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeind e Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 907	8 973	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	12	113	4 531	140 103
Griechenland	3	15	293	6 073	254 282
Italien	16	(103)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	3	6	23	2 418	46 740
Kroatien	-	-	251	6 603	209 840
Niederlande	-	-	(113)	5 446	128 862
Österreich	6	15	212	5 067	164 246
Polen	6	(45)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	3	9	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	6	115	8 250	174 023
Türkei	21	(91)	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	41	(184)	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	732	2 385	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 315	3 901	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	968	3 173	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeind e Heßheim	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	49,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	52,0	50,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,3)	4,1	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,4	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,5	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,0	4,4	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,8	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	(4,5)	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,6	8,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,2	8,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	7,7	9,0	8,6	8,1	7,7
55 - 59	5,9	6,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	6,3	5,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	8,5	7,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	5,7	4,4	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,2	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(1,8)	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,5	6,6	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,0	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,2	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,4	14,6	15,2	16,8	17,9
40 - 59	31,4	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	9,0	8,4	8,1	7,6	7,6
67 - 74	13,0	11,2	9,9	9,1	9,5
75 und älter	10,7	8,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	31,4	33,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	56,4	54,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,8	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,4	94,9	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,5	(1,1)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,7	(1,0)	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,4	(1,9)	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,3	25,2	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,6	41,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	32,1	33,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 257	3 921	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	268	870	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	468	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	434	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(77)	287	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	45	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	268	870	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	817	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	85	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	62	211	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	15	(76)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	10	45	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	268	870	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	502	1 439	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	237	784	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	(188)	582	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(37)	153	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	25	(93)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	309	852	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	200	601	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	748	2 468	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,3	22,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	37,2	33,8	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,5	35,5	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,1)	7,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,1	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,3	22,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	65,0	61,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	5,4	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,9)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,8	1,1	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,3	22,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	39,9	36,7	35,9	33,6	33,2
3 Personen	18,9	20,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	(15,0)	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(2,9)	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	(2,4)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,6	21,7	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15,9	15,3	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	59,5	62,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	979	3 006	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	468	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	434	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(77)	287	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	817	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	85	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	15	(76)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	62	211	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	526	1 519	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	249	825	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	(174)	522	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	27	102	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	38	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heßheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,8	44,1	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,3	46,3	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(7,9)	9,5	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,5	80,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	9,8	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	(2,5)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,3	7,0	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	53,7	50,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	25,4	27,4	25,8	24,4	23,4
4 Personen	(17,8)	17,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	2,8	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,3	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Heuchelheim bei Frankenthal
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 225	100,0	614	612
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	43	3,5	27	16
5 - 9	51	4,2	29	22
10 - 14	67	5,5	37	30
15 - 19	63	5,1	33	30
20 - 24	49	4,0	30	19
25 - 29	54	4,4	21	33
30 - 34	47	3,8	22	25
35 - 39	77	6,3	41	36
40 - 44	113	9,2	54	59
45 - 49	(115)	(9,4)	57	(58)
50 - 54	109	8,9	49	(60)
55 - 59	82	6,7	44	38
60 - 64	102	8,3	46	56
65 - 69	84	6,9	42	42
70 - 74	87	7,1	45	42
75 - 79	46	3,8	22	24
80 - 84	18	1,5	12	6
85 - 89	(10)	(0,8)	-	10
90 und älter	9	0,7	3	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	22	1,8	15	7
3 - 5	31	2,5	16	15
6 - 9	41	3,3	25	16
10 - 15	76	6,2	43	33
16 - 18	33	2,7	15	18
19 - 24	70	5,7	42	28
25 - 39	178	14,5	84	94
40 - 59	419	34,2	204	215
60 - 66	133	10,8	62	71
67 - 74	140	11,4	71	69
75 und älter	83	6,8	37	46
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	424	34,6	235	189
Verheiratet	640	52,2	324	316
Verwitwet	92	7,5	21	71
Geschieden	64	5,2	34	30
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,5	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 168	95,3	587	581
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	16	1,3	9	7
Rumänien	6	0,5	3	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,5	-	6
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(27)	(2,2)	12	15
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	254	20,7	(126)	128
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	594	48,5	262	332
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	30,8	226	152

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 225	100,0	1 168	58	28	9	(21)	-
Geschlecht								
Männlich	614	50,1	587	27	15	-	12	-
Weiblich	612	49,9	581	31	13	9	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	43	3,5	43	-	-	-	-	-
5 - 9	51	4,2	51	-	-	-	-	-
10 - 14	67	5,5	67	-	-	-	-	-
15 - 19	63	5,1	57	6	3	3	-	-
20 - 24	49	4,0	(40)	9	6	-	3	-
25 - 29	54	4,4	54	-	-	-	-	-
30 - 34	47	3,8	37	10	(10)	-	-	-
35 - 39	77	6,3	74	3	3	-	-	-
40 - 44	113	9,2	110	3	-	-	3	-
45 - 49	(115)	(9,4)	106	9	-	-	9	-
50 - 54	109	8,9	(103)	6	-	3	3	-
55 - 59	82	6,7	73	9	6	3	-	-
60 - 64	102	8,3	102	-	-	-	-	-
65 - 69	84	6,9	84	-	-	-	-	-
70 - 74	87	7,1	84	3	-	-	3	-
75 - 79	46	3,8	46	-	-	-	-	-
80 - 84	18	1,5	18	-	-	-	-	-
85 - 89	(10)	(0,8)	10	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,7	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	22	1,8	22	-	-	-	-	-
3 - 5	31	2,5	31	-	-	-	-	-
6 - 9	41	3,3	41	-	-	-	-	-
10 - 15	76	6,2	76	-	-	-	-	-
16 - 18	33	2,7	30	3	-	3	-	-
19 - 24	70	5,7	58	12	9	-	3	-
25 - 39	178	14,5	165	13	13	-	-	-
40 - 59	419	34,2	392	27	6	6	(15)	-
60 - 66	133	10,8	133	-	-	-	-	-
67 - 74	140	11,4	137	3	-	-	3	-
75 und älter	83	6,8	83	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	424	34,6	400	(24)	12	3	9	-
Verheiratet	640	52,2	609	31	13	6	12	-
Verwitwet	92	7,5	92	-	-	-	-	-
Geschieden	64	5,2	61	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,5	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	254	20,7	232	22	22	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	594	48,5	594	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	30,8	342	36	6	9	(21)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 225	100,0	188	139	352	293	254
Geschlecht							
Männlich	614	50,1	105	72	174	139	124
Weiblich	612	49,9	83	67	178	154	130
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	424	34,6	188	129	(83)	15	9
Verheiratet	640	52,2	-	7	238	236	(159)
Verwitwet	92	7,5	-	-	-	18	74
Geschieden	64	5,2	-	3	28	21	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,5	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 168	95,3	185	127	327	278	251
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	16	1,3	-	9	7	-	-
Rumänien	6	0,5	-	-	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,5	3	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(27)	(2,2)	-	3	12	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	254	20,7	45	34	(76)	59	(40)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	594	48,5	77	74	132	(142)	169
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	30,8	66	31	144	(92)	(45)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	516	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	118	22,9
Paare ohne Kind(er)	168	32,6
Paare mit Kind(ern)	188	36,4
Alleinerziehende Elternteile	39	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	118	22,9
Ehepaare	300	58,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(56)	(10,9)
Alleinerziehende Mütter	25	4,8
Alleinerziehende Väter	14	2,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	118	22,9
2 Personen	177	34,3
3 Personen	(117)	(22,7)
4 Personen	68	13,2
5 Personen	24	4,7
6 und mehr Personen	12	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	102	19,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	93	18,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	321	62,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	395	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	168	42,5
Paare mit Kind(ern)	188	47,6
Alleinerziehende Elternteile	39	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	300	75,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(56)	(14,2)
Alleinerziehende Väter	14	3,5
Alleinerziehende Mütter	25	6,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	195	49,4
3 Personen	(120)	(30,4)
4 Personen	(56)	(14,2)
5 Personen	24	6,1
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 225	9 459	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	614	4 688	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	612	4 771	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	43	386	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	51	393	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	67	514	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	63	493	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	49	449	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	54	414	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	47	460	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	77	511	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	113	843	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	(115)	843	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	109	849	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	82	616	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	102	618	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	84	557	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	87	678	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	46	420	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	18	252	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	(10)	116	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	9	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	22	207	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	31	245	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	41	327	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	76	620	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	33	285	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	70	551	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	178	1 385	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	419	3 151	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	133	791	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	140	1 062	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	83	835	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	424	3 152	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	640	5 161	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	92	636	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	64	492	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	(15)	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 168	8 973	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	113	4 531	140 103
Griechenland	-	15	293	6 073	254 282
Italien	3	(103)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	23	2 418	46 740
Kroatien	-	-	251	6 603	209 840
Niederlande	-	-	(113)	5 446	128 862
Österreich	-	15	212	5 067	164 246
Polen	16	(45)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	6	9	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	6	115	8 250	174 023
Türkei	6	(91)	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	(27)	(184)	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	254	2 385	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	594	3 901	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	3 173	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,1	49,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,9	50,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	4,1	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,0	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,4	4,4	4,7	5,7	6,1
30 - 34	3,8	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	6,3	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,2	8,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	(9,4)	8,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,9	9,0	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,7	6,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	8,3	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	6,9	5,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	7,1	7,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,4	4,5	4,1	4,1
80 - 84	1,5	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	(0,8)	1,2	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,8	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,6	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,7	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,7	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,5	14,6	15,2	16,8	17,9
40 - 59	34,2	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	10,8	8,4	8,1	7,6	7,6
67 - 74	11,4	11,2	9,9	9,1	9,5
75 und älter	6,8	8,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,6	33,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,2	54,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,2	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,5	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,3	94,9	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,2	(1,1)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	1,3	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,5	(1,0)	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	(2,2)	(1,9)	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,7	25,2	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	48,5	41,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,8	33,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	516	3 921	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	118	870	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	168	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	188	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	287	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	45	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	118	870	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	300	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(56)	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	25	211	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	14	(76)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	45	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	118	870	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	177	1 439	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	(117)	784	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	68	582	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	24	153	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	12	(93)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	102	852	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	93	601	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	321	2 468	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,9	22,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,6	33,8	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,4	35,5	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,1	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,9	22,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,1	61,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,9)	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,8	5,4	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,7	(1,9)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,6	1,1	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,9	22,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	34,3	36,7	35,9	33,6	33,2
3 Personen	(22,7)	20,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,2	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,7	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	(2,4)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,8	21,7	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18,0	15,3	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	62,2	62,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	395	3 006	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	168	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	188	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	287	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	300	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(56)	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	14	(76)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	25	211	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	195	1 519	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	(120)	825	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	(56)	522	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	24	102	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	38	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Heuchelheim bei Frankenthal	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,5	44,1	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,6	46,3	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	9,5	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,9	80,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(14,2)	9,8	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,5	(2,5)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	6,3	7,0	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,4	50,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	(30,4)	27,4	25,8	24,4	23,4
4 Personen	(14,2)	17,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	6,1	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kleinniedesheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	925	100,0	471	454
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	56	6,1	24	32
5 - 9	(31)	(3,4)	16	15
10 - 14	56	6,1	30	26
15 - 19	46	5,0	27	19
20 - 24	(61)	(6,6)	34	27
25 - 29	48	5,2	30	18
30 - 34	53	5,7	22	31
35 - 39	56	6,1	19	37
40 - 44	67	7,2	44	23
45 - 49	94	10,2	49	45
50 - 54	94	10,2	48	46
55 - 59	68	7,4	34	34
60 - 64	52	5,6	25	27
65 - 69	39	4,2	(24)	15
70 - 74	46	5,0	21	25
75 - 79	27	2,9	12	15
80 - 84	22	2,4	6	16
85 - 89	6	0,6	3	3
90 und älter	3	0,3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	34	3,7	12	22
3 - 5	25	2,7	12	13
6 - 9	(28)	(3,0)	16	12
10 - 15	66	7,1	33	33
16 - 18	27	2,9	15	12
19 - 24	70	7,6	43	27
25 - 39	157	17,0	71	86
40 - 59	323	34,9	175	(148)
60 - 66	(67)	(7,2)	31	(36)
67 - 74	70	7,6	39	31
75 und älter	58	6,3	24	34
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	334	36,1	185	149
Verheiratet	509	55,0	259	250
Verwitwet	40	4,3	6	34
Geschieden	42	4,5	21	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	894	96,6	455	439
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	1,0	3	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	4	0,4	4	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	3
Türkei	3	0,3	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	1,3	6	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	237	25,6	113	124
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	381	41,2	183	198
Sonstige, keine, ohne Angabe	307	33,2	175	132

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	925	100,0	894	31	22	9	-	-
Geschlecht								
Männlich	471	50,9	455	16	10	6	-	-
Weiblich	454	49,1	439	15	12	3	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	56	6,1	53	3	3	-	-	-
5 - 9	(31)	(3,4)	(31)	-	-	-	-	-
10 - 14	56	6,1	56	-	-	-	-	-
15 - 19	46	5,0	40	6	6	-	-	-
20 - 24	(61)	(6,6)	(61)	-	-	-	-	-
25 - 29	48	5,2	42	6	3	3	-	-
30 - 34	53	5,7	53	-	-	-	-	-
35 - 39	56	6,1	53	3	3	-	-	-
40 - 44	67	7,2	64	3	-	3	-	-
45 - 49	94	10,2	94	-	-	-	-	-
50 - 54	94	10,2	90	4	4	-	-	-
55 - 59	68	7,4	68	-	-	-	-	-
60 - 64	52	5,6	49	3	-	3	-	-
65 - 69	39	4,2	36	3	3	-	-	-
70 - 74	46	5,0	46	-	-	-	-	-
75 - 79	27	2,9	27	-	-	-	-	-
80 - 84	22	2,4	22	-	-	-	-	-
85 - 89	6	0,6	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	34	3,7	34	-	-	-	-	-
3 - 5	25	2,7	22	3	3	-	-	-
6 - 9	(28)	(3,0)	(28)	-	-	-	-	-
10 - 15	66	7,1	63	3	3	-	-	-
16 - 18	27	2,9	24	3	3	-	-	-
19 - 24	70	7,6	(70)	-	-	-	-	-
25 - 39	157	17,0	148	9	6	3	-	-
40 - 59	323	34,9	316	7	4	3	-	-
60 - 66	(67)	(7,2)	61	6	3	3	-	-
67 - 74	70	7,6	70	-	-	-	-	-
75 und älter	58	6,3	58	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	334	36,1	322	12	12	-	-	-
Verheiratet	509	55,0	496	13	4	9	-	-
Verwitwet	40	4,3	37	3	3	-	-	-
Geschieden	42	4,5	39	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	237	25,6	227	10	10	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	381	41,2	378	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	307	33,2	289	18	12	6	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	925	100,0	171	(127)	270	214	143
Geschlecht							
Männlich	471	50,9	82	(79)	134	107	69
Weiblich	454	49,1	89	48	136	107	74
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	334	36,1	171	100	45	15	3
Verheiratet	509	55,0	-	27	207	175	(100)
Verwitwet	40	4,3	-	-	-	6	34
Geschieden	42	4,5	-	-	18	18	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	894	96,6	162	121	264	207	140
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	1,0	-	3	3	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	4	0,4	-	-	-	4	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	3	-	-	-
Türkei	3	0,3	-	-	-	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	1,3	9	-	3	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	237	25,6	37	(45)	62	54	39
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	381	41,2	60	61	(85)	83	(92)
Sonstige, keine, ohne Angabe	307	33,2	(74)	21	(123)	77	(12)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	358	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	83	23,2
Paare ohne Kind(er)	111	31,0
Paare mit Kind(ern)	(155)	(43,3)
Alleinerziehende Elternteile	(9)	(2,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	83	23,2
Ehepaare	241	67,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	7,0
Alleinerziehende Mütter	(3)	(0,8)
Alleinerziehende Väter	6	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	83	23,2
2 Personen	(104)	(29,1)
3 Personen	72	20,1
4 Personen	62	17,3
5 Personen	(31)	(8,7)
6 und mehr Personen	6	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	58	16,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	41	11,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	259	72,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	275	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	111	40,4
Paare mit Kind(ern)	(155)	(56,4)
Alleinerziehende Elternteile	(9)	(3,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	241	87,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	9,1
Alleinerziehende Väter	6	2,2
Alleinerziehende Mütter	(3)	(1,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(114)	(41,5)
3 Personen	80	29,1
4 Personen	63	22,9
5 Personen	15	5,5
6 und mehr Personen	3	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	925	9 459	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	471	4 688	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	454	4 771	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	56	386	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	(31)	393	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	56	514	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	46	493	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	(61)	449	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	48	414	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	53	460	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	56	511	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	67	843	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	94	843	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	94	849	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	68	616	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	52	618	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	39	557	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	46	678	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	27	420	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	22	252	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	6	116	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	3	47	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	34	207	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	25	245	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	(28)	327	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	66	620	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	27	285	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	70	551	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	157	1 385	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	323	3 151	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(67)	791	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	70	1 062	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	58	835	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	334	3 152	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	509	5 161	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	40	636	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	42	492	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(15)	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	3	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	894	8 973	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	113	4 531	140 103
Griechenland	-	15	293	6 073	254 282
Italien	9	(103)	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	6	23	2 418	46 740
Kroatien	-	-	251	6 603	209 840
Niederlande	-	-	(113)	5 446	128 862
Österreich	-	15	212	5 067	164 246
Polen	4	(45)	1 308	21 636	382 391
Rumänien	-	9	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	6	115	8 250	174 023
Türkei	3	(91)	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	12	(184)	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	237	2 385	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	381	3 901	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	307	3 173	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,9	49,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	49,1	50,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6,1	4,1	3,8	4,0	4,2
5 - 9	(3,4)	4,2	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,4	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,2	5,4	5,5	5,0
20 - 24	(6,6)	4,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,2	4,4	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,7	4,9	5,1	5,5	5,9
35 - 39	6,1	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,2	8,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	10,2	8,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	10,2	9,0	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,4	6,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,2	5,9	5,4	4,8	5,2
70 - 74	5,0	7,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	2,9	4,4	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,6	1,2	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,7	2,2	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,4	2,4	2,5
6 - 9	(3,0)	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	7,1	6,6	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,0	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,6	5,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,0	14,6	15,2	16,8	17,9
40 - 59	34,9	33,3	33,3	31,8	31,1
60 - 66	(7,2)	8,4	8,1	7,6	7,6
67 - 74	7,6	11,2	9,9	9,1	9,5
75 und älter	6,3	8,8	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,1	33,3	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	55,0	54,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	4,3	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,5	5,2	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,6	94,9	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	1,0	(1,1)	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	-	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,5)	0,9	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	(1,0)	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,3	(1,9)	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,6	25,2	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	41,2	41,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	33,2	33,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	358	3 921	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	83	870	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	111	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(155)	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(9)	287	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	45	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	83	870	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	241	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(3)	211	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(76)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	45	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	83	870	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	(104)	1 439	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	72	784	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	62	582	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(31)	153	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	(93)	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	58	852	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	41	601	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	259	2 468	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,2	22,2	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,0	33,8	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(43,3)	35,5	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(2,5)	7,3	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,1	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,2	22,2	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	67,3	61,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(0,8)	5,4	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	(1,9)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	1,1	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,2	22,2	27,6	33,2	37,2
2 Personen	(29,1)	36,7	35,9	33,6	33,2
3 Personen	20,1	20,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	17,3	14,8	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(8,7)	3,9	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(2,4)	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,2	21,7	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,5	15,3	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,3	62,9	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	275	3 006	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	111	1 327	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(155)	1 392	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(9)	287	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	241	2 423	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	296	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(76)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(3)	211	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(114)	1 519	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	80	825	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	63	522	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	15	102	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	38	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kleinniedesheim	Verbandsgemeinde Heßheim	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,4	44,1	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(56,4)	46,3	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(3,3)	9,5	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	87,6	80,6	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	9,8	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	(2,5)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(1,1)	7,0	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(41,5)	50,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	29,1	27,4	25,8	24,4	23,4
4 Personen	22,9	17,4	17,4	17,3	16,4
5 Personen	5,5	3,4	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Maxdorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 688	100,0	6 143	6 544
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	463	3,6	248	215
5 - 9	526	4,1	263	263
10 - 14	665	5,2	314	351
15 - 19	718	5,7	355	363
20 - 24	720	5,7	365	355
25 - 29	531	4,2	265	266
30 - 34	569	4,5	286	283
35 - 39	672	5,3	299	373
40 - 44	1 000	7,9	463	537
45 - 49	1 237	9,8	610	627
50 - 54	1 172	9,2	622	550
55 - 59	949	7,5	474	475
60 - 64	819	6,5	392	427
65 - 69	694	5,5	341	353
70 - 74	782	6,2	385	397
75 - 79	579	4,6	277	302
80 - 84	327	2,6	126	201
85 - 89	190	1,5	(39)	(151)
90 und älter	74	0,6	19	55
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	290	2,3	151	139
3 - 5	269	2,1	148	121
6 - 9	430	3,4	212	218
10 - 15	810	6,4	387	423
16 - 18	433	3,4	204	229
19 - 24	860	6,8	443	417
25 - 39	1 772	14,0	850	922
40 - 59	4 358	34,4	2 169	2 189
60 - 66	1 044	8,2	503	541
67 - 74	1 251	9,9	615	636
75 und älter	1 170	9,2	461	709
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 407	34,7	2 321	2 086
Verheiratet	6 602	52,0	3 295	3 307
Verwitwet	886	7,0	166	720
Geschieden	756	6,0	343	413
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,1	9	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 831	93,3	5 731	6 100
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	6	7
Griechenland	46	0,4	25	21
Italien	84	0,7	48	36
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	18	0,1	6	12
Niederlande	18	0,1	3	15
Österreich	21	0,2	12	9
Polen	128	1,0	(75)	53
Rumänien	(18)	(0,1)	6	12
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	235	1,9	110	125
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	269	2,1	121	148
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 010	31,8	1 860	2 150
Evangelische Kirche	5 110	40,5	2 350	2 760
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	460	3,6	240	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 890	22,9	1 620	1 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 610	52,5	3 600	3 010
Erwerbstätige	6 430	51,0	3 510	2 910
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	47,5	2 500	3 490
Personen unterhalb des Mindestalters	1 730	13,7	880	850
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	21,4	1 270	1 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,3	250	290
Hausfrauen und Hausmänner	730	5,8	/	720
Sonstige	300	2,4	90	200
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 480	85,2	2 900	2 580
Beamte/-innen	300	4,6	150	140
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,5	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	3,5	150	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	200	3,2	/	/
Akademische Berufe	1 070	17,3	620	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	22,6	750	650
Bürokräfte und verwandte Berufe	900	14,5	240	660
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	940	15,2	340	610
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,0	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,1	390	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	160	230
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	32,4	1 600	480
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,8	1 210	380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,7)	(70)	40
Baugewerbe	380	5,9	320	(60)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 580	24,5	870	710
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	15,8	470	550
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,7	400	(160)
Sonstige Dienstleistungen	2 620	40,7	970	1 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,4	100	120
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,3	370	290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,4	(160)	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	20,7	340	990
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	37,5	330	240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	51,4	350	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	6,2	270	400
Ohne Schulabschluss	410	3,8	170	240
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	44,0	2 340	2 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	23,1	1 070	1 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	21,6	990	1 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	7,2	500	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 120	19,5	1 080	1 040
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	1 150	1 960
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 840	44,4	2 370	2 470
Fachschulabschluss	1 190	10,9	680	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	680	6,2	460	/
Hochschulabschluss	740	6,8	400	340
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 620	84,2	5 180	5 440
Personen mit Migrationshintergrund	1 990	15,8	930	1 050
Ausländer/-innen	830	6,6	460	370
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,7	320	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 160	9,2	470	690
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,8	240	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,4	230	330
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,6	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,8	/	210

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	400	20,2	180	220
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	410	20,4	210	190
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	600	30,1	240	360
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	200	17,0	/	/
1980 - 1989	180	14,7	/	/
1990 - 1999	310	25,6	/	/
2000 - 2011	320	26,3	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	10,2	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,6	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,7	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	50,9	450	570
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	12 688	100,0	11 831	856	390	344	119	3
Geschlecht								
Männlich	6 143	48,4	5 731	412	201	167	(41)	3
Weiblich	6 544	51,6	6 100	444	189	(177)	(78)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	463	3,6	439	24	9	9	6	-
5 - 9	526	4,1	507	(19)	(6)	3	7	3
10 - 14	665	5,2	608	57	20	31	6	-
15 - 19	718	5,7	663	55	18	(25)	12	-
20 - 24	720	5,7	672	(48)	15	30	3	-
25 - 29	531	4,2	461	70	27	33	10	-
30 - 34	569	4,5	463	(106)	50	35	21	-
35 - 39	672	5,3	565	107	49	46	12	-
40 - 44	1 000	7,9	917	(83)	41	24	18	-
45 - 49	1 237	9,8	1 146	91	45	37	9	-
50 - 54	1 172	9,2	1 123	49	27	19	3	-
55 - 59	949	7,5	898	(51)	27	18	6	-
60 - 64	819	6,5	778	41	24	17	-	-
65 - 69	694	5,5	666	28	15	10	3	-
70 - 74	782	6,2	772	10	7	3	-	-
75 - 79	579	4,6	569	10	6	4	-	-
80 - 84	327	2,6	320	7	4	-	3	-
85 - 89	190	1,5	190	-	-	-	-	-
90 und älter	74	0,6	74	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	290	2,3	284	6	-	3	3	-
3 - 5	269	2,1	248	(21)	12	6	3	-
6 - 9	430	3,4	414	(16)	(3)	3	7	3
10 - 15	810	6,4	735	(75)	26	40	9	-
16 - 18	433	3,4	403	30	9	12	9	-
19 - 24	860	6,8	805	(55)	18	34	3	-
25 - 39	1 772	14,0	1 489	(283)	(126)	114	43	-
40 - 59	4 358	34,4	4 084	274	140	98	36	-
60 - 66	1 044	8,2	981	63	36	27	-	-
67 - 74	1 251	9,9	1 235	(16)	10	(3)	3	-
75 und älter	1 170	9,2	1 153	17	10	4	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 407	34,7	4 133	274	119	(111)	41	3
Verheiratet	6 602	52,0	6 113	489	225	198	66	-
Verwitwet	886	7,0	875	(11)	7	4	-	-
Geschieden	756	6,0	698	58	36	19	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,1	-	18	-	12	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 010	31,8	3 820	200	170	/	/	/
Evangelische Kirche	5 110	40,5	5 090	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	3,6	260	190	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 890	22,9	2 540	350	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 610	52,5	6 110	510	(300)	180	(30)	/
Erwerbstätige	6 430	51,0	5 950	480	(300)	150	(30)	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	47,5	5 660	340	/	110	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 730	13,7	1 600	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	21,4	2 650	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,3	500	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	5,8	630	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,4	270	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 480	85,2	5 070	400	(230)	150	(20)	/
Beamte/-innen	300	4,6	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,5	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	3,5	180	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	200	3,2	180	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	17,3	1 020	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	22,6	1 340	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	900	14,5	870	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	940	15,2	850	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,0	670	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,1	410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	320	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	40	40	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	32,4	1 960	120	(60)	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,8	1 540	50	(40)	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,7)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,9	320	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 580	24,5	1 380	190	/	60	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	15,8	880	(140)	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,7	500	/	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 620	40,7	2 490	130	80	30	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,4	210	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,3	600	60	30	(20)	10	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,4	410	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	20,7	1 270	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	570	37,5	500	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	51,4	690	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	6,2	470	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,8	240	170	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	44,0	4 620	180	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	23,1	2 370	150	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	21,6	2 230	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	7,2	750	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 120	19,5	1 990	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	2 750	350	/	150	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 840	44,4	4 640	200	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 190	10,9	1 130	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,0	200	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	6,2	650	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	740	6,8	690	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 620	84,2	10 620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 990	15,8	1 160	830	400	270	/	/
Ausländer/-innen	830	6,6	/	830	400	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,7	/	600	280	210	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,8	/	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 160	9,2	1 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,8	600	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,4	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,6	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,8	350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	20,2	280	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	20,4	170	230	/	230	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	600	30,1	350	250	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	17,0	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	14,7	130	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	25,6	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	320	26,3	/	280	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	200	10,2	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,6	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,7	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	50,9	650	360	230	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 688	100,0	2 072	1 551	3 478	2 940	2 646
Geschlecht							
Männlich	6 143	48,4	1 030	780	1 658	1 488	1 187
Weiblich	6 544	51,6	1 042	771	1 820	1 452	1 459
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 407	34,7	2 072	1 339	764	162	70
Verheiratet	6 602	52,0	-	184	2 362	2 370	1 686
Verwitwet	886	7,0	-	-	16	(125)	745
Geschieden	756	6,0	-	7	324	280	145
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	3	12	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	18	0,1	-	(18)	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 831	93,3	1 936	1 414	3 091	2 799	2 591
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	6	7	-	-	-
Griechenland	46	0,4	3	6	24	6	7
Italien	84	0,7	9	15	36	15	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	18	0,1	-	6	9	3	-
Niederlande	18	0,1	3	-	6	6	3
Österreich	21	0,2	-	3	9	6	3
Polen	128	1,0	16	18	77	17	-
Rumänien	(18)	(0,1)	6	-	12	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	235	1,9	40	42	103	36	14
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	269	2,1	(53)	(37)	108	52	19
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 010	31,8	660	530	1 180	750	890
Evangelische Kirche	5 110	40,5	820	660	1 090	1 100	1 450
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	460	3,6	/	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 890	22,9	410	230	1 010	950	290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 610	52,5	/	1 190	3 050	2 100	190
Erwerbstätige	6 430	51,0	/	1 140	2 990	2 060	190
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	47,5	2 010	360	390	740	2 500
Personen unterhalb des Mindestalters	1 730	13,7	1 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	21,4	/	/	/	310	2 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,3	260	260	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	5,8	/	/	250	340	/
Sonstige	300	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 480	85,2	/	1 100	2 580	1 660	90
Beamte/-innen	300	4,6	/	30	140	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	17,3	/	/	520	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	22,6	/	180	630	530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	900	14,5	/	/	430	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	940	15,2	/	190	400	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,0	/	170	350	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,1	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	/	/	220	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	32,4	/	300	1 030	700	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,8	/	(210)	780	580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,7)	/	20	60	20	/
Baugewerbe	380	5,9	/	80	(200)	100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 580	24,5	/	340	720	450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	15,8	/	260	430	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,7	/	80	300	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 620	40,7	/	500	1 140	870	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,4	/	(30)	100	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,3	/	(130)	(350)	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,4	/	40	190	170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	20,7	/	(300)	500	480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	37,5	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	51,4	770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	6,2	260	/	150	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,8	/	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	44,0	/	330	1 060	1 490	1 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	23,1	/	640	980	480	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	21,6	/	510	980	480	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	7,2	/	/	290	220	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 120	19,5	/	370	960	590	190

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	380	720	500	420	1 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 840	44,4	/	630	1 680	1 410	1 120
Fachschulabschluss	1 190	10,9	/	/	470	410	240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	6,2	/	/	310	180	/
Hochschulabschluss	740	6,8	/	/	320	290	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 620	84,2	1 570	1 140	2 810	2 560	2 540
Personen mit Migrationshintergrund	1 990	15,8	520	390	620	290	160
Ausländer/-innen	830	6,6	190	160	310	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,7	/	/	260	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 160	9,2	340	230	310	170	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,8	/	/	230	170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,4	330	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,8	210	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	20,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	20,4	150	/	120	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	600	30,1	230	/	160	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	17,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	180	14,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	310	25,6	/	/	/	/	/
2000 - 2011	320	26,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	10,2	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,6	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,7	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	50,9	/	280	350	250	140
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 688	100,0	4 407	6 620	886	756	18
Geschlecht							
Männlich	6 143	48,4	2 321	3 304	166	343	9
Weiblich	6 544	51,6	2 086	3 316	720	413	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	463	3,6	463	-	-	-	-
5 - 9	526	4,1	526	-	-	-	-
10 - 14	665	5,2	665	-	-	-	-
15 - 19	718	5,7	715	-	-	-	3
20 - 24	720	5,7	675	36	-	-	9
25 - 29	531	4,2	367	151	-	7	6
30 - 34	569	4,5	243	305	-	21	-
35 - 39	672	5,3	175	442	-	55	-
40 - 44	1 000	7,9	172	729	6	93	-
45 - 49	1 237	9,8	174	898	10	155	-
50 - 54	1 172	9,2	(79)	942	30	121	-
55 - 59	949	7,5	58	770	36	85	-
60 - 64	819	6,5	25	661	59	74	-
65 - 69	694	5,5	21	538	80	55	-
70 - 74	782	6,2	21	585	132	44	-
75 - 79	579	4,6	13	371	173	22	-
80 - 84	327	2,6	6	151	155	15	-
85 - 89	190	1,5	9	(25)	(150)	6	-
90 und älter	74	0,6	-	(16)	(55)	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	290	2,3	290	-	-	-	-
3 - 5	269	2,1	269	-	-	-	-
6 - 9	430	3,4	430	-	-	-	-
10 - 15	810	6,4	810	-	-	-	-
16 - 18	433	3,4	430	-	-	-	3
19 - 24	860	6,8	815	36	-	-	9
25 - 39	1 772	14,0	785	898	-	(83)	6
40 - 59	4 358	34,4	483	3 339	82	454	-
60 - 66	1 044	8,2	31	834	87	92	-
67 - 74	1 251	9,9	36	950	(184)	(81)	-
75 und älter	1 170	9,2	28	563	533	46	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 831	93,3	4 133	6 125	875	698	-
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	13	-	-	-	-
Griechenland	46	0,4	9	34	-	3	-
Italien	84	0,7	24	48	-	12	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	18	0,1	3	15	-	-	-
Niederlande	18	0,1	3	12	3	-	-
Österreich	21	0,2	3	18	-	-	-
Polen	128	1,0	49	64	-	15	-
Rumänien	(18)	(0,1)	9	9	-	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	-	-	3
Türkei	235	1,9	68	144	4	19	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	269	2,1	93	148	4	9	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 010	31,8	1 440	2 170	270	140	/
Evangelische Kirche	5 110	40,5	1 840	2 430	550	300	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	460	3,6	250	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 890	22,9	850	1 700	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 610	52,5	1 870	4 060	(120)	560	/
Erwerbstätige	6 430	51,0	1 760	4 000	(120)	550	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 000	47,5	2 530	2 510	790	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 730	13,7	1 730	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	21,4	120	1 700	770	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	4,3	540	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	730	5,8	/	680	/	/	/
Sonstige	300	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 480	85,2	1 610	3 310	(110)	450	/
Beamte/-innen	300	4,6	70	(200)	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	5,5	/	280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	3,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 070	17,3	190	800	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	22,6	440	820	/	130	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	900	14,5	270	540	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	940	15,2	240	540	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	740	12,0	250	460	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	7,1	/	220	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	390	6,3	/	250	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	32,4	490	1 400	(30)	160	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	24,8	320	1 120	20	140	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,7)	40	70	/	/	/
Baugewerbe	380	5,9	140	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 580	24,5	500	890	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	15,8	(350)	550	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	8,7	150	340	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 620	40,7	740	1 610	50	(220)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	3,4	(50)	(140)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	10,3	(190)	400	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	6,4	90	270	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	20,7	(410)	800	/	(90)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	570	37,5	570	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	51,4	780	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	6,2	350	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	410	3,8	/	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	260	2,4	260	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	44,0	650	3 080	700	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	23,1	930	1 370	/	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	21,6	760	1 370	/	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	7,2	190	520	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 120	19,5	610	1 350	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	28,5	1 240	1 200	540	120	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 840	44,4	960	3 230	280	370	/
Fachschulabschluss	1 190	10,9	200	850	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	6,2	/	490	/	/	/
Hochschulabschluss	740	6,8	/	570	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 620	84,2	3 540	5 570	880	630	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 990	15,8	880	1 000	/	/	/
Ausländer/-innen	830	6,6	290	490	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	4,7	150	410	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,8	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 160	9,2	590	510	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	4,8	/	420	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,4	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	1,6	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2,8	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	400	20,2	/	210	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	20,4	220	170	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	600	30,1	310	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	200	17,0	/	180	/	/	/
1980 - 1989	180	14,7	/	140	/	/	/
1990 - 1999	310	25,6	/	200	/	/	/
2000 - 2011	320	26,3	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	200	10,2	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	250	12,6	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	310	15,7	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 010	50,9	260	680	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 352	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 408	26,3
Paare ohne Kind(er)	1 654	30,9
Paare mit Kind(ern)	1 826	34,1
Alleinerziehende Elternteile	388	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	(1,4)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 408	26,3
Ehepaare	3 093	57,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	7,1
Alleinerziehende Mütter	301	5,6
Alleinerziehende Väter	(87)	(1,6)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	(1,4)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 408	26,3
2 Personen	1 872	35,0
3 Personen	1 017	19,0
4 Personen	759	14,2
5 Personen	203	3,8
6 und mehr Personen	93	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 226	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	578	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 548	66,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 868	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 654	42,8
Paare mit Kind(ern)	1 826	47,2
Alleinerziehende Elternteile	388	10,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 093	80,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	9,9
Alleinerziehende Väter	(87)	(2,2)
Alleinerziehende Mütter	301	7,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 914	49,5
3 Personen	1 043	27,0
4 Personen	704	18,2
5 Personen	(164)	(4,2)
6 und mehr Personen	43	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 688	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 143	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 544	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	463	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	526	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	665	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	718	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	720	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	531	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	569	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	672	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	1 000	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	1 237	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	1 172	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	949	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	819	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	694	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	782	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	579	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	327	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	190	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	74	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	290	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	269	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	430	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	810	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	433	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	860	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 772	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	4 358	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 044	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	1 251	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	1 170	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 407	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 602	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	886	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	756	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 831	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	113	4 531	140 103
Griechenland	46	293	6 073	254 282
Italien	84	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	18	251	6 603	209 840
Niederlande	18	(113)	5 446	128 862
Österreich	21	212	5 067	164 246
Polen	128	1 308	21 636	382 391
Rumänien	(18)	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	115	8 250	174 023
Türkei	235	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	3	(32)	5 033	112 983
Sonstige	269	3 223	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 010	57 660	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	5 110	49 420	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 120	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 350	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	460	3 550	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 890	33 360	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,6	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,2	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,5	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,5	8,9	8,7
50 - 54	9,2	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,6	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,0	15,2	16,8	17,9
40 - 59	34,4	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	9,2	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,7	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,0	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,3	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,4	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,9	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	31,8	39,4	45,7	31,2
Evangelische Kirche	40,5	33,7	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,8	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,9	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,4	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,9	22,8	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 610	77 740	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	6 430	75 740	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	/	2 000	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 630	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	370	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 000	68 760	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 730	19 780	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 700	32 930	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	5 830	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	730	6 860	167 350	2 640 520
Sonstige	300	3 360	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 480	63 080	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	300	4 110	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	3 750	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	230	4 010	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	790	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	200	3 380	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 070	12 220	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	16 400	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	900	11 790	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	940	10 260	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	870	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	740	8 550	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	440	4 790	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	390	4 980	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 690	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 080	24 080	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	18 560	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 410	27 730	554 250
Baugewerbe	380	4 110	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 580	17 430	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 020	11 600	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	560	5 830	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 620	32 540	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2 540	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	660	8 230	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	410	5 480	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 330	16 280	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	570	5 910	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	780	9 280	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 180	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	670	7 690	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	410	4 650	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	260	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 800	52 950	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 520	32 930	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	30 750	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 180	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	790	9 160	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 120	23 840	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 110	33 740	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 840	59 550	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 190	14 610	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	2 230	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	680	6 700	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	740	8 160	220 610	5 471 080
Promotion	/	1 590	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 620	122 030	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 990	24 470	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	830	9 850	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	600	6 730	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	3 120	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 160	14 620	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	600	7 650	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	6 970	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	3 200	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3 770	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	7 690	227 910
Griechenland	/	420	10 050	368 440
Italien	/	2 190	42 400	796 770
Kasachstan	/	950	89 140	1 240 570
Kroatien	/	670	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	550	11 560	345 620
Polen	400	4 700	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 680	22 670	576 200
Russische Föderation	/	1 750	87 270	1 318 130
Türkei	410	4 140	107 200	2 714 240
Ukraine	/	/	12 580	229 510
Sonstige	600	7 020	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	640	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 260	24 900	608 420
1970 - 1979	200	1 980	53 090	1 277 210
1980 - 1989	180	3 040	77 160	1 680 040
1990 - 1999	310	3 720	183 970	3 159 270
2000 - 2011	320	3 220	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	520	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	200	2 600	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	250	2 760	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	310	3 340	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	2 800	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 010	12 440	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	520	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	52,5	53,1	54,2	54,1
Erwerbstätige	51,0	51,7	52,1	51,5
Erwerbslose	/	1,4	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,5	46,9	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	13,5	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	22,5	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,0	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,8	4,7	4,2	3,3
Sonstige	2,4	2,3	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	83,3	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,6	5,4	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,5	5,0	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,5	5,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,2	4,6	4,0	4,9
Akademische Berufe	17,3	16,6	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,6	22,3	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	16,1	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	14,0	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,0	11,6	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,1	6,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,3	6,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,4	31,8	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,8	24,5	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,9	5,4	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,5	23,0	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	15,3	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,7	43,0	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	10,9	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,4	7,2	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,7	21,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	37,5	34,0	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,4	53,4	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,6	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,1	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,7	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,4	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,0	41,8	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,1	26,0	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,6	24,3	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,7	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,2	7,2	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,5	18,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,5	26,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,4	47,0	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,9	11,5	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,8	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	5,3	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,8	6,4	6,4	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,2	83,3	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,8	16,7	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,6	6,7	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,7	4,6	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,1	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,2	10,0	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,8	5,2	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	4,8	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,2	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	2,6	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	-	/	1,0	1,5
Griechenland	/	1,7	1,3	2,4
Italien	/	8,9	5,6	5,2
Kasachstan	/	3,9	11,8	8,1
Kroatien	/	2,7	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	2,3	1,5	2,3
Polen	20,2	19,2	11,7	13,1
Rumänien	/	6,8	3,0	3,8
Russische Föderation	/	7,1	11,5	8,6
Türkei	20,4	16,9	14,1	17,7
Ukraine	-	/	1,7	1,5
Sonstige	30,1	28,7	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	4,5	1,9	1,8
1960 - 1969	/	8,8	5,1	6,3
1970 - 1979	17,0	13,7	10,9	13,2
1980 - 1989	14,7	21,1	15,9	17,4
1990 - 1999	25,6	25,9	37,9	32,8
2000 - 2011	26,3	22,4	24,2	23,5
Unbekannt	/	3,6	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,2	10,6	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	11,3	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,7	13,6	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	/	11,5	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,9	50,8	41,1	44,4
Unbekannt	/	2,1	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 352	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	388	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	301	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(87)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(76)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 408	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 872	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	1 017	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	759	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	203	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	93	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 226	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	578	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 548	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,1	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	57,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,6)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,3	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,0	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,8	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,3	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 868	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	388	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(87)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	301	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 914	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	1 043	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	704	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(164)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	43	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,8	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,0	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,9	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,2)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,8	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	27,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	18,2	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(4,2)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Birkenheide

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 084	100,0	1 502	1 581
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(101)	(3,3)	(54)	47
5 - 9	133	4,3	73	60
10 - 14	186	6,0	82	104
15 - 19	175	5,7	99	76
20 - 24	164	5,3	80	84
25 - 29	116	3,8	54	62
30 - 34	(148)	(4,8)	73	75
35 - 39	164	5,3	78	86
40 - 44	271	8,8	114	157
45 - 49	345	11,2	171	174
50 - 54	308	10,0	172	136
55 - 59	204	6,6	98	106
60 - 64	183	5,9	84	99
65 - 69	169	5,5	88	81
70 - 74	196	6,4	93	103
75 - 79	130	4,2	64	66
80 - 84	54	1,8	19	35
85 - 89	21	0,7	3	18
90 und älter	(15)	(0,5)	3	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	68	2,2	36	32
3 - 5	(57)	(1,8)	(30)	27
6 - 9	109	3,5	61	48
10 - 15	228	7,4	106	122
16 - 18	111	3,6	60	51
19 - 24	186	6,0	95	91
25 - 39	428	13,9	205	223
40 - 59	1 128	36,6	555	573
60 - 66	237	7,7	117	120
67 - 74	311	10,1	148	163
75 und älter	220	7,1	89	131
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 060	34,4	557	503
Verheiratet	1 633	53,0	808	825
Verwitwet	193	6,3	(44)	149
Geschieden	191	6,2	87	104
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 919	94,7	1 426	1 493
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	19	0,6	13	6
Italien	24	0,8	12	12
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	-	6
Österreich	9	0,3	3	6
Polen	20	0,6	10	10
Rumänien	9	0,3	3	6
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	19	0,6	10	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	58	1,9	25	33
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	936	30,4	453	483
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 193	38,7	508	685
Sonstige, keine, ohne Angabe	954	30,9	541	413

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 084	100,0	2 919	164	105	28	31	-
Geschlecht								
Männlich	1 502	48,7	1 426	76	53	16	7	-
Weiblich	1 581	51,3	1 493	88	52	12	24	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(101)	(3,3)	101	-	-	-	-	-
5 - 9	133	4,3	126	7	3	-	4	-
10 - 14	186	6,0	177	9	6	-	3	-
15 - 19	175	5,7	169	6	6	-	-	-
20 - 24	164	5,3	158	6	6	-	-	-
25 - 29	116	3,8	107	9	6	-	3	-
30 - 34	(148)	(4,8)	(125)	23	13	7	3	-
35 - 39	164	5,3	(149)	15	9	6	-	-
40 - 44	271	8,8	253	18	6	-	12	-
45 - 49	345	11,2	321	24	15	6	3	-
50 - 54	308	10,0	298	10	7	3	-	-
55 - 59	204	6,6	195	9	3	3	3	-
60 - 64	183	5,9	168	15	12	3	-	-
65 - 69	169	5,5	166	3	3	-	-	-
70 - 74	196	6,4	192	4	4	-	-	-
75 - 79	130	4,2	124	6	6	-	-	-
80 - 84	54	1,8	54	-	-	-	-	-
85 - 89	21	0,7	21	-	-	-	-	-
90 und älter	(15)	(0,5)	(15)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	68	2,2	68	-	-	-	-	-
3 - 5	(57)	(1,8)	(57)	-	-	-	-	-
6 - 9	109	3,5	102	7	3	-	4	-
10 - 15	228	7,4	216	12	9	-	3	-
16 - 18	111	3,6	(108)	3	3	-	-	-
19 - 24	186	6,0	180	6	6	-	-	-
25 - 39	428	13,9	381	47	28	13	(6)	-
40 - 59	1 128	36,6	1 067	61	31	12	18	-
60 - 66	237	7,7	222	15	12	3	-	-
67 - 74	311	10,1	304	7	7	-	-	-
75 und älter	220	7,1	214	6	6	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 060	34,4	1 014	46	36	3	7	-
Verheiratet	1 633	53,0	1 539	94	54	19	21	-
Verwitwet	193	6,3	190	3	3	-	-	-
Geschieden	191	6,2	170	21	12	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	936	30,4	886	50	47	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 193	38,7	1 184	9	6	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	954	30,9	849	105	52	28	25	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 084	100,0	525	350	928	695	585
Geschlecht							
Männlich	1 502	48,7	266	176	436	354	270
Weiblich	1 581	51,3	259	174	492	341	315
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 060	34,4	525	302	197	27	9
Verheiratet	1 633	53,0	-	45	630	573	385
Verwitwet	193	6,3	-	-	3	36	154
Geschieden	191	6,2	-	3	(92)	59	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 919	94,7	503	335	848	661	572
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	19	0,6	3	3	3	3	7
Italien	24	0,8	6	3	12	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,2	-	-	-	3	3
Österreich	9	0,3	-	3	3	3	-
Polen	20	0,6	-	3	13	4	-
Rumänien	9	0,3	3	-	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	19	0,6	-	-	(16)	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	58	1,9	10	3	27	15	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	936	30,4	170	130	250	185	201
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 193	38,7	235	168	311	217	262
Sonstige, keine, ohne Angabe	954	30,9	(120)	(52)	367	293	122

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 350	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	357	26,4
Paare ohne Kind(er)	429	31,8
Paare mit Kind(ern)	450	33,3
Alleinerziehende Elternteile	90	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	357	26,4
Ehepaare	791	58,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	(6,3)
Alleinerziehende Mütter	(64)	(4,7)
Alleinerziehende Väter	(26)	(1,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	357	26,4
2 Personen	497	36,8
3 Personen	265	19,6
4 Personen	169	12,5
5 Personen	(46)	(3,4)
6 und mehr Personen	16	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	281	20,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	125	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	944	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	969	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	429	44,3
Paare mit Kind(ern)	450	46,4
Alleinerziehende Elternteile	90	9,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	791	81,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	(8,8)
Alleinerziehende Väter	(26)	(2,7)
Alleinerziehende Mütter	(64)	(6,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	488	50,4
3 Personen	274	28,3
4 Personen	164	16,9
5 Personen	(37)	(3,8)
6 und mehr Personen	6	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 084	12 688	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 502	6 143	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 581	6 544	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(101)	463	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	133	526	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	186	665	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	175	718	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	164	720	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	116	531	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	(148)	569	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	164	672	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	271	1 000	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	345	1 237	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	308	1 172	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	204	949	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	183	819	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	169	694	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	196	782	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	130	579	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	54	327	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	21	190	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	(15)	74	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	68	290	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	(57)	269	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	109	430	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	228	810	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	111	433	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	186	860	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	428	1 772	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	1 128	4 358	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	237	1 044	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	311	1 251	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	220	1 170	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 060	4 407	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 633	6 602	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	193	886	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	191	756	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 919	11 831	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	13	113	4 531	140 103
Griechenland	19	46	293	6 073	254 282
Italien	24	84	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	-	18	251	6 603	209 840
Niederlande	6	18	(113)	5 446	128 862
Österreich	9	21	212	5 067	164 246
Polen	20	128	1 308	21 636	382 391
Rumänien	9	(18)	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	115	8 250	174 023
Türkei	19	235	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(32)	5 033	112 983
Sonstige	58	269	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	936	3 617	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 193	5 205	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	954	3 865	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,3)	3,6	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,2	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	3,8	4,2	4,7	5,7	6,1
30 - 34	(4,8)	4,5	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,8	7,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	11,2	9,8	9,5	8,9	8,7
50 - 54	10,0	9,2	8,6	8,1	7,7
55 - 59	6,6	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,4	6,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,6	4,5	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	0,7	1,5	1,6	1,8	1,7
90 und älter	(0,5)	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	(1,8)	2,1	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,4	3,4	3,5	3,6
10 - 15	7,4	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,9	14,0	15,2	16,8	17,9
40 - 59	36,6	34,4	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,7	8,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,1	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	7,1	9,2	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	34,7	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	53,0	52,0	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,7	93,3	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,6	0,4	0,2	0,2	0,3
Italien	0,8	0,7	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	1,0	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,3	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,6	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,4	28,5	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38,7	41,0	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,9	30,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 350	5 352	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	357	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	429	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	450	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	90	388	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	(76)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	357	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	791	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(64)	301	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(26)	(87)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	24	(76)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	357	1 408	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	497	1 872	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	265	1 017	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	169	759	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(46)	203	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	16	93	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	281	1 226	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	125	578	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	944	3 548	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	26,3	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,8	30,9	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	34,1	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,4	26,3	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,6	57,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(6,3)	7,1	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,7)	5,6	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,9)	(1,6)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,4	26,3	27,6	33,2	37,2
2 Personen	36,8	35,0	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,6	19,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	12,5	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,4)	3,8	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,8	22,9	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	10,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	66,3	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	969	3 868	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	429	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	450	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	90	388	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	791	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(85)	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(26)	(87)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(64)	301	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	488	1 914	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	274	1 043	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	164	704	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(37)	(164)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	43	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Birkenheide	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,3	42,8	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,4	47,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,3	10,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,6	80,0	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,8)	9,9	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,7)	(2,2)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,6)	7,8	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,4	49,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	28,3	27,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	16,9	18,2	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(3,8)	(4,2)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,1	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Fußgönheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 560	100,0	1 237	1 323
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	110	4,3	62	48
5 - 9	89	3,5	37	52
10 - 14	114	4,5	52	62
15 - 19	142	5,5	57	85
20 - 24	151	5,9	71	(80)
25 - 29	125	4,9	66	59
30 - 34	(125)	(4,9)	66	59
35 - 39	130	5,1	55	75
40 - 44	183	7,1	97	86
45 - 49	220	8,6	98	122
50 - 54	238	9,3	125	113
55 - 59	203	7,9	99	104
60 - 64	183	7,1	89	94
65 - 69	146	5,7	76	70
70 - 74	169	6,6	78	91
75 - 79	109	4,3	53	56
80 - 84	76	3,0	40	36
85 - 89	36	1,4	9	27
90 und älter	11	0,4	7	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	70	2,7	40	30
3 - 5	61	2,4	37	24
6 - 9	68	2,7	22	(46)
10 - 15	141	5,5	64	77
16 - 18	97	3,8	36	61
19 - 24	169	6,6	(80)	89
25 - 39	380	14,8	187	193
40 - 59	844	33,0	419	425
60 - 66	228	8,9	113	115
67 - 74	270	10,5	130	140
75 und älter	232	9,1	109	123
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	874	34,1	452	422
Verheiratet	1 334	52,1	675	659
Verwitwet	157	6,1	(25)	132
Geschieden	171	6,7	73	98
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(18)	(0,7)	9	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 292	89,5	1 104	1 188
Bosnien und Herzegowina	10	0,4	3	7
Griechenland	15	0,6	6	9
Italien	18	0,7	12	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	48	1,9	36	12
Rumänien	6	0,2	3	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	84	3,3	34	50
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	78	3,0	36	42
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	654	25,5	322	332
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 131	44,2	500	631
Sonstige, keine, ohne Angabe	775	30,3	415	360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 560	100,0	2 292	268	(113)	127	28	-
Geschlecht								
Männlich	1 237	48,3	1 104	(133)	71	52	10	-
Weiblich	1 323	51,7	1 188	(135)	42	75	18	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	110	4,3	98	12	3	6	3	-
5 - 9	89	3,5	86	3	3	-	-	-
10 - 14	114	4,5	94	20	7	13	-	-
15 - 19	142	5,5	124	18	3	15	-	-
20 - 24	151	5,9	129	22	3	16	3	-
25 - 29	125	4,9	(97)	28	12	9	7	-
30 - 34	(125)	(4,9)	98	27	9	9	9	-
35 - 39	130	5,1	105	25	16	9	-	-
40 - 44	183	7,1	155	28	16	12	-	-
45 - 49	220	8,6	197	23	9	14	-	-
50 - 54	238	9,3	220	18	11	4	3	-
55 - 59	203	7,9	185	18	(15)	-	3	-
60 - 64	183	7,1	173	10	-	10	-	-
65 - 69	146	5,7	134	12	6	6	-	-
70 - 74	169	6,6	169	-	-	-	-	-
75 - 79	109	4,3	105	4	-	4	-	-
80 - 84	76	3,0	76	-	-	-	-	-
85 - 89	36	1,4	36	-	-	-	-	-
90 und älter	11	0,4	11	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	70	2,7	64	6	-	3	3	-
3 - 5	61	2,4	(52)	9	6	3	-	-
6 - 9	68	2,7	68	-	-	-	-	-
10 - 15	141	5,5	115	26	7	(19)	-	-
16 - 18	97	3,8	85	12	3	9	-	-
19 - 24	169	6,6	147	22	3	16	3	-
25 - 39	380	14,8	300	(80)	37	27	16	-
40 - 59	844	33,0	757	87	(51)	30	6	-
60 - 66	228	8,9	206	22	6	16	-	-
67 - 74	270	10,5	270	-	-	-	-	-
75 und älter	232	9,1	228	4	-	4	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	874	34,1	780	94	40	47	7	-
Verheiratet	1 334	52,1	1 197	(137)	64	61	12	-
Verwitwet	157	6,1	157	-	-	-	-	-
Geschieden	171	6,7	155	16	9	7	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(18)	(0,7)	-	(18)	-	12	6	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	654	25,5	575	79	76	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 131	44,2	1 113	18	9	6	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	775	30,3	604	171	28	121	22	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 560	100,0	386	345	658	624	547
Geschlecht							
Männlich	1 237	48,3	184	161	316	313	263
Weiblich	1 323	51,7	202	(184)	342	311	284
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	874	34,1	386	291	147	35	15
Verheiratet	1 334	52,1	-	(36)	441	487	370
Verwitwet	157	6,1	-	-	-	(27)	130
Geschieden	171	6,7	-	-	67	72	32
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,2	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(18)	(0,7)	-	(18)	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 292	89,5	342	286	555	578	531
Bosnien und Herzegowina	10	0,4	3	7	-	-	-
Griechenland	15	0,6	-	-	(12)	3	-
Italien	18	0,7	-	3	6	3	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	48	1,9	3	9	26	10	-
Rumänien	6	0,2	3	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3	-	-	-
Türkei	84	3,3	22	12	29	14	7
Ukraine	3	0,1	-	-	3	-	-
Sonstige	78	3,0	13	25	24	13	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	654	25,5	79	99	165	(158)	(153)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 131	44,2	149	150	248	264	320
Sonstige, keine, ohne Angabe	775	30,3	158	96	245	202	(74)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 106	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	27,1
Paare ohne Kind(er)	344	31,1
Paare mit Kind(ern)	353	31,9
Alleinerziehende Elternteile	(88)	(8,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	27,1
Ehepaare	605	54,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(92)	(8,3)
Alleinerziehende Mütter	67	6,1
Alleinerziehende Väter	21	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	300	27,1
2 Personen	403	36,4
3 Personen	(187)	(16,9)
4 Personen	145	13,1
5 Personen	(52)	(4,7)
6 und mehr Personen	19	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(281)	(25,4)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(115)	(10,4)
Haushalte ohne Senioren/-innen	710	64,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	785	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	344	43,8
Paare mit Kind(ern)	353	45,0
Alleinerziehende Elternteile	(88)	(11,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	605	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(92)	(11,7)
Alleinerziehende Väter	21	2,7
Alleinerziehende Mütter	67	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	395	50,3
3 Personen	(209)	(26,6)
4 Personen	131	16,7
5 Personen	(43)	(5,5)
6 und mehr Personen	7	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 560	12 688	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 237	6 143	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 323	6 544	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	110	463	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	89	526	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	114	665	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	142	718	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	151	720	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	125	531	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	(125)	569	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	130	672	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	183	1 000	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	220	1 237	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	238	1 172	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	203	949	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	183	819	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	146	694	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	169	782	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	109	579	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	76	327	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	36	190	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	11	74	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	70	290	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	61	269	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	68	430	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	141	810	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	97	433	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	169	860	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	380	1 772	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	844	4 358	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	228	1 044	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	270	1 251	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	232	1 170	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	874	4 407	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 334	6 602	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	157	886	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	171	756	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	(18)	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 292	11 831	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	13	113	4 531	140 103
Griechenland	15	46	293	6 073	254 282
Italien	18	84	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	-	18	251	6 603	209 840
Niederlande	-	18	(113)	5 446	128 862
Österreich	3	21	212	5 067	164 246
Polen	48	128	1 308	21 636	382 391
Rumänien	6	(18)	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	3	115	8 250	174 023
Türkei	84	235	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	(32)	5 033	112 983
Sonstige	78	269	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	654	3 617	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 131	5 205	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	775	3 865	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	3,6	3,8	4,0	4,2
5 - 9	3,5	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,5	5,2	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,9	4,2	4,7	5,7	6,1
30 - 34	(4,9)	4,5	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,1	7,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	8,6	9,8	9,5	8,9	8,7
50 - 54	9,3	9,2	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,9	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	7,1	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,7	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,6	6,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,6	4,5	4,1	4,1
80 - 84	3,0	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,1	2,4	2,4	2,5
6 - 9	2,7	3,4	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,5	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	14,8	14,0	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,0	34,4	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,9	8,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	10,5	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	9,1	9,2	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,1	34,7	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	52,1	52,0	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,1	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,7	6,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	(0,7)	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,5	93,3	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,6	0,4	0,2	0,2	0,3
Italien	0,7	0,7	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	1,9	1,0	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,2	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	3,3	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,5	28,5	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	44,2	41,0	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,3	30,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 106	5 352	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	344	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	353	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(88)	388	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	(76)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	300	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	605	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(92)	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	67	301	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21	(87)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	21	(76)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	300	1 408	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	403	1 872	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	(187)	1 017	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	145	759	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(52)	203	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	19	93	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(281)	1 226	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(115)	578	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	710	3 548	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	26,3	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,1	30,9	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,9	34,1	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,0)	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,1	26,3	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	54,7	57,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,3)	7,1	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	5,6	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,6)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	27,1	26,3	27,6	33,2	37,2
2 Personen	36,4	35,0	35,9	33,6	33,2
3 Personen	(16,9)	19,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,1	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(4,7)	3,8	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(25,4)	22,9	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,4)	10,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,2	66,3	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	785	3 868	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	344	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	353	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(88)	388	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	605	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(92)	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21	(87)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	67	301	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	395	1 914	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	(209)	1 043	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	131	704	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(43)	(164)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	43	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Fußgönheim	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,8	42,8	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	47,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(11,2)	10,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,1	80,0	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,7)	9,9	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	(2,2)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	7,8	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,3	49,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	(26,6)	27,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	16,7	18,2	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(5,5)	(4,2)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Maxdorf

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 044	100,0	3 404	3 640
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	252	3,6	132	120
5 - 9	304	4,3	153	151
10 - 14	365	5,2	180	185
15 - 19	401	5,7	199	202
20 - 24	405	5,7	214	191
25 - 29	290	4,1	(145)	145
30 - 34	296	4,2	147	149
35 - 39	378	5,4	166	212
40 - 44	546	7,8	252	294
45 - 49	672	9,5	341	331
50 - 54	626	8,9	325	301
55 - 59	542	7,7	277	265
60 - 64	453	6,4	219	234
65 - 69	379	5,4	177	202
70 - 74	417	5,9	214	203
75 - 79	340	4,8	160	180
80 - 84	197	2,8	67	(130)
85 - 89	133	1,9	27	106
90 und älter	(48)	(0,7)	9	(39)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	152	2,2	75	77
3 - 5	(151)	(2,1)	(81)	70
6 - 9	253	3,6	129	124
10 - 15	441	6,3	217	224
16 - 18	225	3,2	108	117
19 - 24	505	7,2	268	237
25 - 39	964	13,7	458	506
40 - 59	2 386	33,9	1 195	1 191
60 - 66	579	8,2	273	306
67 - 74	670	9,5	337	333
75 und älter	718	10,2	263	455
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 473	35,1	1 312	1 161
Verheiratet	3 635	51,6	1 812	1 823
Verwitwet	536	7,6	97	439
Geschieden	394	5,6	183	211
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 620	94,0	3 201	3 419
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	12	0,2	6	6
Italien	(42)	(0,6)	24	18
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	18	0,3	6	12
Niederlande	12	0,2	3	9
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	60	0,9	29	31
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	132	1,9	66	66
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(133)	(1,9)	60	73
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 027	28,8	929	1 098
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 881	40,9	1 240	1 641
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 136	30,3	1 235	901

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	7 044	100,0	6 620	424	172	189	60	3
Geschlecht								
Männlich	3 404	48,3	3 201	203	77	99	24	3
Weiblich	3 640	51,7	3 419	221	95	(90)	36	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	252	3,6	240	12	6	3	3	-
5 - 9	304	4,3	295	(9)	-	3	3	3
10 - 14	365	5,2	337	28	7	18	3	-
15 - 19	401	5,7	370	31	9	10	12	-
20 - 24	405	5,7	385	20	6	14	-	-
25 - 29	290	4,1	257	33	9	24	-	-
30 - 34	296	4,2	240	56	28	19	9	-
35 - 39	378	5,4	311	67	24	31	12	-
40 - 44	546	7,8	509	37	19	12	6	-
45 - 49	672	9,5	628	44	21	17	6	-
50 - 54	626	8,9	605	21	9	12	-	-
55 - 59	542	7,7	518	24	9	15	-	-
60 - 64	453	6,4	437	16	12	4	-	-
65 - 69	379	5,4	366	13	6	4	3	-
70 - 74	417	5,9	411	6	3	3	-	-
75 - 79	340	4,8	340	-	-	-	-	-
80 - 84	197	2,8	190	7	4	-	3	-
85 - 89	133	1,9	133	-	-	-	-	-
90 und älter	(48)	(0,7)	(48)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	152	2,2	152	-	-	-	-	-
3 - 5	(151)	(2,1)	139	12	6	3	3	-
6 - 9	253	3,6	244	9	-	3	3	3
10 - 15	441	6,3	404	37	10	21	6	-
16 - 18	225	3,2	210	15	3	3	9	-
19 - 24	505	7,2	478	(27)	9	18	-	-
25 - 39	964	13,7	808	(156)	61	74	21	-
40 - 59	2 386	33,9	2 260	(126)	58	56	12	-
60 - 66	579	8,2	553	26	18	8	-	-
67 - 74	670	9,5	661	9	3	3	3	-
75 und älter	718	10,2	711	7	4	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 473	35,1	2 339	(134)	43	(61)	27	3
Verheiratet	3 635	51,6	3 377	258	(107)	118	33	-
Verwitwet	536	7,6	528	8	4	4	-	-
Geschieden	394	5,6	373	21	15	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 027	28,8	1 904	123	99	15	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 881	40,9	2 869	12	6	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 136	30,3	1 847	289	67	171	48	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 044	100,0	1 161	856	1 892	1 621	1 514
Geschlecht							
Männlich	3 404	48,3	580	443	906	821	654
Weiblich	3 640	51,7	581	413	986	800	860
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 473	35,1	1 161	746	420	100	46
Verheiratet	3 635	51,6	-	103	1 291	1 310	931
Verwitwet	536	7,6	-	-	13	62	461
Geschieden	394	5,6	-	4	165	149	76
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 620	94,0	1 091	793	1 688	1 560	1 488
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-	-	-	-
Griechenland	12	0,2	-	3	9	-	-
Italien	(42)	(0,6)	3	9	18	9	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	18	0,3	-	6	9	3	-
Niederlande	12	0,2	3	-	6	3	-
Österreich	9	0,1	-	-	6	-	3
Polen	60	0,9	13	6	38	3	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	132	1,9	18	30	58	19	7
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(133)	(1,9)	30	(9)	57	24	13
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 027	28,8	315	284	512	465	451
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 881	40,9	418	385	642	601	835
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 136	30,3	428	187	738	555	228

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 896	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	751	25,9
Paare ohne Kind(er)	881	30,4
Paare mit Kind(ern)	1 023	35,3
Alleinerziehende Elternteile	210	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(31)	(1,1)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	751	25,9
Ehepaare	1 697	58,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(204)	(7,0)
Alleinerziehende Mütter	170	5,9
Alleinerziehende Väter	40	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(31)	(1,1)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	751	25,9
2 Personen	972	33,6
3 Personen	565	19,5
4 Personen	445	15,4
5 Personen	(105)	(3,6)
6 und mehr Personen	(58)	(2,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	664	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	338	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 894	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 114	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	881	41,7
Paare mit Kind(ern)	1 023	48,4
Alleinerziehende Elternteile	210	9,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 697	80,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(204)	(9,6)
Alleinerziehende Väter	40	1,9
Alleinerziehende Mütter	170	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 031	48,8
3 Personen	560	26,5
4 Personen	409	19,3
5 Personen	(84)	(4,0)
6 und mehr Personen	(30)	(1,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 044	12 688	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 404	6 143	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 640	6 544	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	252	463	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	304	526	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	365	665	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	401	718	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	405	720	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	290	531	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	296	569	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	378	672	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	546	1 000	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	672	1 237	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	626	1 172	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	542	949	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	453	819	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	379	694	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	417	782	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	340	579	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	197	327	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	133	190	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	(48)	74	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	152	290	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	(151)	269	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	253	430	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	441	810	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	225	433	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	505	860	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	964	1 772	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	2 386	4 358	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	579	1 044	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	670	1 251	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	718	1 170	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 473	4 407	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 635	6 602	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	536	886	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	394	756	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	18	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 620	11 831	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	13	113	4 531	140 103
Griechenland	12	46	293	6 073	254 282
Italien	(42)	84	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	18	18	251	6 603	209 840
Niederlande	12	18	(113)	5 446	128 862
Österreich	9	21	212	5 067	164 246
Polen	60	128	1 308	21 636	382 391
Rumänien	3	(18)	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	115	8 250	174 023
Türkei	132	235	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	(32)	5 033	112 983
Sonstige	(133)	269	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 027	3 617	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 881	5 205	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 136	3 865	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,3	48,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,7	51,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	3,6	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,2	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,7	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,7	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,2	4,7	5,7	6,1
30 - 34	4,2	4,5	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,3	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,8	7,9	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,8	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,9	9,2	8,6	8,1	7,7
55 - 59	7,7	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,5	5,4	4,8	5,2
70 - 74	5,9	6,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,8	4,6	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,6	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,9	1,5	1,6	1,8	1,7
90 und älter	(0,7)	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	(2,1)	2,1	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,4	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,4	6,3	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,4	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,2	6,8	6,2	7,2	7,1
25 - 39	13,7	14,0	15,2	16,8	17,9
40 - 59	33,9	34,4	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,5	9,9	9,9	9,1	9,5
75 und älter	10,2	9,2	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,1	34,7	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	52,0	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	7,0	7,3	7,4	7,1
Geschieden	5,6	6,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,0	93,3	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3
Italien	(0,6)	0,7	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	1,0	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,9	1,9	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	(1,9)	2,1	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	28,8	28,5	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	40,9	41,0	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,3	30,5	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 896	5 352	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	751	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	881	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 023	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	210	388	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(31)	(76)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	751	1 408	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 697	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(204)	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	170	301	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	40	(87)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(31)	(76)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	751	1 408	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	972	1 872	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	565	1 017	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	445	759	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	(105)	203	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(58)	93	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	664	1 226	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	338	578	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 894	3 548	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	26,3	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	30,9	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,3	34,1	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,2	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,1)	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	26,3	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	58,6	57,8	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,0)	7,1	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	5,6	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,6)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,1)	(1,4)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,9	26,3	27,6	33,2	37,2
2 Personen	33,6	35,0	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,5	19,0	18,0	16,0	14,5
4 Personen	15,4	14,2	13,0	11,8	10,4
5 Personen	(3,6)	3,8	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,0)	1,7	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	22,9	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	10,8	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	66,3	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 114	3 868	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	881	1 654	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 023	1 826	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	210	388	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 697	3 093	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	6	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(204)	381	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	40	(87)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	170	301	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 031	1 914	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	560	1 043	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	409	704	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(84)	(164)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(30)	43	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Maxdorf	Verbandsgemeinde Maxdorf	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,7	42,8	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,4	47,2	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,9	10,0	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,3	80,0	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(9,6)	9,9	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	(2,2)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	7,8	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,8	49,5	52,1	52,7	54,9
3 Personen	26,5	27,0	25,8	24,4	23,4
4 Personen	19,3	18,2	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(4,0)	(4,2)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,4)	1,1	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Waldsee

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 601	100,0	4 253	4 348
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	367	4,3	205	162
5 - 9	367	4,3	186	181
10 - 14	433	5,0	214	219
15 - 19	428	5,0	220	208
20 - 24	420	4,9	209	211
25 - 29	479	5,6	254	225
30 - 34	474	5,5	238	236
35 - 39	463	5,4	216	247
40 - 44	728	8,5	352	376
45 - 49	852	9,9	442	410
50 - 54	752	8,7	380	372
55 - 59	688	8,0	352	336
60 - 64	563	6,5	276	287
65 - 69	399	4,6	205	194
70 - 74	444	5,2	214	230
75 - 79	348	4,0	139	209
80 - 84	228	2,7	(90)	138
85 - 89	117	1,4	(49)	(68)
90 und älter	51	0,6	12	39
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	214	2,5	121	93
3 - 5	216	2,5	114	102
6 - 9	304	3,5	156	148
10 - 15	537	6,2	257	280
16 - 18	251	2,9	(137)	114
19 - 24	493	5,7	249	244
25 - 39	1 416	16,5	708	708
40 - 59	3 020	35,1	1 526	1 494
60 - 66	706	8,2	357	349
67 - 74	700	8,1	338	362
75 und älter	744	8,7	290	454
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 047	35,4	1 660	1 387
Verheiratet	4 440	51,6	2 236	2 204
Verwitwet	573	6,7	103	470
Geschieden	519	6,0	241	278
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	13	0,2	10	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 178	95,1	4 022	4 156
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	24	0,3	12	12
Italien	73	0,8	45	28
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	13	0,2	6	7
Niederlande	6	0,1	6	-
Österreich	(15)	(0,2)	(15)	-
Polen	93	1,1	53	40
Rumänien	37	0,4	19	(18)
Russische Föderation	3	0,0	-	3
Türkei	13	0,2	6	7
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	146	1,7	69	77
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 302	50,0	2 006	2 296
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 998	23,2	915	1 083
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 301	26,8	1 332	969

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 601	100,0	8 178	423	287	(49)	87	-
Geschlecht								
Männlich	4 253	49,4	4 022	231	168	25	38	-
Weiblich	4 348	50,6	4 156	192	119	24	49	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	367	4,3	351	16	3	3	10	-
5 - 9	367	4,3	358	9	6	-	3	-
10 - 14	433	5,0	421	12	9	-	3	-
15 - 19	428	5,0	412	16	-	4	12	-
20 - 24	420	4,9	388	32	22	7	3	-
25 - 29	479	5,6	435	44	24	7	13	-
30 - 34	474	5,5	420	54	36	9	9	-
35 - 39	463	5,4	414	49	36	-	13	-
40 - 44	728	8,5	685	43	31	6	6	-
45 - 49	852	9,9	809	43	40	3	-	-
50 - 54	752	8,7	713	39	29	4	6	-
55 - 59	688	8,0	667	21	15	-	6	-
60 - 64	563	6,5	545	18	15	3	-	-
65 - 69	399	4,6	384	15	12	3	-	-
70 - 74	444	5,2	441	3	3	-	-	-
75 - 79	348	4,0	342	6	3	-	3	-
80 - 84	228	2,7	228	-	-	-	-	-
85 - 89	117	1,4	114	3	3	-	-	-
90 und älter	51	0,6	51	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	214	2,5	208	6	-	3	3	-
3 - 5	216	2,5	203	13	6	-	7	-
6 - 9	304	3,5	298	6	3	-	3	-
10 - 15	537	6,2	525	12	9	-	3	-
16 - 18	251	2,9	238	13	-	4	9	-
19 - 24	493	5,7	458	35	22	7	6	-
25 - 39	1 416	16,5	1 269	(147)	96	16	(35)	-
40 - 59	3 020	35,1	2 874	146	115	13	18	-
60 - 66	706	8,2	679	27	21	6	-	-
67 - 74	700	8,1	691	9	9	-	-	-
75 und älter	744	8,7	735	9	6	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 047	35,4	2 891	156	99	20	37	-
Verheiratet	4 440	51,6	4 219	(221)	(158)	29	34	-
Verwitwet	573	6,7	561	12	12	-	-	-
Geschieden	519	6,0	498	21	18	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	0,2	-	13	-	-	13	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 302	50,0	4 094	208	183	10	(15)	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 998	23,2	1 995	(3)	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 301	26,8	2 089	212	101	(39)	72	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 601	100,0	1 428	1 066	2 517	2 003	1 587
Geschlecht							
Männlich	4 253	49,4	744	544	1 248	1 008	709
Weiblich	4 348	50,6	684	522	1 269	995	878
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 047	35,4	1 425	899	576	108	39
Verheiratet	4 440	51,6	-	152	1 675	1 600	1 013
Verwitwet	573	6,7	-	-	15	80	478
Geschieden	519	6,0	-	12	238	212	57
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	13	0,2	3	3	4	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 178	95,1	1 378	987	2 328	1 925	1 560
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	24	0,3	3	-	9	3	9
Italien	73	0,8	9	-	40	18	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	13	0,2	-	-	3	7	3
Niederlande	6	0,1	-	-	6	-	-
Österreich	(15)	(0,2)	-	-	6	6	3
Polen	93	1,1	3	21	49	20	-
Rumänien	37	0,4	-	(22)	15	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	13	0,2	-	4	9	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	146	1,7	35	32	(49)	24	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 302	50,0	606	509	1 123	978	1 086
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 998	23,2	347	319	574	434	324
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 301	26,8	475	238	820	591	177

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 759	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	982	26,1
Paare ohne Kind(er)	1 155	30,7
Paare mit Kind(ern)	1 279	34,0
Alleinerziehende Elternteile	261	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	(2,2)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	982	26,1
Ehepaare	2 073	55,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	9,5
Alleinerziehende Mütter	(207)	(5,5)
Alleinerziehende Väter	(54)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	(2,2)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	982	26,1
2 Personen	1 332	35,4
3 Personen	745	19,8
4 Personen	503	13,4
5 Personen	130	3,5
6 und mehr Personen	67	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	713	19,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	446	11,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 600	69,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 695	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 155	42,9
Paare mit Kind(ern)	1 279	47,5
Alleinerziehende Elternteile	261	9,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 073	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	13,3
Alleinerziehende Väter	(54)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	(207)	(7,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 347	50,0
3 Personen	756	28,1
4 Personen	460	17,1
5 Personen	(98)	(3,6)
6 und mehr Personen	34	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 601	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 253	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 348	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	367	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	367	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	433	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	428	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	420	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	479	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	474	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	463	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	728	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	852	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	752	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	688	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	563	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	399	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	444	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	348	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	228	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	117	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	51	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	214	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	216	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	304	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	537	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	251	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	493	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	1 416	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	3 020	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	706	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	700	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	744	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 047	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 440	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	573	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	519	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	13	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 178	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	113	4 531	140 103
Griechenland	24	293	6 073	254 282
Italien	73	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	23	2 418	46 740
Kroatien	13	251	6 603	209 840
Niederlande	6	(113)	5 446	128 862
Österreich	(15)	212	5 067	164 246
Polen	93	1 308	21 636	382 391
Rumänien	37	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	115	8 250	174 023
Türkei	13	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	146	3 223	115 467	2 446 679
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich- rechtlich)	4 302	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 998	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 301	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,0	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	5,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	8,5	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	8,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,6	5,4	4,8	5,2
70 - 74	5,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	16,5	15,2	16,8	17,9
40 - 59	35,1	33,3	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	8,1	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,4	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	51,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,1	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,2	0,3
Italien	0,8	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,2	2,9	3,0
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,0	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,8	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 759	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	982	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 155	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 279	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	261	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	982	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 073	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(207)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(54)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(82)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	982	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	1 332	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	745	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	503	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	130	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	67	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	713	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	446	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 600	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,0	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	55,1	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,5)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,2)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,1	27,6	33,2	37,2
2 Personen	35,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,8	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,4	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,0	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,9	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,2	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 695	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 155	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 279	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	261	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 073	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	358	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(54)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(207)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 347	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	756	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	460	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	(98)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	34	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,9	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,5	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,7	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(7,7)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,0	52,1	52,7	54,9
3 Personen	28,1	25,8	24,4	23,4
4 Personen	17,1	17,4	17,3	16,4
5 Personen	(3,6)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Otterstadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 282	100,0	1 627	1 657
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	149	4,5	78	71
5 - 9	143	4,4	69	74
10 - 14	150	4,6	76	74
15 - 19	159	4,8	77	(82)
20 - 24	172	5,2	93	79
25 - 29	159	4,8	90	69
30 - 34	178	5,4	93	85
35 - 39	160	4,9	82	78
40 - 44	239	7,3	115	124
45 - 49	295	9,0	148	147
50 - 54	270	8,2	138	132
55 - 59	265	8,1	125	140
60 - 64	265	8,1	135	130
65 - 69	183	5,6	88	95
70 - 74	204	6,2	104	100
75 - 79	156	4,8	61	95
80 - 84	77	2,3	34	43
85 - 89	48	1,5	18	30
90 und älter	12	0,4	3	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	90	2,7	43	47
3 - 5	77	2,3	41	36
6 - 9	125	3,8	63	62
10 - 15	187	5,7	(88)	99
16 - 18	(98)	(3,0)	53	45
19 - 24	196	6,0	105	91
25 - 39	497	15,1	265	232
40 - 59	1 069	32,6	526	543
60 - 66	326	9,9	166	160
67 - 74	326	9,9	(161)	(165)
75 und älter	293	8,9	116	177
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 095	33,3	593	502
Verheiratet	1 777	54,1	897	880
Verwitwet	238	7,2	45	193
Geschieden	161	4,9	79	82
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,3	10	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	3 132	95,4	1 542	1 590
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	21	0,6	12	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	34	1,0	22	12
Rumänien	22	0,7	16	6
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	3	0,1	3	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	63	1,9	26	37
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 548	47,1	708	840
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	23,9	345	441
Sonstige, keine, ohne Angabe	950	28,9	574	376

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 282	100,0	3 132	152	98	(12)	42	-
Geschlecht								
Männlich	1 627	49,5	1 542	(85)	59	9	17	-
Weiblich	1 657	50,5	1 590	67	(39)	3	25	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	149	4,5	139	10	-	3	7	-
5 - 9	143	4,4	134	9	6	-	3	-
10 - 14	150	4,6	150	-	-	-	-	-
15 - 19	159	4,8	153	6	-	-	6	-
20 - 24	172	5,2	166	6	6	-	-	-
25 - 29	159	4,8	142	17	7	-	10	-
30 - 34	178	5,4	157	21	15	6	-	-
35 - 39	160	4,9	138	22	15	-	7	-
40 - 44	239	7,3	227	12	9	-	3	-
45 - 49	295	9,0	273	22	19	3	-	-
50 - 54	270	8,2	261	9	6	-	3	-
55 - 59	265	8,1	262	3	3	-	-	-
60 - 64	265	8,1	259	6	6	-	-	-
65 - 69	183	5,6	177	6	6	-	-	-
70 - 74	204	6,2	204	-	-	-	-	-
75 - 79	156	4,8	153	3	-	-	3	-
80 - 84	77	2,3	77	-	-	-	-	-
85 - 89	48	1,5	48	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,4	12	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	90	2,7	84	6	-	3	3	-
3 - 5	77	2,3	70	7	3	-	4	-
6 - 9	125	3,8	119	6	3	-	3	-
10 - 15	187	5,7	187	-	-	-	-	-
16 - 18	(98)	(3,0)	(92)	6	-	-	6	-
19 - 24	196	6,0	190	6	6	-	-	-
25 - 39	497	15,1	437	60	37	6	17	-
40 - 59	1 069	32,6	1 023	46	37	3	6	-
60 - 66	326	9,9	320	6	6	-	-	-
67 - 74	326	9,9	320	6	6	-	-	-
75 und älter	293	8,9	290	3	-	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 095	33,3	1 027	68	46	6	16	-
Verheiratet	1 777	54,1	1 715	(62)	40	6	16	-
Verwitwet	238	7,2	235	3	3	-	-	-
Geschieden	161	4,9	152	9	9	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,3	-	10	-	-	10	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 548	47,1	1 484	64	58	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	23,9	786	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	950	28,9	862	88	40	12	36	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 282	100,0	541	391	872	800	680
Geschlecht							
Männlich	1 627	49,5	272	211	438	398	308
Weiblich	1 657	50,5	269	180	434	402	372
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 095	33,3	538	328	184	(27)	18
Verheiratet	1 777	54,1	-	(57)	607	674	439
Verwitwet	238	7,2	-	-	9	27	202
Geschieden	161	4,9	-	3	65	(72)	(21)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	0,3	3	3	4	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	3 132	95,4	516	368	795	782	671
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	21	0,6	3	-	9	9	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	-	3
Polen	34	1,0	3	-	28	3	-
Rumänien	22	0,7	-	13	9	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	3	0,1	-	-	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	63	1,9	19	10	22	6	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 548	47,1	201	171	381	374	421
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	23,9	(128)	130	186	190	152
Sonstige, keine, ohne Angabe	950	28,9	212	(90)	305	236	107

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 363	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	307	22,5
Paare ohne Kind(er)	438	32,1
Paare mit Kind(ern)	502	36,8
Alleinerziehende Elternteile	(94)	(6,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(22)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	307	22,5
Ehepaare	830	60,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	(7,9)
Alleinerziehende Mütter	(69)	(5,1)
Alleinerziehende Väter	(25)	(1,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(22)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	307	22,5
2 Personen	496	36,4
3 Personen	277	20,3
4 Personen	187	13,7
5 Personen	59	4,3
6 und mehr Personen	37	2,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	292	21,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	191	14,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	880	64,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 034	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	438	42,4
Paare mit Kind(ern)	502	48,5
Alleinerziehende Elternteile	(94)	(9,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	830	80,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	(10,3)
Alleinerziehende Väter	(25)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	(69)	(6,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	513	49,6
3 Personen	(272)	(26,3)
4 Personen	185	17,9
5 Personen	42	4,1
6 und mehr Personen	22	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 282	8 601	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 627	4 253	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 657	4 348	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	149	367	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	143	367	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	150	433	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	159	428	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	172	420	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	159	479	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	178	474	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	160	463	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	239	728	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	295	852	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	270	752	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	265	688	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	265	563	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	183	399	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	204	444	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	156	348	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	77	228	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	48	117	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	12	51	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	90	214	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	77	216	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	125	304	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	187	537	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	(98)	251	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	196	493	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	497	1 416	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	1 069	3 020	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	326	706	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	326	700	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	293	744	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 095	3 047	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 777	4 440	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	238	573	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	161	519	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	10	13	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	3 132	8 178	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	113	4 531	140 103
Griechenland	-	24	293	6 073	254 282
Italien	21	73	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	3	13	251	6 603	209 840
Niederlande	-	6	(113)	5 446	128 862
Österreich	3	(15)	212	5 067	164 246
Polen	34	93	1 308	21 636	382 391
Rumänien	22	37	254	5 453	126 169
Russische Föderation	3	3	115	8 250	174 023
Türkei	3	13	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	63	146	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 548	4 302	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	1 998	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	950	2 301	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	49,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,5	50,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,5	4,3	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	4,8	5,0	5,4	5,5	5,0
20 - 24	5,2	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,1	5,5	5,9
35 - 39	4,9	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	7,3	8,5	8,1	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	8,1	8,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	8,1	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	5,6	4,6	5,4	4,8	5,2
70 - 74	6,2	5,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	4,8	4,0	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,5	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	5,7	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	(3,0)	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,0	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	15,1	16,5	15,2	16,8	17,9
40 - 59	32,6	35,1	33,3	31,8	31,1
60 - 66	9,9	8,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	9,9	8,1	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,9	8,7	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	33,3	35,4	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	54,1	51,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	4,9	6,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,4	95,1	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,3	0,2	0,2	0,3
Italien	0,6	0,8	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,7	0,4	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,1	0,2	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,7	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	47,1	50,0	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,9	23,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,9	26,8	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 363	3 759	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	307	982	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	438	1 155	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	502	1 279	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(94)	261	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(22)	(82)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	307	982	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	830	2 073	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	358	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(69)	(207)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(25)	(54)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(22)	(82)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	307	982	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	496	1 332	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	277	745	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	187	503	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	59	130	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	37	67	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	292	713	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	191	446	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	880	2 600	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,5	26,1	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,1	30,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,8	34,0	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,9)	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	(2,2)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,5	26,1	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	60,9	55,1	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,9)	9,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(5,1)	(5,5)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,8)	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	(2,2)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,5	26,1	27,6	33,2	37,2
2 Personen	36,4	35,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	20,3	19,8	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,7	13,4	13,0	11,8	10,4
5 Personen	4,3	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,7	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,4	19,0	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,0	11,9	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,6	69,2	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 034	2 695	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	438	1 155	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	502	1 279	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(94)	261	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	830	2 073	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	358	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(25)	(54)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(69)	(207)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	513	1 347	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	(272)	756	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	185	460	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	42	(98)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	22	34	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Otterstadt	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,4	42,9	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,5	47,5	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(9,1)	9,7	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,3	76,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,3)	13,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	(2,0)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,7)	(7,7)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,6	50,0	52,1	52,7	54,9
3 Personen	(26,3)	28,1	25,8	24,4	23,4
4 Personen	17,9	17,1	17,4	17,3	16,4
5 Personen	4,1	(3,6)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Waldsee

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 319	100,0	2 626	2 691
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	218	4,1	127	91
5 - 9	224	4,2	117	107
10 - 14	283	5,3	138	145
15 - 19	269	5,1	143	126
20 - 24	248	4,7	(116)	132
25 - 29	320	6,0	164	156
30 - 34	296	5,6	145	151
35 - 39	303	5,7	134	169
40 - 44	489	9,2	237	252
45 - 49	557	10,5	294	263
50 - 54	482	9,1	242	240
55 - 59	423	8,0	227	196
60 - 64	298	5,6	141	157
65 - 69	216	4,1	117	99
70 - 74	240	4,5	110	(130)
75 - 79	192	3,6	78	114
80 - 84	151	2,8	(56)	95
85 - 89	69	1,3	31	38
90 und älter	39	0,7	9	30
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(124)	(2,3)	78	46
3 - 5	(139)	(2,6)	73	(66)
6 - 9	179	3,4	93	86
10 - 15	350	6,6	169	181
16 - 18	153	2,9	84	69
19 - 24	297	5,6	144	153
25 - 39	919	17,3	443	476
40 - 59	1 951	36,7	1 000	951
60 - 66	380	7,1	191	189
67 - 74	374	7,0	177	197
75 und älter	451	8,5	174	277
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 952	36,7	1 067	885
Verheiratet	2 663	50,1	1 339	1 324
Verwitwet	335	6,3	58	277
Geschieden	358	6,7	162	196
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	-	3
Ohne Angabe	3	0,1	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 046	94,9	2 480	2 566
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	24	0,5	12	12
Italien	52	1,0	33	19
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	10	0,2	3	7
Niederlande	6	0,1	6	-
Österreich	12	0,2	12	-
Polen	(59)	(1,1)	31	(28)
Rumänien	15	0,3	3	12
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	10	0,2	3	7
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	83	1,6	43	40
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 754	51,8	1 298	1 456
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 212	22,8	570	642
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 351	25,4	758	593

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	5 319	100,0	5 046	271	189	37	45	-
Geschlecht								
Männlich	2 626	49,4	2 480	146	109	16	21	-
Weiblich	2 691	50,6	2 566	125	(80)	21	24	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	218	4,1	212	6	3	-	3	-
5 - 9	224	4,2	224	-	-	-	-	-
10 - 14	283	5,3	271	12	9	-	3	-
15 - 19	269	5,1	259	10	-	4	6	-
20 - 24	248	4,7	222	26	16	7	3	-
25 - 29	320	6,0	293	27	17	7	3	-
30 - 34	296	5,6	263	33	21	3	9	-
35 - 39	303	5,7	276	27	21	-	6	-
40 - 44	489	9,2	458	31	22	6	3	-
45 - 49	557	10,5	536	21	21	-	-	-
50 - 54	482	9,1	452	30	23	4	3	-
55 - 59	423	8,0	405	18	12	-	6	-
60 - 64	298	5,6	286	12	9	3	-	-
65 - 69	216	4,1	207	9	6	3	-	-
70 - 74	240	4,5	237	3	3	-	-	-
75 - 79	192	3,6	189	3	3	-	-	-
80 - 84	151	2,8	151	-	-	-	-	-
85 - 89	69	1,3	66	3	3	-	-	-
90 und älter	39	0,7	39	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(124)	(2,3)	(124)	-	-	-	-	-
3 - 5	(139)	(2,6)	(133)	6	3	-	3	-
6 - 9	179	3,4	179	-	-	-	-	-
10 - 15	350	6,6	338	12	9	-	3	-
16 - 18	153	2,9	146	7	-	4	3	-
19 - 24	297	5,6	268	29	16	7	6	-
25 - 39	919	17,3	832	87	59	10	18	-
40 - 59	1 951	36,7	1 851	100	78	10	12	-
60 - 66	380	7,1	359	21	15	6	-	-
67 - 74	374	7,0	371	3	3	-	-	-
75 und älter	451	8,5	445	6	6	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 952	36,7	1 864	88	53	14	21	-
Verheiratet	2 663	50,1	2 504	159	(118)	23	18	-
Verwitwet	335	6,3	326	9	9	-	-	-
Geschieden	358	6,7	346	12	9	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 754	51,8	2 610	144	125	10	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 212	22,8	1 209	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 351	25,4	1 227	124	61	27	36	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 319	100,0	887	675	1 645	1 203	907
Geschlecht							
Männlich	2 626	49,4	472	333	810	610	401
Weiblich	2 691	50,6	415	342	835	593	506
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 952	36,7	887	571	392	81	21
Verheiratet	2 663	50,1	-	95	1 068	926	574
Verwitwet	335	6,3	-	-	6	53	276
Geschieden	358	6,7	-	9	173	140	36
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,1	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	5 046	94,9	862	619	1 533	1 143	889
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	24	0,5	3	-	9	3	9
Italien	52	1,0	6	-	(31)	9	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	10	0,2	-	-	-	7	3
Niederlande	6	0,1	-	-	6	-	-
Österreich	12	0,2	-	-	6	6	-
Polen	(59)	(1,1)	-	21	(21)	17	-
Rumänien	15	0,3	-	9	6	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	10	0,2	-	4	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	83	1,6	16	22	27	18	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 754	51,8	405	338	742	604	665
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 212	22,8	219	189	388	244	172
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 351	25,4	263	148	515	355	70

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 396	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	675	28,2
Paare ohne Kind(er)	717	29,9
Paare mit Kind(ern)	777	32,4
Alleinerziehende Elternteile	167	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(60)	(2,5)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	675	28,2
Ehepaare	1 243	51,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	251	10,5
Alleinerziehende Mütter	138	5,8
Alleinerziehende Väter	29	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(60)	(2,5)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	675	28,2
2 Personen	836	34,9
3 Personen	468	19,5
4 Personen	316	13,2
5 Personen	71	3,0
6 und mehr Personen	30	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	421	17,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	255	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 720	71,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 661	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	717	43,2
Paare mit Kind(ern)	777	46,8
Alleinerziehende Elternteile	167	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 243	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	251	15,1
Alleinerziehende Väter	29	1,7
Alleinerziehende Mütter	138	8,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	834	50,2
3 Personen	484	29,1
4 Personen	275	16,6
5 Personen	56	3,4
6 und mehr Personen	12	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeind e Waldsee	Landkreis Rhein- Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 319	8 601	146 870	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 626	4 253	71 749	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 691	4 348	75 119	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	218	367	5 628	159 389	3 338 895
5 - 9	224	367	6 185	172 745	3 525 830
10 - 14	283	433	7 675	204 865	3 940 566
15 - 19	269	428	7 948	219 999	4 013 880
20 - 24	248	420	7 459	241 985	4 835 639
25 - 29	320	479	6 915	227 494	4 872 533
30 - 34	296	474	7 534	217 679	4 751 911
35 - 39	303	463	7 931	224 474	4 742 893
40 - 44	489	728	11 949	312 508	6 351 189
45 - 49	557	852	13 989	354 822	6 999 679
50 - 54	482	752	12 588	321 963	6 206 294
55 - 59	423	688	10 451	280 870	5 419 450
60 - 64	298	563	9 386	238 907	4 702 815
65 - 69	216	399	7 872	191 765	4 173 351
70 - 74	240	444	9 203	236 726	4 861 239
75 - 79	192	348	6 562	164 343	3 270 283
80 - 84	151	228	4 451	121 797	2 328 083
85 - 89	69	117	2 293	70 480	1 335 076
90 und älter	39	51	849	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(124)	214	3 290	94 158	1 984 523
3 - 5	(139)	216	3 486	97 666	2 025 183
6 - 9	179	304	5 037	140 310	2 855 019
10 - 15	350	537	9 234	246 450	4 719 579
16 - 18	153	251	4 722	131 519	2 377 761
19 - 24	297	493	9 126	288 880	5 692 745
25 - 39	919	1 416	22 380	669 647	14 367 337
40 - 59	1 951	3 020	48 977	1 270 163	24 976 612
60 - 66	380	706	11 896	304 444	6 108 258
67 - 74	374	700	14 565	362 954	7 629 147
75 und älter	451	744	14 155	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 952	3 047	50 704	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 663	4 440	76 364	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	335	573	10 680	294 909	5 733 361
Geschieden	358	519	8 883	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	6	120	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	3	12	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	13	99	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	5 046	8 178	137 103	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	113	4 531	140 103
Griechenland	24	24	293	6 073	254 282
Italien	52	73	1 250	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	23	2 418	46 740
Kroatien	10	13	251	6 603	209 840
Niederlande	6	6	(113)	5 446	128 862
Österreich	12	(15)	212	5 067	164 246
Polen	(59)	93	1 308	21 636	382 391
Rumänien	15	37	254	5 453	126 169
Russische Föderation	-	3	115	8 250	174 023
Türkei	10	13	2 578	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	(32)	5 033	112 983
Sonstige	83	146	3 223	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 754	4 302	54 231	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 212	1 998	47 855	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 351	2 301	44 782	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	49,4	48,9	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,6	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,3	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,3	4,2	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,0	5,2	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,0	5,4	5,5	5,0
20 - 24	4,7	4,9	5,1	6,1	6,0
25 - 29	6,0	5,6	4,7	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,1	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,4	5,6	5,9
40 - 44	9,2	8,5	8,1	7,8	7,9
45 - 49	10,5	9,9	9,5	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,7	8,6	8,1	7,7
55 - 59	8,0	8,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	6,5	6,4	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,6	5,4	4,8	5,2
70 - 74	4,5	5,2	6,3	5,9	6,1
75 - 79	3,6	4,0	4,5	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,7	3,0	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,4	1,6	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,3)	2,5	2,2	2,4	2,5
3 - 5	(2,6)	2,5	2,4	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,5	3,4	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,2	6,3	6,2	5,9
16 - 18	2,9	2,9	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,6	5,7	6,2	7,2	7,1
25 - 39	17,3	16,5	15,2	16,8	17,9
40 - 59	36,7	35,1	33,3	31,8	31,1
60 - 66	7,1	8,2	8,1	7,6	7,6
67 - 74	7,0	8,1	9,9	9,1	9,5
75 und älter	8,5	8,7	9,6	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,7	35,4	34,5	38,0	39,9
Verheiratet	50,1	51,6	52,0	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,7	7,3	7,4	7,1
Geschieden	6,7	6,0	6,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,1	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	95,1	93,4	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3
Italien	1,0	0,8	0,9	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Polen	(1,1)	1,1	0,9	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,2	1,8	1,5	1,9
Ukraine	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,7	2,2	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,8	50,0	36,9	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	22,8	23,2	32,6	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	25,4	26,8	30,5	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 396	3 759	63 428	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	675	982	17 524	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	717	1 155	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	777	1 279	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	167	261	4 814	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(60)	(82)	1 147	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	675	982	17 524	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 243	2 073	35 468	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	251	358	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	138	(207)	3 893	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	29	(54)	921	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(60)	(82)	1 147	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	675	982	17 524	594 174	13 960 811
2 Personen	836	1 332	22 756	600 745	12 455 731
3 Personen	468	745	11 413	285 816	5 454 875
4 Personen	316	503	8 250	210 851	3 906 260
5 Personen	71	130	2 304	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	30	67	1 181	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	421	713	14 154	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	255	446	7 383	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 720	2 600	41 891	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	26,1	27,6	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	30,7	31,3	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,4	34,0	31,6	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	6,9	7,6	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,5)	(2,2)	1,8	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	26,1	27,6	33,2	37,2
Ehepaare	51,9	55,1	55,9	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	9,5	7,0	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	(5,5)	6,1	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,5)	(2,2)	1,8	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,2	26,1	27,6	33,2	37,2
2 Personen	34,9	35,4	35,9	33,6	33,2
3 Personen	19,5	19,8	18,0	16,0	14,5
4 Personen	13,2	13,4	13,0	11,8	10,4
5 Personen	3,0	3,5	3,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,8	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,6	19,0	22,3	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	11,9	11,6	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,8	69,2	66,0	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 661	2 695	44 757	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	717	1 155	19 881	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	777	1 279	20 062	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	167	261	4 814	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 243	2 073	35 468	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	50	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	251	358	4 425	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	29	(54)	921	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	138	(207)	3 893	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	834	1 347	23 317	608 448	12 429 861
3 Personen	484	756	11 542	280 948	5 313 244
4 Personen	275	460	7 778	199 937	3 706 717
5 Personen	56	(98)	1 630	49 508	942 856
6 und mehr Personen	12	34	490	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Waldsee	Verbandsgemeinde Waldsee	Landkreis Rhein-Pfalz-Kreis	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,2	42,9	44,4	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,8	47,5	44,8	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	9,7	10,8	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,8	76,9	79,2	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,1	13,3	9,9	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	(2,0)	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	(7,7)	8,7	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,2	50,0	52,1	52,7	54,9
3 Personen	29,1	28,1	25,8	24,4	23,4
4 Personen	16,6	17,1	17,4	17,3	16,4
5 Personen	3,4	(3,6)	3,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,3	1,1	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

